

J. Mannarins.

**Bücherkunde
der deutschen Geschichte.**

Bücherkunde der deutschen Geschichte.

Kritischer Wegweiser
durch die neuere deutsche historische Literatur.

Von

Dr. Victor Loewe,
Kgl. Archivar in Breslau.

Vierte, wesentlich umgearbeitete Auflage.



Altenburg 1913.
Verlag von Johannes Råde.



016:943.0
+930(430)
Loe
Büch
Cu

1016.D"



Vorwort zur ersten Auflage.

Die deutsche Geschichtswissenschaft besitzt schon seit Jahrzehnten in Dahlmann-Waitz' Quellenkunde zur deutschen Geschichte eine mustergültige Bibliographie, die ein unentbehrliches Hilfsmittel jedes Historikers geworden ist. Ziel und Inhalt dieses Buches haben sich aber im Laufe der Zeiten sehr geändert, wie eine Vergleichung der ersten Ausgabe mit dem stattlichen Bande der letzten Auflage zeigt. Von Dahlmann war das Buch als ein Grundriß gedacht, der seinen Schülern die Namen der wichtigsten Quellen und Darstellungen mitteilen sollte; jetzt aber ist es ein Verzeichnis fast aller neueren Arbeiten zur deutschen Geschichte geworden, das in erster Linie dazu berufen ist, dem wissenschaftlich arbeitenden Historiker Dienste zu leisten.

Das Ziel, das sich der Verfasser steckt, ist ein bescheideneres, aber, wie er hofft, nicht überflüssiges. Er will aus der verwirrenden Fülle der neueren Literatur eine von kurzen Erläuterungen begleitete Auswahl der wichtigeren Arbeiten zur deutschen Geschichte und aus dem Gebiete der Hilfswissenschaften geben, die sich darauf beschränkt, in der Regel nur die Namen jener Bücher zu nennen, die nach der communis opinio der Historiker diese Erwähnung verdienen. Da wir in Wattenbachs und Lorenz's Büchern mustergültige Führer durch die mittelalterlichen Quellen besitzen, überdies auf so knappem Raume eine richtige Auswahl aus der großen Masse nicht zu treffen wäre, so ist eine Übersicht über die mittelalterlichen Quellen ausgeschlossen; daß dagegen die wichtigeren modernen Aktenveröffentlichungen aufgenommen sind, wird, wie ich hoffe, allgemeine Billigung finden.

Der Verfasser ist überzeugt, daß er in der Auswahl und Beurteilung der Bücher nicht immer auf die Zustimmung aller Fachgenossen wird rechnen können, und er wird zufrieden sein, wenn ihm nur das Zeugnis

gewissenhafter Arbeit ausgestellt wird. Ausdrücklich sei übrigens bemerkt, daß die beigefügten kritischen Bemerkungen zum größeren Teile die in den verschiedenen geschichtswissenschaftlichen Zeitschriften niedergelegten Urteile der berufensten Kritiker wiedergeben.

Zum Schlusse sei bemerkt, daß das vorliegende Buch die zweite Auflage des im Jahre 1900 unter dem Pseudonym F. Förster erschienenen „Kritischen Wegweisers durch die neuere deutsche historische Literatur“ (Berlin, Joh. Råde) darstellt.

Hannover, Herbst 1903.

V. Loewe.

Vorwort zur vierten Auflage.

Die neue Auflage darf als eine wesentlich umgearbeitete bezeichnet werden. Durch die sparsamere Druckanordnung des Registers war es möglich, den Stoff erheblich zu vermehren, ohne doch den Umfang der Arbeit beträchtlich zu erweitern. Ein Vergleich der Inhaltsübersicht mit denen der früheren Auflagen zeigt ferner eine in wichtigen Teilen abweichende Gruppierung des Stoffes; innerhalb der einzelnen Kapitel wurde darauf Bedacht genommen, den Grundsatz der sachlichen Anordnung strenger durchzuführen und ihn auch äußerlich zum Ausdruck zu bringen.

Breslau, Weihnachten 1912.

V. Loewe.

Inhalt.

| | Seite |
|---|--------|
| I. Bibliographie und Quellennachweise | 1—3 |
| II. Historiographie | 4—5 |
| III. Zeitschriften | 5—9 |
| IV. Hilfswissenschaften: | |
| a) Diplomatik | 10—12 |
| b) Palaeographie | 12—14 |
| c) Chronologie | 14 |
| d) Heraldik und Sphragistik | 14—15 |
| e) Genealogie und Personalnachweise | 16—17 |
| f) Historische Geographie | 17—19 |
| g) Wörterbücher und Glossare | 19—20 |
| h) Archive und Bibliotheken | 21 |
| V. Bearbeitungen der politischen Gesamtgeschichte: | |
| a) Das ganze Deutschland | 22—23 |
| b) Einzelne Länder | 23—27 |
| VI. Darstellungen der politischen Geschichte nach der Reihenfolge der Ereignisse: | |
| a) Bis zur Reformation | 28—39 |
| b) Von der Reformation bis zum Westfälischen Frieden | 39—51 |
| c) Vom Westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Großen | 51—66 |
| d) Vom Tode Friedrichs des Großen bis zum Wiener Kongreß | 66—77 |
| e) Vom Wiener Kongreß bis zur Gegenwart | 77—86 |
| VII. Geschichte einzelner Verhältnisse: | |
| a) Kulturgeschichte und Realien | 86—88 |
| b) Staatslehre und Staatsrecht | 88—89 |
| c) Rechts-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte | |
| 1. Gesamtdarstellungen | 89—91 |
| 2. Ältere Rechts-, etc. Geschichte | 92—96 |
| 3. Neuere Rechts-, etc. Geschichte | 96—101 |

| | Seite |
|--|---------|
| d) Wirtschafts-, Agrar- und Finanzgeschichte: | |
| 1. Gesamtdarstellungen | 101—103 |
| 2. Ältere Wirtschafts-, etc. Geschichte | 103—108 |
| 3. Neuere Wirtschafts-, etc. Geschichte | 108—115 |
| e) Kriegswesen und Heeresgeschichte | 115—117 |
| f) Kirchengeschichte und Kirchenrecht | 117—121 |
| g) Kunstgeschichte | 121—122 |
| h) Literaturgeschichte | 122—124 |
| i) Geistes- und Bildungsgeschichte | 124—127 |
| Anhang: A. Verzeichnis der wichtigsten Sammelwerke für allgemeine bzw. deutsche Geschichte | 127—131 |
| B. Verzeichnis der wichtigsten deutschen Publi- kationsinstitute und ihrer Veröffentlichungen | 132—134 |
| Nachtrag | 135 |
| Register | 136—154 |

I. Bibliographie und Quellennachweise.

Dahlmann-Waitz. *Quellenkunde der Deutschen Geschichte.* 8. Aufl., unter Mitwirkung von E. Baasch u. a. hgg. von P. Herre. Leipzig 1912.

Das wichtigste bibliographische Hilfsmittel für das Studium der deutschen Geschichte. — Eine nach der Disposition seines Werkes gegliederte und ausgewählte Bibliographie gibt K. Lamprecht, *Deutsche Geschichte* Bd. 12 (Berlin 1909) S. 55—232.

Nach dem Muster von Dahlmann-Waitz ist gearbeitet: G. Monod, *Bibliographie de l'histoire de France, catalogue méthodique et chronologique des sources et des ouvrages relatifs à l'histoire de France depuis les origines jusqu'à 1789.* Paris 1888. Ferner: Pirenne, *Bibliographie de l'histoire de Belgique.* 2. Aufl. 1902. — Die reichsten Angaben über die Literatur der deutschen Territorial- und Ortsgeschichte enthalten der Katalog der Reichstagsbibliothek, Bd. 3 (Berlin 1896) und dessen Ergänzungsbände. — Von modernen Geschichtsbibliographien deutscher Territorien liegen bisher vor W. Heyd, *Bibliographie der württembergischen Geschichte.* 3 Bde. Stuttgart 1895, 1896, 1907. V. Loewe, *Bibliographie der hannoverschen und braunschweigischen Geschichte.* 1908.

Masslow, O. *Bibliographie zur deutschen Geschichte.*

Diese Bibliographie aller neu erscheinenden Bücher, Zeitschriftenaufsätze usw. aus dem Gesamtgebiete der deutschen Geschichte erscheint seit 1889 als Anhang eines jeden Heftes der „*Deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft*“ (jetzt „*Histor. Vierteljahrsschrift*“).

Langlois, Ch. V. *Manuel de bibliographie historique.* 2 Bde. Paris 1896 und 1904. Bd. 1 in 2. Aufl. 1901.

Das Buch behandelt in anziehender Darstellung mit meist zuverlässigen Angaben für alle Kulturländer in Bd. 1 die Elemente und die Hilfsmittel der allgemeinen Bibliographie, Bd. 2 gibt zunächst eine Übersicht über die historischen Studien von der Renaissance bis zum Ende des 18. Jahrhunderts und im Hauptteil die äußere Geschichte und Organisation der historischen Studien im 19. Jahrhundert.

Stein, Henri. *Manuel de Bibliographie générale.* Paris 1897.

Von kritischen Bemerkungen begleitete und zuverlässig gearbeitete Bibliographie der Bibliographien für alle Gebiete der Wissenschaft und alle Länder. S. 401—466: Geschichte und Hilfswissenschaften. Der Anhang enthält u. a. ein Verzeichnis der Register zu den wissenschaftlichen Zeitschriften der Welt und ein Verzeichnis der gedruckten Kataloge der wichtigsten Bibliotheken.

Mit Nutzen zu Rate zu ziehen ist noch immer: J. Petzholdt, Bibliotheca Bibliographica. Leipzig 1866. Mangelhaft gearbeitet ist: L. Vallée, Bibliographie des Bibliographies. Paris 1884. — Ein gutes Verzeichnis neuerer Bibliographien enthält: A. Graessel, Bibliothekslehre. 2. Aufl. Leipzig 1902 (Anhang). *+ 1917*

Richter, P. E. Bibliotheca geographica Germaniae. Literatur der Landes- und Volkskunde des Deutschen Reichs. Leipzig 1896.

Inhalt: 1. Bibliographie der landeskundlichen Literatur. Geschichte der Landeskunde und Verwandtes. 2. Landesvermessung, Karten und Pläne. 3. Landeskunde. Gesamtdarstellungen und Reisewerke. 4. Landesnatur. 5. Bewohner: Allgemeines, Altertumskunde. Anthropologie, Gaukunde, Territorialentwicklung, Mundartliches, Sprachgrenzen, Namen, Sitte und Brauch, Sagen und Aberglauben. 6. Bevölkerungsstatistik. 7. Gesundheitsverhältnisse. 8. Wirtschaftliche, 9. Geistige Kultur.

Bernheim, E. Lehrbuch der historischen Methode und der Geschichtsphilosophie. 5. u. 6. Aufl. Leipzig 1908.

Enthält u. a. ein Verzeichnis der Quellensammlungen und Quellennachweise nebst allgemeiner Bibliographie, ferner eine Übersicht über die für den Historiker nötige Literatur der Hilfswissenschaften: Philologie, Paläographie, Diplomatik, Sphragistik, Heraldik, Numismatik, Genealogie nebst Personalnachweisen, Chronologie, Geographie. — Einen Auszug aus dem Lehrbuch bietet desselben Verfassers: Einleitung in die Geschichtswissenschaft. Leipzig 1905 (Sammlung Göschen Nr. 270).

Jahresberichte der Geschichtswissenschaft (Berlin, Weidmann).

Erscheinen seit 1878. Sie wollen kurze Referate über alle wichtigeren Erscheinungen aus dem Gesamtgebiete der Geschichte in dem betreffenden Jahre geben, sind aber auch mit wichtigen Kapiteln oft lange im Rückstande und bieten vielfach nur eine auch an anderen Stellen zu findende Aufführung des bibliographischen Rohmaterials ohne rechte Verarbeitung. Mustergültig und durch die ausgiebige Behandlung der Grenzgebiete auch für den Historiker wichtig sind die „Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte“.

Bibliographie der Deutschen Zeitschriftenliteratur — Bibliographie der Deutschen Rezensionen. (Beide hggb. von F. Dietrich u. a., Leipzig.)

Wattenbach, W. Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. 6. Aufl. Berlin 1894. 2 Bde. 7. Aufl. Bd. 1, bearbeitet von Dümmler, Berlin 1903.

Das Buch gewährt für ein tieferes Studium des Mittelalters die beste Einführung. Es ist eine chronologisch-geographisch-geordnete Übersicht der mittelalterlichen Geschichtsquellen mit besonderer Berücksichtigung des kulturgeschichtlich Bedeutsamen in einer trotz des spröden Stoffes anziehenden Darstellung.

Lorenz, O. Deutschlands Geschichtsquellen seit der Mitte des 13. Jahrhunderts. Berlin 1870. 3. Aufl. 2 Bde. Berlin 1886/87.

Die Darstellung geht bis zum Ende des Mittelalters.

Jacob, K. Quellenkunde der deutschen Geschichte. 1905. (Sammlung Göschen 279.) — Vildhant, H. Handbuch der Quellenkunde zur deutschen Geschichte. 2 Bde. 2. Aufl. 1906 u. 1909.

Beide Arbeiten sind für Überblick und Orientierung in den mittelalterlichen Quellen zu empfehlen.

Potthast, A. Bibliotheca historica medii aevii. Wegweiser durch die Geschichtswerke des europäischen Mittelalters bis 1500. 2. Aufl. 2 Bde. Berlin 1896.

Ein Monumentalwerk, dessen Hauptinhalt ein alphabetisches Verzeichnis der Annalen, Chroniken und andern historischen Werke, die in den Jahren 375—1500 verfaßt und bis jetzt gedruckt sind, ist; es gibt ferner u. a. ein alphabetisches Verzeichnis der wichtigsten Quellensammlungen unter Angabe des Inhalts der einzelnen Bände umfangreicher Werke.

Oesterley, H. Wegweiser durch die Literatur der Urkundensammlungen. Berlin 1886.

Trotz aller Mängel ein brauchbares Buch. Zeitgrenze ist das Jahr 1500. Vollständigkeit ist erstrebt für Deutschland, Frankreich, Italien, Britannien. Der Begriff der Urkunde ist weit gefaßt: es sind auch Urbarien usw. verzeichnet.

Wolf, G. Einführung in das Studium der neueren Geschichte. — Berlin 1910.

Eingehende, mit reichen bibliographischen Nachweisungen versehene Erörterung der Quellen der neueren Geschichte. Behandelt werden u. a. das Zeitungswesen, die Memoiren, die Arten der Akten, das Archivwesen etc. Auswahl und Bearbeitung des Stoffes ist sehr ungleichmäßig; zur Kritik des Werkes vgl. die Anzeige durch H. v. Srbik: Mitteil. d. Instituts f. österr. Geschichtsforsch. 31 (1910) S. 458ff.

*G. Wolf, Quellenkunde zur Neuzeit
H. I. Neuzeitkunde zur Neuzeit 1910.*

II. Historiographie.

Fueter, E. Geschichte der Neueren Historiographie. München u. Berlin 1911.

Darstellung der inneren Entwicklung und der Zusammenhänge der europäischen Geschichtsschreibung vom Humanismus bis zur Gegenwart.

Wegele, F. X. v. Geschichte der deutschen Historiographie seit dem Auftreten des Humanismus. München und Leipzig 1885. (Bd. 20 der Geschichte der Wissenschaften in Deutschland.)

Die Darstellung der Historiographie des 19. Jahrhunderts ist unzureichend, namentlich die Würdigung Rankes. Für das 16. Jahrhundert siehe: P. Joachimsen, Geschichtsauffassung und Geschichtsschreibung in Deutschland unter dem Einfluß des Humanismus, Teil 1. Leipzig 1910. — Für das 18. Jahrhundert: H. Wesendonck, Die Begründung der neueren deutschen Geschichtsschreibung durch Gatterer und Schlözer 1876. — Für das 19. Jahrhundert siehe die an feinen Beobachtungen reiche, aber voreingenommene Darstellung der jüngsten deutschen Historiographie: A. Guillard, L'Allemagne Nouvelle et ses historiens. Niebuhr, Ranke, Mommsen, Sybel, Treitschke. Paris 1899. Siehe auch: Lord Acton, Die neuere deutsche Geschichtswissenschaft. Berlin 1887.

Biographisches Material über Historiker der deutschen Geschichte:

Ranke.

Eine umfassende Biographie Rankes existiert noch nicht. Siehe über ihn: A. Dove in der Allgemeinen Deutschen Biographie Bd. 27 S. 242—269, jetzt auch in Doves „Kleinen Schriftchen“, Leipzig 1898. — E. Guglia, Rankes Leben und Werke. Leipzig 1893. — O. Lorenz, Die Geschichtswissenschaft in Hauptrichtungen und Aufgaben Bd. 2. Berlin 1891. — O. Diether, L. v. Ranke als Politiker. Leipzig 1911.

Böhmer.

J. Janßen, Joh. Friedr. Böhmer's Leben, Briefe und kleinere Schriften. 3 Bde. Freiburg 1868.

Droysen.

Droysen, G. Johann Gustav Droysen. Teil 1: Bis zum Beginn der Frankfurter Tätigkeit. Leipzig 1910. — O. Hintze, Joh. Gust. Droysen. In: Allgem. Deutsche Biographie Bd. 48 S. 82—114 und: Histor. u. polit. Aufsätze Bd. 4 S. 87 ff.

W. Götz, Die deutsche Geschichtsschreibung in der Neuzeit. (ca. 3, 10 u. 11. Teubner.)

Sybel.

H. v. Sybel. Vorträge u. Abhandlungen. Mit einer biograph. Einleitung von C. Varrentrapp. München 1897.

Treitschke.

Schiemann, Th. Heinr. v. Treitschke's Lehr- und Wanderjahre (1834—67). 2. Aufl. München 1899.

Ficker.

Jung, J. Julius Ficker 1826—1902. Innsbruck 1907.

III. Zeitschriften.

Historische Zeitschrift. (München und Berlin. Oldenbourg.)

Begründet 1859. Bis 1896 herausgegeben von H. v. Sybel u. a., seit 1896 von Fr. Meinecke. Erscheint jährlich in 6 Heften und enthält Aufsätze und Rezensionen aus dem Gesamtgebiete der Geschichte, auch Übersichten über die Zeitschriftenliteratur. Die H. Z. ist die angesehenste aller deutschen historischen Zeitschriften.

Historische Vierteljahrsschrift. (Leipzig, Teubner.)

Neue Folge der „Deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft“, die 1889 von L. Quidde begründet und von diesem bis 1896 herausgegeben wurde. Seit 1898 wird die H. V. von G. Seeliger herausgegeben. Sie bringt Aufsätze und Kritiken aus dem Gesamtgebiet der Geschichte. Besondere Bedeutung hat sie durch die beigefügte Bibliographie. Vergl. S. 1.

Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Hannover 1876 ff.

Das jährlich in 4 Heften erscheinende „Neue Archiv“, die Fortsetzung des von 1820—74 erschienenen „Archiv d. G. f. ältere deutsche Geschk.“, ist das Organ der Monumenta Germaniae historica und bringt die die Editionen derselben vorbereitenden und begleitenden quellenkritischen Untersuchungen, Reiseberichte usw.

Forschungen zur Deutschen Geschichte. Hgg. durch die Histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissensch. zu München. Göttingen 1862—86.

Von der Arbeiten aus allen Gebieten der deutschen Geschichte enthaltenden Zeitschrift erschienen 26 Bände.

Korrespondenz-Blatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. Herausgegeben von P. Bailleu. Berlin, Mittler.

Erscheint seit 1853, jetzt in monatlichen Heften. Den Hauptinhalt bilden die regelmäßigen Berichte der einzelnen Vereine über ihre Tätigkeit, ferner Fundberichte und Mitteilungen betr. das deutsche Archivwesen, die historischen Museen und die Denkmalpflege.

Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Innsbruck 1880 ff.

Bringen meist Aufsätze zur Geschichte des Mittelalters, auch Kritiken. Besonders gepflegt werden die Hilfswissenschaften. Erscheinen in Vierteljahrheften.

Historisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft. (München, Herder.)

Erscheint seit 1880 in Vierteljahrheften. Kirchlich-katholische, aber zugleich wissenschaftliche Tendenz. Enthält Aufsätze meist zur Geschichte des Mittelalters, ferner gute fortlaufende Übersichten über die neuerschienene Geschichtsliteratur.

Mitteilungen aus der historischen Literatur. Berlin 1873 ff.

Herausgeber ist F. Hirsch. Den Inhalt bilden referierende Bücheranzeigen aus dem Gesamtgebiete der Geschichte.

Deutsche Geschichtsblätter. (Gotha, Perthes.)

Erscheinen in monatlichen Heften. Herausgegeben von A. Tille. Die Absicht der Zeitschrift ist, die Ergebnisse der allgemeinen Geschichtsforschung für die Studien zur Territorial- und Lokalgeschichte nutzbar zu machen.

Archiv für Kulturgeschichte. Herausgegeben von G. Steinhausen. Berlin 1902 ff.

Enthält außer den Aufsätzen auch eine gute Bibliographie der kulturgeschichtlichen Arbeiten. Die Zeitschrift ist als die Fortsetzung der bis 1902 erschienenen, gleichfalls von G. Steinhausen herausgegebenen Zeitschrift für Kulturgeschichte anzusehen.

Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Leipzig 1903 ff.

Die Zeitschrift wird von St. Bauer, G. v. Below, L. M. Hartmann und K. Kaser herausgegeben.

Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte. (Leipzig, Duncker & Humblot.)

Werden in halbjährlichen Heften von O. Hintze herausgegeben. Außer Aufsätzen werden wertvolle, kritische Bücherbesprechungen und sorgfältige, weit ausgedehnte Zeitschriftenschau geboten. Von Bedeutung sind auch die älteren Zeitschriften: Märkische Forschungen (20 Bde. Berlin 1841 ff.). — Zeitschrift für Preußische Geschichte und Landeskunde (20 Bde. Berlin 1864—83).

Hohenzollern-Jahrbuch. Forschungen und Abbildungen zur Geschichte der Hohenzollern in Brandenburg-Preußen. Hgg. von P. Seidel. Leipzig 1897 ff.

Archiv für österreichische Geschichte (früher: Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen). Wien 1848 ff.

Die von der Wiener Akademie der Wissenschaften herausgegebene Zeitschrift enthielt früher meist Quellenveröffentlichungen, jetzt überwiegen größere darstellende Arbeiten.

Zeitschrift für osteuropäische Geschichte. Hgg. von Th. Schiemann u. a. Berlin 1910 ff.

Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken. Herausgegeben vom Preuß. Histor. Institut in Rom. Rom 1898 ff.

Enthalten zahlreiche Beiträge zur deutschen Geschichte. Eine Bibliographie der italienischen Geschichtsliteratur ist jährlich beigegeben.

Revue historique. Paris, Alcan.

Die bisher von G. Monod herausgegebene Zeitschrift bringt auch ausführliche Berichte über die Zeitschriftenliteratur der verschiedenen Länder. — Weniger Bedeutung für die deutsche Geschichte haben die englischen und die italienischen Hauptorgane des Faches: English Historical Review — Archivio storico Italiano.

Die wichtigeren der deutschen historischen Territorialzeitschriften sind die folgenden:

Altpreußische Monatsschrift. Königsberg.
Zeitschrift des westpreußischen Geschichtsvereins. Danzig.
Zeitschrift der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen. Posen.
Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens. Breslau.
Baltische Studien. Stettin.
Pommersche Jahrbücher. Greifswald.
Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte. Leipzig.
Neues lausitzisches Magazin. Görlitz.
Neues Archiv für sächsische Geschichte. Dresden.
Thüringisch-sächsische Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Halle.

Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. Magdeburg.
Zeitschrift des Harzvereins für Geschichte und Altertums-
kunde. Quedlinburg.
Zeitschrift des Vereins für thüringische Geschichte. Jena.
Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landes-
kunde. Cassel.
Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen.
Hannover.
Jahrbuch des Geschichtsvereins für das Herzogtum Braun-
schweig. Wolfenbüttel.
Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde
von Osnabrück. Osnabrück.
Hansische Geschichtsblätter. Leipzig.
Jahrbuch für die Geschichte des Herzogtums Oldenburg.
Oldenburg.
Jahrbuch der Gesellschaft für bildende Kunst und vater-
ländische Altertümer. Emden.
Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte
und Altertumskunde. Schwerin.
Zeitschrift der Gesellschaft für schleswig-holstein-lauen-
burgische Geschichte. Kiel.
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertums-
kunde (Westfalens).
Zeitschrift des bergischen Geschichtsvereins. Elberfeld.
Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. (Jahrbuch des
Düsseldorfer Geschichtsvereins.) Düsseldorf.
Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein. Cöln.
Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Trier.
Annalen des Vereins für Nassauische Altertumskunde und
Geschichtsforschung. Wiesbaden.
Archiv für hessische Geschichte. Darmstadt.
Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz. Speyer.
Jahrbuch der Gesellschaft für Lothringische Geschichte
und Altertumskunde. Metz.
Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. Karlsruhe. (Für
Baden und Elsaß.)
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte
usw. Stuttgart.
Oberbayrisches Archiv für vaterländische Geschichte.
München.
Archiv des historischen Vereins von Unterfranken und
Aschaffenburg. Würzburg.
Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben und
Neuburg. Augsburg.
Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in
Böhmen. Prag.
Zeitschrift des deutschen Vereins für die Geschichte Mährens
und Schlesiens. Brünn.
Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich. Wien.
Zeitschrift des Historischen Vereins für Steiermark. Graz.
Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg.
Innsbruck.
Forschungen und Mitteilungen zur Geschichte Tirols und
Vorarlbergs. Innsbruck.

Archiv des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde.
Hermannstadt.
Jahrbuch für Schweizerische Geschichte. Zürich.
Anzeiger für Schweizerische Geschichte. Bern.
Von den Zeitschriften anderer Disziplinen sind für
historische Studien die ergiebigsten:
Zeitschrift für Kirchengeschichte. Hgg. von
Brieger und Beß. Gotha.
Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung
und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Hgg.
von G. Schmoller. Leipzig 1876 ff.
Jahrbücher für Nationalökonomie und
Statistik. Neue Folge. Hgg. von J. Conrad. Jena.
Deutsche Erde. Beiträge zur Kenntnis deutschen
Volkstums allerorten und allerzeiten. Hgg. von P. Lang-
hans. Gotha 1902 ff.
Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechts-
geschichte. Germanistische Abteilung. Weimar 1880 ff.
— Kanonistische Abteilung 1911 ff.
Zeitschrift für deutsches Altertum und
deutsche Literatur. Hgg. von Schroeder und
Roethe. Berlin.
Euphorion. Zeitschrift für Literaturge-
schichte. Hgg. von A. Sauer. Leipzig und Wien.
Deutsche Literaturzeitung. (Berlin.) — Lite-
rarisches Zentralblatt. (Leipzig.) — Literarische
Rundschau für das katholische Deutschland.
(Freiburg i. Br.)
Diese wöchentlich erscheinenden Organe für das Gesamt-
gebiet vornehmlich der Geisteswissenschaften enthalten neben
bibliographischen Notizen nur Kritiken.
Von den Zeitschriften allgemeinen Charakters ent-
halten namentlich die folgenden öfters Beiträge zur
deutschen Geschichte.
Preußische Jahrbücher. Hgg. von H. Delbrück.
Berlin.
Deutsche Rundschau. Hgg. von J. Rodenberg.
Berlin.
Deutsche Revue. Hgg. von R. Fleischer. Stutt-
gart und Leipzig.

IV. Hilfswissenschaften.

a) Diplomatik.

Archiv für Urkundenforschung. Hgg. von K. Brandi, H. Breßlau, M. Tangl. Leipzig 1907 ff.

Breßlau, H. Handbuch der Urkundenlehre für Deutschland und Italien. Bd. 1. Leipzig 1889. 2. Aufl. 1912.

Das umfangreiche Buch ist das deutsche Hauptwerk der Disziplin der Diplomatik. Sein Inhalt umfaßt u. a. die Geschichte der Urk.-Lehre, Urk.-Teile und -Arten, Überlieferung der Urk., die Archive, die Kanzleibeamten, rechtl. Beweiskraft der Urk., Urkundensprache, Vorlagen und Nachbildungen, Handlung und Beurkundung, Fürbitter und Zeugen, Datierung der Urk., Urk.-Schrift und -Schreibstoffe, Besiegelung.

Giry, A. Manuel de diplomatique. Paris 1894.

Das die Ergebnisse auch der deutschen Forschung verwertende Buch stellt das päpstliche und das fränkisch-französische Urkundenwesen ausführlich dar. Es behandelt auch die technische Chronologie, Personen- und Ortsnamen, geographische Bezeichnungen, Münzen, Maße, Gewichte usw.

Erben, W., Schmitz-Kallenberg, L., Redlich, O. Urkundenlehre. München und Berlin 1907 ff.

Bisher erschienen Teil 1, der die Kaiser- und Königsurkunden in Deutschland, Frankreich und Italien, und Teil 3, der die Privaturkunden des Mittelalters behandelt.

Thommen, Schmitz-Kallenberg, Steinacker. Diplomatik. In: Grundriß der Geschichtswissenschaft Bd. 1, S. 131—266.

Rosenmund, R. Die Fortschritte der Diplomatik seit Mabillon vornehmlich in Deutschland - Österreich. München und Leipzig 1897.

Den Hauptinhalt des Buches bildet eine Würdigung der diplomatischen Arbeiten Sickels, Fickers und Brunners.

Brunner, H. Zur Rechtsgeschichte der Römischen und Germanischen Urkunde. Bd. 1. Berlin 1880.

Das für die Diplomatik wie für die Rechtsgeschichte gleich bedeutungsvolle Buch untersucht die italienischen und die fränkischen Privaturkunden sowie das angelsächsische Landbuch.

Sickel, Th. Acta regum et imperatorum Karolinorum digesta et enarrata. — Die Urkunden der Karolinger gesammelt und bearbeitet. Th. 1. Urkundenlehre.

— A. m. d. T.: Lehre von den Urkunden der ersten Karolinger (751—840). Wien 1867. Th. 2. Urkundenregesten. A. m. d. T.: Regesten der Urkunden der ersten Karolinger (751—840). 1867/68.

Ficker, J. Beiträge zur Urkundenlehre. 2 Bde. Innsbruck 1877/78.

Fickers Beiträge und Sickels Acta regum sind die für die neuere Forschung im Gebiete der Diplomatik grundlegenden Werke.

Posse, O. Die Lehre von den Privaturkunden Leipzig 1887.

Behandelt sowohl die Paläographie wie die Diplomatik der Privaturkunden, vornehmlich auf Grund sächsischen und thüringischen Materials. Beigegeben sind 40 Lichtdrucktafeln mit Abbildungen von Urkunden und Urkundenausschnitten. Siehe auch: Buchwald, G. v. Bischofs- und Fürstenurkunden des 12. Jahrhunderts. Beiträge zur Urkundenlehre. Rostock 1882.

Seeliger, G. Erzkanzler und Reichskanzleien. Ein Beitrag zur Geschichte des Deutschen Reichs. Innsbruck 1889.

Die namentlich auch für die Kaiserdiplomatie wichtige Darstellung ist von der Zeit Karls des Großen bis zum Ausgang des alten Reichs geführt. — Eine Ergänzung des Seeligerschen Buches ist die Arbeit von H. Kretschmayr, Das deutsche Reichsvizekanzleramt, Wien 1897, die die Geschichte dieses 1519 gegründeten Amtes darstellt, dessen Inhaber als Stellvertreter des Erzkanzlers der kaiserlichen Hofkanzlei standen.

Kehr, P. Die Urkunden Ottos III. Innsbruck 1890.

Stengel, E. E. Diplomatik der deutschen Immunitätsprivilegien vom 9. bis zum Ende des 11. Jahrhunderts. Innsbruck 1910.

Philippi, F. Zur Geschichte der Reichskanzlei unter den letzten Staufern Friedrich II., Heinrich VII. und Konrad IV. Münster 1885.

Scheffer-Boichorst, P. Diplomatische Forschungen zur Geschichte des 12. u. 13. Jahrhunderts. Berlin 1897.

Lindner, Th. Das Urkundenwesen Karls IV. und seiner Nachfolger. Stuttgart 1882.

Vancsa, M. Das erste Auftreten der deutschen Sprache in den Urkunden. Leipzig 1895.

Die mit sicherer Methode gearbeitete Darstellung verwertet das gesamte gedruckte und reichliches ungedruckte Material.

Wertvolle Monographien über Urkunden- und Kanzleiwesen des späteren Mittelalters und der Neuzeit sind u. a.:

Lewinski, L. Die brandenburgische Kanzlei und das Urkundenwesen während der Regierung der beiden ersten hohenzollernschen Markgrafen (1411—1470). Straßburg 1893.

Richter, P. Die kurtrierische Kanzlei im späteren Mittelalter. Leipzig 1911.

Haß, M. Über das Aktenwesen und den Kanzleistil im alten Preußen. In: Forsch. zur brandenb. u. preuß. Geschichte 22 (1909), 521—575.

b) Palaeographie.

Wattenbach, W. Das Schriftwesen im Mittelalter. 3. Aufl. 1896.

Behandelt unter beständiger Anführung der Quellenbelege, aber doch in anziehender Form die Schreibstoffe, die Form der Urkunden und Bücher, die Schreibgeräte, ferner die Schreiber, den Buchhandel, die Bibliotheken und Archive des Mittelalters.

Wattenbach, W. Anleitung zur lateinischen Palaeographie. 4. Aufl. Berlin 1886.

Zerfällt in zwei Abteilungen. In der ersten — gedruckten — werden die Hauptgattungen der lateinischen Schrift behandelt, in der zweiten — lithographierten — werden die Veränderungen jedes Buchstabens in den verschiedenen Schriftformen dargelegt.

Bretholz, B. Lateinische Palaeographie. In: Grundriß der Geschichtswissenschaft Bd. 1, S. 21—130. 2. Aufl. 1912.

Die beste moderne Darstellung der Palaeographie.

Prou, M. Manuel de paléographie latine et française du VI au XVII siècle suivi d'un dictionnaire des abréviations. Paris 1890. 3. Aufl. 1910.

Das Buch ist auch für deutsche Palaeographen dadurch wertvoll, daß es die nachkarolingische Periode, die bei Wattenbach nur kurz behandelt ist, ausführlich darstellt.

Vorlesungen und Abhandlungen von Ludw. Traube, hggb. von Fr. Boll. I. Zur Palaeographie und Handschriftenkunde, hggb. von P. Lehmann. München 1909.

Arndt, W. Schrifttafeln zur Erlernung der lateinischen Palaeographie. 3. erweiterte Aufl., besorgt von M. Tangl. Berlin 1897/98. 4. Aufl. 1904 u. 1906. Heft 3 von M. Tangl. 2. Aufl. 1908.

Das gebräuchlichste deutsche Hilfsmittel für den palaeographischen Unterricht. Es überwiegt in der Sammlung das frühere Mittelalter. Die Neuauflage enthält von allen schwierigeren Schriftproben und von allen seit dem 12. Jahrh. überhaupt vollständige Textauflösungen und ist deshalb auch zum Selbstunterricht geeignet.

Steffens, F. Lateinische Palaeographie. Mit einer systemat. Darstellung der Entwicklung der lateinischen Schrift. 2. Aufl. (125 Tafeln.) Trier 1907—9.

Chroust, A. Monumenta Palaeographica. Denkmäler der Schreibkunst des Mittelalters. München 1899 ff. Gr.-Fol.

Der Plan des im Erscheinen begriffenen großen Unternehmens ist, die Entwicklung der Schrift vornehmlich in Deutschland vom 5. bis zum Ende des 15. Jahrh. an datierten typischen Zeugnissen von Epoche zu Epoche und von Territorium zu Territorium fortschreitend darzulegen.

Kaiserurkunden in Abbildungen. Hgg. von H. v. Sybel und Th. v. Sickel. 11 Liefer. Gr.-Fol. Berlin 1880—91.

Eine auf Kosten der preußischen Archivverwaltung bearbeitete Publikation größten Stils, die zu Lehrzwecken ausgewählte Urkunden aus allen Perioden der Kaiserzeit in Lichtdruck enthält. Die Erläuterungen sind in einem Quartbande beigegeben.

Ficker, J. und Winckelmann, O. Handschriftenproben des 16. Jahrhunderts nach Straßburger Originalen. 102 Tafeln in Lichtdruck mit Text. 2 Bde. Straßburg 1902 u. 1905 fol.

Eine kleine Ausgabe des Werkes erschien Straßburg 1906 in 35 Tafeln.

Thommen, R. Schriftproben aus Handschriften des 14.—16. Jahrhunderts. Basel 1888. 2. Aufl. 1908.

Für die Kenntnis der Schrift der neueren Zeit sind zu empfehlen: Unterrichts-Behelfe zur Handschriftenkunde. Handschriften aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert. Zusammengestellt von dem K. K. Kriegsarchiv. Wien 1889. Fol.

Walter, J. L. Lexicon diplomaticum. Göttingen, 1745. Fol.

Noch heute das beste und reichhaltigste alphabetische Verzeichnis der in den Urkunden und Handschriften des Mittelalters vorkommenden Abkürzungen. Vgl. dazu: L. Traube, *Nomina sacra. Versuch einer Geschichte der christlichen Kürzungen.* München 1907.

Chassant, L. A. *Dictionnaire des abréviations Latines et Françaises.* 5. Aufl. Paris 1884.

Cappelli. *Lexicon abbreviaturarum.* Wörterbuch lateinischer und italienischer Abkürzungen. Leipzig 1901.

Beide Bücher sind nur knappe und nur zum Handgebrauch geeignete Lexika.

c) Chronologie.

Grotefend, H. *Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit.* Hannover 1891—98.

Das Hauptwerk zur Chronologie. Bd. 1: Glossar und Tafeln. Bd. 2, 1: Kalender der Diözesen Deutschlands, der Schweiz und Skandinaviens. Bd. 2, 2: Ordenskalender, Heiligenverzeichnis, Nachträge zum Glossar. — Siehe auch die kurze systematische Darstellung der Chronologie von demselben Verfasser im Grundriß der Geschichtswissenschaft Bd. 1, S. 267—319.

Grotefend, H. *Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit.* 3. Aufl. Hannover 1910.

Ein empfehlenswerter Auszug aus dem größeren Handbuche. Hingewiesen sei besonders auf das alphabetische Verzeichnis von rund 2500 Erklärungen von Tagesbezeichnungen in mittelalterlichen Urkunden.

Rühl, F. *Chronologie des Mittelalters und der Neuzeit.* Berlin 1897.

Das Buch ist zur Einführung in die Materie sehr geeignet.

d) Heraldik und Sphragistik.

Ilgen, Th. *Sphragistik.* In: Grundriß der Geschichtswissenschaft Bd. 1, S. 321—363. 2. Aufl. 1912.

Knappe, aber in wissenschaftlicher Hinsicht sehr ertragreiche Darstellung.

Gritzner, M. *Handbuch der heraldischen Terminologie in zwölf (germanischen und romanischen) Zungen, enthaltend zugleich die Hauptgrundsätze der Wappenkunst.* Nürnberg 1890.

Enthält auch 36 erläuternde Tafeln. Das sehr brauchbare Handbuch ist ein Teil des Siebmacherschen Wappenbuchs, das zuerst 1604 erschienen, seit 1856 neu herausgegeben wird und eine sehr reiche, aber unübersichtliche Sammlung von Wappen enthält.

Hauptmann, F. *Das Wappenrecht. Historische und dogmatische Darstellung der im Wappenwesen geltenden Rechtssätze.* Bonn 1896.

Rietstap, J. B. *Armorial général précédé d'un dictionnaire des termes du blason.* 2. éd. 2 Bde. Gouda. 1884/87.

Renesse, Th. de. *Dictionnaire des figures héraldiques.* 7 Bde. Brüssel 1894—1903.

Seyler, G. A. *Geschichte der Siegel.* Leipzig 1894.

Ist als Materialiensammlung nicht ohne Wert, genügt aber höheren wissenschaftlichen Ansprüchen nicht. — Die deutschen Hauptorgane für Heraldik, Sphragistik usw. sind: *Der Deutsche Herold. Monatsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie.* (Berlin.) — *Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde.*

Die Westfälischen Siegel des Mittelalters. Bearbeitet von Philippi, Tumbült, Ilgen. Münster 1882 ff. Fol.

Das Werk ist die umfangreichste und beste moderne Publication der Siegel eines Territoriums.

Rheinische Siegel. Bonn 1906 ff.

1 u. 2. Ewald, W. *Die Siegel der Erzbischöfe von Köln.* (948—1795.) — *Siegel der Erzbischöfe von Trier.* (956—1795.)

Posse, O. *Die Siegel der deutschen Kaiser und Könige von 751—1806.* Bd. 1: 751—1347. Bd. 2: 1347—1493. Bd. 3: —1711. Dresden 1909 ff.

— — *Die Siegel der Wettiner und der Landgrafen von Thüringen, der Herzöge von Sachsen-Wittenberg und Kurfürsten von Sachsen aus askanischem Geschlecht.* Leipzig 1893.

Wohl die beste der selbständigen Siegel-Publikationen eines deutschen Fürstenhauses. Vorausgeschickt ist eine wertvolle Einleitung über Heraldik und Sphragistik der Wettiner.

— — *Die Siegel des Adels der Wettiner Lande bis zum Jahre 1500.* Bd. 1—4. Dresden 1903 ff. [—M.]

Hupp, O. *Die Wappen und Siegel der deutschen Städte, Flecken und Dörfer.* Frankfurt a. M. 1896 ff.

e) Genealogie und Personalnachweise.

Lorenz, Ottokar. Lehrbuch der gesamten wissenschaftlichen Genealogie. Stammbaum und Ahnentafel in ihrer geschichtlichen, soziologischen und naturwissenschaftlichen Bedeutung. Berlin 1898.

Das Buch des geistvollen Verfassers will eine Anleitung zum praktischen Betriebe genealogischer Studien geben und erörtert ferner die Probleme, die mit Hilfe der Genealogie zu lösen sind. Eine vorbildliche Darstellung der sozialen Entwicklung und der Bevölkerungsbewegung nach der genealogischen Methode ist: O. K. Roller, Die Einwohnerschaft der Stadt Durlach im 18. Jahrhundert. Karlsruhe 1907.

— — Genealogisches Handbuch der europäischen Staatengeschichte. 3. Aufl., bearb. von E. Devrient. Stuttgart 1908.

Enthält zahlreiche Tabellen mit beigefügten Erläuterungen.

Heydenreich, E. Familiengeschichtliche Quellenkunde. Leipzig 1909.

Behandelt sind u. a.: Familiengeschichte und Heraldik, die bibliothekarischen und die archivalischen Quellen des Familienforschers.

Kneschke, E. H. Neues allgemeines deutsches Adelslexikon. 9 Bde. Leipzig 1859—1870.

Verzeichnis der adligen Familien aus dem Gebiete des alten Reiches mit Übersicht über ihre Geschichte, ihre Wappen usw. und mit zahlreichen Literaturangaben.

Zedler. Großes vollständiges Universal-Lexikon aller Wissenschaften und Künste . . . darinnen auch . . . von dem Leben und den Taten der Kaiser, Könige, . . . großer Helden, Staatsminister . . . endlich auch ein vollkommener Begriff der allergelehrtesten Männer . . . enthalten. Hgg. von J. H. Zedler. Halle und Leipzig 1732—1750. 64 Bde. Fol.

Das Zedlersche Lexikon ist auch heute noch, namentlich für genealogische und Personalnachweise, oft mit Nutzen zu Rate zu ziehen.

Gundlach, O. Bibliotheca familiarum nobilium. Repertorium gedruckter Familiengeschichten und -Nachrichten. 3. Aufl. Neustrelitz 1898.

Unvollständig, aber in Ermangelung besserer Hilfsmittel doch brauchbar.

Stammtafeln zur Geschichte der Europäischen Staaten von T. G. Voigtel. Neu herausgegeben von L. A. Cohn. Bd 1. Die deutschen Staaten und die Niederlande. Braunschweig 1871.

Das zuverlässigste und ausführlichste Werk seiner Art. Von Stammtafeln einzelner Fürstenhäuser sind besonders hervorzuheben: J. Großmann u. a., Genealogie des Gesamthauses Hohenzollern. Berlin 1905. — O. Posse, Die Wettiner. Leipzig 1897.

Grote, H. Münzstudien. Leipzig.

Enthält in Bd. 9 (1877) brauchbare Stammtafeln für Deutschland, Frankreich, Italien usw.

Chevalier, U. Repertoire des sources historiques du moyen-âge. I. Bio-Bibliographie. Paris 1877—88. 2 Bde. 2. Aufl., abgeschlossen 1907. — II. Topo-Bibliographie. 2 Bde., abgeschlossen 1903.

Das große Werk bringt eine Fülle von Angaben über Personen und Orte von Gründung der Kirche bis zum Jahre 1500.

Allgemeine Deutsche Biographie. Hgg. von der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften zu München. 55 Bde. und 1 Bd. Generalregister. Leipzig 1875—1912.

Wissenschaftlich begründete und mit bibliographischen Angaben versehene Lebensabrisse aller namhaften Personen der deutschen Geschichte in alphabetischer Reihenfolge (Fürsten, Feldherren, Staatsmänner, Künstler, Gelehrte usw.). Die Publikation ist mit Bd. 45 bis zum Buchstaben Z gelangt, daran anschließend einige Nachtrags- und Ergänzungsbände.

Wurzbach, C. v. Biographisches Lexikon des Kaisertums Österreich. 60 Bde. Wien 1856—1891.

Eubel, K. Hierarchia catholica medii aevi sive Summorum Pontificum S. R. E., Cardinalium, Ecclesiarum Antistitum Series ab anno 1198 usque ad annum 1431 perducta . . . Münster 1898. Bd. 2. 1431—1503. Münster 1901. Bd. 3. 16. Jahrh. 1910.

Das mit Benutzung des vatikanischen Archivs zuverlässig gearbeitete Werk kommt für die deutsche Geschichte namentlich durch die Bischofsreihen und die darin niedergelegten zahlreichen Mitteilungen über Personalien, Provisionen usw. in Betracht. Weniger zu empfehlen ist: Gams, P. B. Series episcoporum ecclesiae catholicae. Regensburg 1873.

f) Historische Geographie.

Spruner, K. v. Historisch-geographischer Handatlas. Gotha 1837—1853. 3. Aufl. Neu bearbeitet von Th. Menke. 1871—1880.

Das größte und zuverlässigste deutsche historische Kartenwerk. — Von Spezialwerken für einzelne Territorien sind bisher nur der mustergültige: Historische Atlas der Rheinprovinz und der Historische Atlas der österreichischen Alpenländer (Lieferung 1, Wien 1906) zu nennen. Vergl. dazu: Abhandlungen zum Historischen Atlas der österreichischen Alpenländer (Wien 1906).

Droysen, G. Allgemeiner historischer Handatlas. Hgg. unter Leitung von R. Andree. Bielefeld und Leipzig 1886.

Der verbreitetste historische Atlas, der aber bei tieferem Eindringen leicht im Stich läßt.

Kretschmer, K. Historische Geographie von Mitteleuropa. München und Berlin 1904.

Ein guter Abriß: R. Kötzschke, Quellen und Grundbegriffe der historischen Geographie Deutschlands und seiner Nachbarländer. In: Grundriß der Geschichtswissenschaft Bd. 1, S. 397—449.

Beschorner, H. Wüstungsverzeichnisse. In: Deutsche Geschichtsblätter Bd. 6. — Wäschke, H. Ortsnamenforschung. In: Correspondenzblatt des Gesamtvereins deutscher Geschichtsvereine Bd. 52. — Beschorner, H. Der Stand der Flurnamenforschung. In: Correspondenzblatt Bd. 54. — Kretschmar, J. R. Der Stadtplan als Geschichtsquelle. In: Deutsche Geschichtsblätter Bd. 9.

Orientierende Aufsätze über den gegenwärtigen Stand und die Aufgaben wichtiger Zweige der historischen Geographie.

Oesterley, H. Historisch-geographisches Wörterbuch des deutschen Mittelalters. 2 Bde. Gotha 1883.

Enthält eine lexikalische Zusammenstellung der wichtigeren, von den deutschen Geschichtsschreibern des Mittelalters erwähnten Ortsnamen, unter Angabe der Namensformen, der Zeit ihrer Erwähnung und der Quellen. — Ein vorbildliches historisches Ortslexikon für ein einzelnes Territorium ist: Krieger, Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden. (2. Aufl. 2 Bde. 1905.)

Graesse, J. G. Th. Orbis latinus oder Verzeichnis der wichtigsten lateinischen Orts- und Ländernamen. — 2. Aufl., neu bearb. von F. Benedict. Berlin 1909.

Leo, H. Die Territorien des Deutschen Reichs im Mittelalter seit dem 13. Jahrhundert. 2 Bde. 1865—67.

Ausführliche Darstellung der politisch-geographischen Verhältnisse in den deutschen Territorien.

Böttger, H. Diözesan- und Gaugrenzen Norddeutschlands zwischen Oder, Main, jenseits des Rheins, der Ost- und Nordsee, von Ort zu Ort schreitend festgestellt. 4 Bde. Halle 1875.

Das Buch ist ein allerdings zahlreiche Irrtümer enthaltendes Repertorium der Gaugographie für das angegebene Gebiet. Der Grundgedanke des Buchs, daß die kirchlichen und Gaugrenzen zusammenfallen, ist falsch.

Curschmann, F. Die Diözese Brandenburg. Untersuchungen zur historischen Geographie und Verfassungsgeschichte eines ostdeutschen Kolonialbistums. Leipzig 1906.

Vorbildliche historisch-geographische Darstellung.

Büsching, A. F. Neue Erdbeschreibung. 7. Aufl. Hamburg 1789—92.

Teil 3 enthält das Deutsche Reich. Bietet eingehende historisch-geographische und politisch-statistische Nachrichten über die einzelnen Territorien des Deutschen Reichs.

Berghaus, H. Deutschland seit 100 Jahren. Abteilung 1: Deutschland vor 100 Jahren. Abteilung 2: Deutschland vor 50 Jahren. 5 Bde. Leipzig 1859—62.

Das Werk enthält geographisch-historische Beschreibungen aller deutschen Territorien und die Geschichte der Gebiets-einteilung und der politischen Verfassung.

Ritters Geographisch-Statistisches Lexikon. . . Ein Nachschlagewerk über jeden geographischen Namen der Erde. . . 9. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1905 und 1906.

Neumann, G. Geographisches Lexikon des Deutschen Reichs. 4. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1905.

Beide Werke sind brauchbare Hilfsmittel zur näheren Bestimmung noch existierender Orte. Das zuverlässigste und ausführlichste Hilfsmittel für derartige Bestimmungen sind die amtlichen Gemeindelexika; für Preußen: Gemeindelexikon für das Königreich Preußen, bearbeitet vom Kgl. Statistischen Bureau. 13 Hefte u. 2 Bände Generalregister. (Berlin 1908.)

g) Wörterbücher und Glossare.

Grimm, J. u. W. Deutsches Wörterbuch. Fortgesetzt von R. Hildebrand, K. Weigand, M. Heyne u. a. Leipzig 1854 ff.

Das Hauptwerk der deutschen Lexikographie, das aber noch nicht zum Abschluß gelangt ist. Gute knappere Lexika sind: M. Heyne, Deutsches Wörterbuch. 3 Bde. 2. Aufl. 1905 ff. Weigand, Deutsches Wörterbuch. 5. Aufl. 2 Bde. Gießen 1909 und 1910. Siehe auch: F. Kluge, Etymologisches

Wörterbuch der deutschen Sprache. 7. Aufl. Straßburg und Berlin 1910.

✓ **Lexer, M.** Mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 3 Bde. Leipzig 1872—78.

Zum Handgebrauch ist desselben Autors Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch (10. Aufl. Leipzig 1910) zu empfehlen.

✓ **Schiller, K., und Lübben, A.** Mittelniederdeutsches Wörterbuch. 6 Bde. Bremen 1875—81.

Zum Handgebrauch ist zu empfehlen: A. Lübben und C. H. F. Walther, Mittelniederdeutsches Handwörterbuch. Norden und Leipzig 1885—88.

✓ **Förstemann, E.** Altdeutsches Namenbuch. Bd. 1: Personennamen. Bd. 2: Ortsnamen.

Das wichtige Werk erschien zuerst 1856—59. Bd. 1 erschien 1900 in völlig umgearbeiteter Neuauflage, Bd. 2 erscheint seit 1911 in 3. Aufl. neubearb. von H. Jellinghaus.

✓ **Socin, A.** Mittelhochdeutsches Namenbuch. Nach oberrheinischen Quellen des 12. und 13. Jahrhunderts. Basel 1903.

Mentz, F. Dialektwörterbücher und ihre Bedeutung für den Historiker. In: Deutsche Geschichtsblätter Jahrg. 5 (1904), S. 169 ff.

Enthält eine Bibliographie der deutschen Dialektwörterbücher.

✓ **Schmeller, J. A.** Bayerisches Wörterbuch. 2. Aufl. München 1872—77.

Das beste und vorbildliche aller Wörterbücher der deutschen Dialekte.

✓ **Glossarium mediae et infimae Latinitatis conditum a C. Dufresne domino du Cange auctum a monachis ordinis S. Benedicti cum supplementis integris D. P. Carpenterii et additamentis Adelungii et aliorum digessit G. A. L. Henschel.** 7 vol. Paris 1840—50. — Editio nova aucta pluribus verbis aliorum scriptorum a L. Favre. 10 vol. Paris 1883—87.

✓ **Brinckmeier, E.** Glossarium diplomaticum zur Erläuterung . . . lateinischer, hoch- und besonders niederdeutscher Wörter und Formeln . . . des gesamten deutschen Mittelalters. 2 Bde. Wolfenbüttel bezw. Hamburg und Gotha 1850 und 1855.

Das geschickt kompilierte Werk ist trotz aller Mängel, die ihm anhaften, ein brauchbares Hilfsmittel.

h) Archive und Bibliotheken.

✓ **Graesel, A.** Bibliothekslehre. 2. Aufl. Leipzig 1902.

✓ **Schwenke, P.** Adreßbuch der deutschen Bibliotheken. Leipzig 1893.

Enthält eingehende und zuverlässige Nachrichten über Alter, Bestand, Geschichte, Handschriftenkataloge usw. der deutschen Bibliotheken. Nach dem Muster des Schwenkeschen Werkes, das sich auf die Bibliotheken des Deutschen Reiches beschränkt, ist gearbeitet: J. Bohatta und M. Holzmann, Adreßbuch der Bibliotheken der Österreich-Ungarischen Monarchie. Wien 1900. — Das deutsche Hauptorgan für Bibliothekswesen ist: Zentralblatt für Bibliothekswesen. Hggd. von P. Schwenke, Leipzig. Als jährliches Beiheft desselben erscheint seit 1905 die von A. Hortzschansky herausgegebene: Bibliographie des Bibliotheks- und Buchwesens.

Burkhardt, C. A. H. Hand- und Adreßbuch der deutschen Archive. 2. Aufl. Leipzig 1887.

Alphabetisches Verzeichnis der Archive in den Ländern deutscher Zunge mit orientierenden Bemerkungen. Neuere Angaben sind am besten zu finden in: Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt.

Mitteilungen der K. Preußischen Archivverwaltung. Heft 1 ff. Leipzig 1900 ff.

Erscheinen in selbständigen Heften. Die bisher veröffentlichten Arbeiten behandeln die Geschichte und Bestände einzelner Staatsarchive, Fragen der Archivtechnik und Archivverwaltung, archivalische Forschungsreisen etc.

Archivalische Zeitschrift. 1876 ff.

Die von F. v. Löher begründete Zeitschrift wird jetzt vom Bayerischen allgemeinen Reichsarchiv herausgegeben. Den Inhalt bilden meist Beiträge aus dem Gebiet der Hilfswissenschaften, archivtechnische Fragen kommen nur sehr selten zur Behandlung. — F. v. Löher ist auch der Verfasser des schrullenhaften und ohne ausreichende Verwertung der neueren Forschungen geschriebenen, aber anregenden Werkes: Archivlehre, Grundzüge der Geschichte, Aufgaben und Einrichtung unserer Archive. Paderborn 1890. Siehe auch: Anleitung zum Ordnen und Beschreiben von Archiven von Müller, Feith und Fruin. Für deutsche Archivare bearbeitet von H. Kaiser. Leipzig 1905.

V. Bearbeitungen der politischen Gesamtgeschichte.

a) Das ganze Deutschland.

Grundriß der Geschichtswissenschaft zur Einführung in das Studium der Deutschen Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit. In Verbindung mit B. Bretschneider u. a. hggb. von A. Meister. Leipzig 1906 ff.

Die wichtigeren Beiträge des noch nicht vollendeten Werkes werden bei den einzelnen Disziplinen aufgeführt.

Ranke, L. v. Weltgeschichte. 9 Teile. 1881—88. 5. Aufl. Leipzig 1896—98.

Für die deutsche Geschichte kommen davon in Betracht:

Teil 4: Das Kaisertum in Constantinopel und der Ursprung romanisch-germanischer Königreiche.

Teil 5: Die arabische Weltherrschaft und das Reich Karls des Großen.

Teil 6: Zersetzung des karolingischen, Begründung des deutschen Reichs.

Teil 7: Höhe und Niedergang des deutschen Kaisertums. Die Hierarchie unter Gregor VII.

Teil 8: Kreuzzüge und päpstliche Weltherrschaft (12. und 13. Jahrh.).

Teil 9, Abt. 1: Zeiten des Überganges zur modernen Welt (14. u. 15. Jahrh.). Hggb. von A. Dove u. G. Winter.

Teil 9, Abt. 2: Über die Epochen der neueren Geschichte. Vorträge, dem König Maximilian von Bayern gehalten. Hggb. von A. Dove.

Gebhard, B. Handbuch der Deutschen Geschichte. In Verbindung mit R. Loewe, W. Schultze u. a. hggb. von F. Hirsch. 4. Aufl. 2 Bde. Stuttgart 1910. *5.7. 1914.*

Die Darstellung ist bis zur jüngsten Gegenwart geführt. Das mit reichen Literaturangaben versehene Handbuch ist für eine allgemeine Übersicht oder für schnelle Orientierung zu empfehlen. Die Kapitel über die Zeit von 1740—1815 sind mangelhaft bearbeitet.

Lamprecht, K. Deutsche Geschichte. Berlin 1891—1909.

Das Werk umfaßt 12 Bände in 16 Teilen. L. schildert in erster Linie die „kulturgeschichtliche“ Entwicklung; politische und Kriegsgeschichte treten in seiner Darstellung sehr zurück. — Im Jahre 1902 erschien ein Ergänzungsband: Zur jüngsten deutschen Vergangenheit: Tonkunst. Bildende Kunst. Dichtung. Weltanschauung. 1903 und 1904 erschien ein weiterer Er-

gänzungsband in zwei Hälften, deren erste das wirtschaftliche Leben und die soziale Entwicklung, deren zweite die innere und äußere Politik der Gegenwart behandelt.

Schäfer, D. Deutsche Geschichte. 2 Bde. 2. Aufl. Jena 1912.

Heyck, E. Deutsche Geschichte. Volk, Kunst, Kultur und Geistesleben. 3 Bde. Bielefeld 1905/6.

Für weitere Kreise bestimmte Darstellungen aus der Feder angesehenen Historiker.

b) Einzelne Länder.

Droysen, J. G. Geschichte der preußischen Politik. 5 Teile in 14 Bänden. Berlin 1855—1886.

Die Darstellung reicht von dem Eintritt der Hohenzollern in die Mark bis zu den Anfängen Friedrichs des Großen. Der leitende Gedanke des Ganzen, die Anschauung, daß alle brandenburgisch-preußischen Herrscher die deutsch-nationale Idee beherrscht habe, ist heute zwar als unrichtig anerkannt, doch behält das zumeist aus den archivalischen Quellen geschöpfte Monumentalwerk seine bleibende Bedeutung. — Eine gute Literaturübersicht ist: R. Koser, Umschau auf dem Gebiete der brandenburgisch-preußischen Geschichtsforschung (Forsch. zur brandenb.-preuß. Gesch. Bd. 1, S. 1—56).

Berner, E. Geschichte des Preußischen Staates. 2. Aufl. Bonn 1896.

Pierson, W. Preußische Geschichte. 2 Bde. 10. Aufl. Berlin 1910.

Prutz, H. Preußische Geschichte. 4 Bände. Stuttgart 1900—1902.

Die drei Werke sind die relativ besten der für ein größeres Publikum bestimmten neueren Darstellungen der preußischen Geschichte. Berner und Pierson legen den Hauptnachdruck auf die neuere Geschichte, Prutz gibt auch eine eingehende Schilderung der Geschichte des Ordensstaates in Preußen. Ein Vorzug des Bernerschen Buches vor den beiden andern ist die ausführlichere Behandlung der inneren Geschichte. In seinen politischen Urteilen neigt Berner stark nach rechts, Prutz stark nach links. Eine gute ausländische Darstellung ist das im Erscheinen begriffene Werk von A. Waddington: Histoire de Prusse (bisher 1 Band bis 1688, Paris 1911).

Ranke, L. v. Zwölf Bücher preussischer Geschichte. 5 Bände. Leipzig 1874. 2. Aufl. 1878/79. (Neue Bearbeitung der 1847/48 erschienenen: Neun Bücher preussischer Geschichte.)

Kern, Monatl. Saff. 1913.

In den sämtlichen Werken Bd. 25—29.

Geht bis zu den Anfängen Friedrichs des Großen. An Wirkung und Bedeutung steht die preußische Geschichte etwas hinter den andern großen Werken Rankes zurück.

Fix, W. Territorialgeschichte des preußischen Staates. 3. Aufl. Berlin 1884.

Brauchbares Hilfsmittel zur Orientierung in der politischen Geographie des preußischen Staates.

Voigt, J. Geschichte Preußens von den ältesten Zeiten bis zum Untergange der Herrschaft des deutschen Ordens. 2 Bände. Königsberg 1827—39.

Eine gute neuere Darstellung, von der nur 1 Band (Mittelalter) erschienen ist: K. Lohmeyer, Gesch. Ost- und Westpreußens. 3. Aufl. 1908.

Voigt, J. Geschichte des deutschen Ritterordens in seinen 12 Balleien in Deutschland. 2 Bände. Berlin 1857—59.

Das eine Ergänzung der „Geschichte Preußens“ desselben Verfassers darstellende Buch führt die Erzählung bis in die neueste Zeit.

Barthold, F. W. Geschichte von Rügen und Pommern. 5 Bde. Hamburg 1839—45.

Die Darstellung ist bis zum Tode des letzten Herzogs von Pommern im Jahre 1637 geführt.

Wehrmann, M. Geschichte Pommerns. 2 Bände. Gotha 1903 und 1906.

Die Darstellung ist bis zur Gegenwart geführt.

Schmidt, E. Geschichte des Deutschtums im Lande Posen unter polnischer Herrschaft. Bromberg 1904.

Grünhagen, C. Geschichte Schlesiens. 2 Bände. Gotha 1884, 1886.

Die Darstellung aus der Feder des besten Kenners der schlesischen Geschichte geht bis zur Besitzergreifung durch Friedrich d. Gr. 1740. Die Fortsetzung des Buches ist desselben Verfassers: Schlesien unter Friedrich dem Großen. 2 Bände. Berlin 1890/92.

Jacobs, E. Geschichte der in der preußischen Provinz Sachsen vereinigten Gebiete. Gotha 1883—84.

Die Darstellung führt bis zum Jahre 1815.

Wäschke, H. Anhaltische Geschichte. Bd. 1: Bis zum Ausgang des Mittelalters. Cöthen 1912.

Böttiger, C. W. Geschichte des Kurstaates und Königreichs Sachsen. 2. Aufl. bearb. und fortgesetzt von Th. Flathe. 3 Bde. Gotha 1867—73.

Havemann, W. Geschichte der Lande Braunschweig und Lüneburg. 3 Bde. (bis 1815.) Göttingen 1853—57.

Heinemann, O. v. Geschichte Braunschweigs und Hannovers. 3 Bde. Gotha 1882—92.

Die Darstellung führt bis zum Jahre 1866.

Stüve, C. Geschichte des Hochstifts Osnabrück. 3 Teile. 1853—1882 (—1648).

Seibertz, J. S. Landes- und Rechtsgeschichte des Herzogtums Westfalen. Arnberg 1845—75.

Die Grafschaft Mark. Festschrift zum Gedächtnis der 300jähr. Vereinigung mit Preußen. Hgg. von A. Meister. 2 Bde. Dortmund 1909.

Wiarda, T. D. Ostfriesische Geschichte. 10 Bde. Aurich 1791—1817.

Die Darstellung ist bis zum Jahre 1813 geführt.

Rüthning, G. Oldenburgische Geschichte. 2 Bde. Bremen 1911.

Waitz, G. Schleswig-Holsteins Geschichte in drei Büchern. Bd. 1, 2 (—1660). Göttingen 1851—52.

Rommel, Chr. v. Geschichte von Hessen. 9 Bde. Marburg und Cassel 1820—53.

Geht bis zum Ende des 17. Jahrhunderts.

Schliephake u. Menzel. Geschichte von Nassau von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart, auf der Grundlage urkundl. Quellenforschung. 7 Bde. Wiesbaden 1866—89.

Die Darstellung geht bis zum Ende des 17. Jahrh. Bd. 1—4 ist von Schliephake, Bd. 5—7 von K. Menzel verfaßt.

Marx, J. Geschichte des Erzstifts Trier. 5 Bde. Trier 1858—64.

Die Darstellung ist bis zum Jahre 1816 geführt.

Lorenz, O., und Scherer, W. Geschichte des Elsasses. Berlin 1872. 3. Aufl. 1886.

Häußer, L. Geschichte der rheinischen Pfalz nach ihren politischen, kirchlichen und literarischen Verhältnissen. 2 Bde. Heidelberg 1845. 2. Ausgabe 1856.

Weech, F. v. Badische Geschichte. 2. Aufl. Karlsruhe 1896.

✓ Stälin, Chr. Fr. v. Württembergische Geschichte. Stuttgart und Tübingen 1841—73.

Die Darstellung ist bis zum Jahre 1593 geführt.

✓ Stälin, P. F. Geschichte Württembergs. Gotha 1882.

Bisher 1 Bd. (bis 1496).

✓ Schneider, E. Württembergische Geschichte. Stuttgart 1896.

✓ Stein, F. Geschichte Frankens. 2 Bde. Schweinfurt 1885—86.

Bd. 1 behandelt das Mittelalter, Bd. 2 die neuere Zeit.

✓ Riezler, S. Geschichte Bayerns. Gotha 1878 ff.

Bisher erschienen 6 Bände, die die Darstellung bis zum Jahre 1651 führen. Auch die innere Geschichte ist ausgiebig berücksichtigt.

✓ Doeberl, M. Entwicklungsgeschichte Bayerns. 2 Bde. München 1906 u. 12.

Baumann, F. L. Geschichte des Algäus. 3 Bde. Kempten 1883—1895.

Das Buch berücksichtigt besonders den kulturgeschichtlichen Stoff.

✓ Huber, A. Geschichte Österreichs. Gotha 1885—95.

Es erschienen 5 Bände, die die Darstellung bis zum Jahre 1648 führen. Etwas nüchterne, aber um so gewissenhaftere Darstellung mit guten Literaturangaben. Die innere Geschichte ist weniger berücksichtigt.

✓ Mayer, F. M. Geschichte Österreichs mit besonderer Rücksicht auf das Kulturleben. 2 Bde. 3. Aufl. Wien und Leipzig 1909.

Für weitere Kreise bestimmte, zuverlässig gearbeitete Darstellung.

✓ Krones, F. Handbuch der Geschichte Österreichs. 5 Bde. Berlin 1876—79.

Enthält sehr reiche bibliographische Angaben.

Luschin v. Ebengreuth, A. Österreichische Reichsgeschichte. (Geschichte der Staatsbildung, der Rechtsquellen und des öffentlichen Rechts.) Bamberg 1896.



Von anderen der die sogen. österreichische Reichsgeschichte behandelnden Lehrbücher sind zu nennen: A. Huber, Österr. Reichsgeschichte. 2. Aufl. von A. Dopsch, 1901, und A. Bachmann, Lehrbuch der österr. Reichsgeschichte. 2. Aufl. 1904.

✓ Palacky, Fr. Geschichte von Böhmen. Größtenteils nach Urkunden und Handschriften. 5 Bde. Prag 1836—67.

Die Darstellung geht bis zum Jahre 1526.

✓ Bachmann, A. Geschichte Böhmens. Gotha 1899 ff.

Bisher erschienen zwei Bände, die die Darstellung bis zum Jahre 1526 führen. Eine gute Darstellung der neueren böhmischen Geschichte ist: E. Denis, La Bohême depuis la Montagne Blanche. 2 Bde. Paris 1903.

✓ Bretholz, B. Geschichte Mährens. Brünn 1893 ff.

Bisher erschien 1 Band, der die Erzählung bis 1197 führt. Vgl. dazu von demselben Verfasser: Geschichte Böhmens und Mährens bis zum Aussterben der Premysliden (1306). München 1912.

✓ Vancsa, M. Geschichte Nieder- und Oberösterreichs. Gotha 1905.

Bisher 1 Band bis 1283.

Egger, J. Geschichte Tirols von den ältesten Zeiten bis in die Neuzeit. 3 Bde. Innsbruck 1872—80.

Die Darstellung geht bis zum Jahre 1814.

✓ Kaindl, R. F. Geschichte der Deutschen in den Karpathenländern. 3 Bde. Gotha 1907—10.

✓ Dändliker, K. Geschichte der Schweiz mit besonderer Rücksicht auf die Entwicklung des Verfassungs- und Kulturlebens von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 4. Aufl. 3 Bde. Zürich 1899.

Zu empfehlen ist ferner: Dierauer, Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Bisher 4 Bde. (—1798.)

Schweizer, P. Geschichte der Schweizer Neutralität. 3 Teile. Frauenfeld 1893—95.

✓ Seraphim, E. Geschichte Livlands. Gotha 1906.

Bisher 1 Band bis 1582.

VI. Darstellungen der politischen Geschichte nach der Reihenfolge der Ereignisse.

a) Bis zur Reformation.

Bezüge
Giesebrecht, W. v. Geschichte der deutschen Kaiserzeit. 6 Bde. 1855 (seitdem mehrere neue und verbesserte Auflagen) bis 1895.

Die Darstellung ist bis zum Ende Kaiser Friedrichs I. geführt. Bd. 6 ist von B. v. Simson herausgegeben und beendet. — Giesebrechts früher sehr gelesenes, schwungvoll geschriebenes Werk ist auch heute noch dem zu empfehlen, der eine Übersicht über einen größeren Zeitraum der älteren deutschen Geschichte wünscht.

Nitzsch, K. W. Geschichte des deutschen Volkes bis zum Augsburger Religionsfrieden. Herausgegeben von G. Matthäi. 3 Bde. 2. Aufl. Leipzig 1892.

Das Buch ist nach dem Tode N.s aus seinen Vorlesungen und Papieren zusammengestellt. Es ist das gedankenreichste und anregendste neuere Werk zur Geschichte des Mittelalters. Am ausführlichsten ist das 10.—12. Jahrhundert behandelt.

Gerdes, H. Geschichte des deutschen Volkes und seiner Kultur im Mittelalter. Leipzig 1890—1908.

Bisher erschienen 3 Bde., die bis zu den Hohenstaufen führen. Die Darstellung beruht gleichmäßig auf Bearbeitungen und den Quellen selbst.

Waffen
Richter, G., und Kohl, H. Annalen der deutschen Geschichte im Mittelalter. Von der Gründung des Fränkischen Reiches bis zum Untergang der Hohenstaufen. Mit fortlaufenden Quellenausügen und Literaturangaben. Halle 1873 ff.

Das nicht zum Abschluß gelangte Werk führt bis Lothar von Supplinburg. — Das Werk will nicht der gelehrten Forschung dienen, sondern will ein Hilfsmittel beim Studium sein. Der Text gibt eine kurze Darstellung der Ereignisse, die umfangreichen Anmerkungen enthalten die einschlägigen Quellenstellen.

Dahn, F. Urgeschichte der germanischen und romanischen Völker. 4 Bde. Berlin 1881—89. 2. Aufl. 1899 ff.

Behandelt die Zeit bis zum Tode Karls des Großen 814.

Gutsche, O., und Schultze, W. Deutsche Geschichte von der Urzeit bis zu den Karolingern. 2 Bde. Stuttgart 1893—1896.

Geuzel Ggg. d. fränk. Kaiser. Frankofeld 1908.

Zur Lektüre ist dieses Buch mehr zu empfehlen als das die gleiche Zeit behandelnde von Dahn; es ruht wie dieses auf wissenschaftlicher Grundlage, zeigt aber eine leichter faßliche und gefällige Darstellung.

Kaufmann, G. Deutsche Geschichte bis auf Karl den Großen. 2 Bde. Leipzig 1880/81.

Die Darstellung beruht auf sorgfältigem Quellenstudium, gibt aber nur selten geschlossene und einheitliche Anschauung.

Arnold, W. Deutsche Geschichte. 2 Bde. Gotha 1879—83.

Bd. 1 behandelt die Urzeit, Bd. 2 die fränkische Zeit.

Mommsen, Th. Römische Geschichte. Bd. 5. Berlin 1885.

Den Inhalt des Bandes bildet die Geschichte der römischen Provinzen von Caesar bis Diocletian.

Schmidt, L. Geschichte der deutschen Stämme bis zum Ausgang der Völkerwanderung. Bd. 1: Die Geschichte der Ostgermanen. Berlin 1910.

Neben diesem im Erscheinen begriffenen Werke hat der Vf. auch eine knappere Darstellung des Stoffes veröffentlicht: Allgemeine Geschichte der germanischen Völker bis zur Mitte des 6. Jahrh. — München und Berlin 1909.

Müllenhoff, K. Deutsche Altertumskunde. Berlin 1870 ff.

Inhalt: Bd. 1 (2. Aufl. 1890): Phoenizier-Pytheas von Massalia. Bd. 2 (aus dem Nachlaß 1887 hggb., 2. Aufl. 1906): Die Nord- und Ostnachbarn der Germanen. — Die Gallier und Germanen. Bd. 3 (1892): Ursprung der Germanen. Bd. 4 (1900): Die Germania des Tacitus. Bd. 5 (2. Aufl. 1908): Über die Voluspa — über die ältere Edda.

Zeuß, K. Die Deutschen und die Nachbarstämme. München 1837. 2. unveränd. Aufl. Göttingen 1904.

Das Buch ist als eine Art Lexikon der Völkerkunde des alten Nord- und Mitteleuropa auch heute noch von Wert.

Bremer, O. Ethnographie der Germanischen Stämme. — 2. Aufl. Straßburg 1905.

Die Bremersche Arbeit ist ein Separatabdruck aus Paul's Grundriß der Germanischen Philologie. Ein anderer guter Abriß ist: Much, R. Deutsche Stammeskunde. 2. Aufl. Leipzig 1905 (Sammlung Göschen).

Dahn, F. Die Könige der Germanen. Das Wesen des ältesten Königtums der germanischen Stämme und seine Geschichte bis auf die Feudalzeit. Nach den Quellen dargestellt. München (Würzburg und Leipzig) 1861—1909.

Bd. 1: Die Zeit vor der Wanderung — Die Vandalen.
Bd. 2: Die kleinern gotischen Völker — Die Ostgoten. Bd. 3:
Verfassung des ostgotischen Reichs in Italien. Bd. 4: Anhänge
zu Bd. 3. Bd. 5: Politische Geschichte der Westgoten. Bd. 6:
Verfassung der Westgoten — Reich der Sueven in Spanien.
Bd. 7: Die Franken unter den Merovingern. Bd. 8: Die Franken
unter den Karolingern. Bd. 9, 1: Die Alamannen. Bd. 9, 2:
Die Bayern. Bd. 10: Die Thuringen. Bd. 11: Die Burgunden.
Bd. 12 (Schlußband): Die Langobarden.

Arnold, W. Ansiedelung und Wanderungen der
deutschen Stämme. Zumeist nach hessischen Ortsnamen.
Marburg 1875. 2. Aufl. 1881.

Das Buch ist für die Behandlung der deutschen Stammes-
geschichte und Ansiedelungsgeschichte epochemachend ge-
worden.

Sybel, H. v. Entstehung des deutschen Königtums.
1844. 2. umgearb. Aufl. 1881.

Das Werk vertritt im Gegensatz zu Dahn u. a. Forschern
die Ansicht, daß das germanische Königtum der Völkerwande-
rung römischen Ursprungs ist.

Wietersheim, E. v. Geschichte der Völkerwande-
rung. 2. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1880/81.

Das Buch hat in der zweiten Auflage eine vollständige,
seinen Wert sehr erhöhende Umarbeitung erfahren, die F. Dahn
besorgt hat. Namentlich die Verfassungsgeschichte ist ganz
neu bearbeitet.

Erckert, R. v. Wanderungen und Siedelungen der
Germanischen Stämme in Mitteleuropa von der ältesten Zeit
bis auf Karl den Großen. Auf zwölf Kartenblättern. 1901.

Die Karten enthalten viel problematische und hypothetische
Angaben, sind aber als ethnographisch-historisches Anschau-
ungsmaterial nützlich. Kurze Erläuterungen sind beigegeben.

Kurth, G. Clovis. 2 Bde. 2. Aufl. Paris 1901.
Siehe auch von demselben Verf.: Histoire poétique des
Mérovingiens. Paris 1893.

Loebell, J. W. Gregor von Tours und seine Zeit.
2. Aufl. Leipzig 1869.

Hodgkin, Th. Italy and her invaders. 8 Bde.
London 1880—1900. (Bd. 1—4 auch in 2. Aufl. 1892 ff.)

Die Darstellung ist bis zum Jahre 814 geführt.

Hartmann, L. M. Geschichte Italiens im Mittelalter.
Leipzig 1897 ff. Bisher 3 Bde. bis 962.

Mühlbacher, E. Deutsche Geschichte unter den
Karolingern. Stuttgart 1896.

Eine auch zur Lektüre geeignete Darstellung aus der
Feder des besten Kenners dieser Epoche. Auch die Kultur-
geschichte ist genügend berücksichtigt.

Kleinclausz, A. L'empire Carolingien, ses origines
et ses transformations. Paris 1902.

Bonnell, H. E. Die Anfänge des Karolingischen
Hauses. Berlin 1866.

Ist ein Teil der: Jahrbücher der deutschen Geschichte
hgg. durch die historische Kommission bei der k. Akademie
der Wissenschaften (zu München).

Das Ziel der Jahrbücher ist eine nach den Jahren einge-
teilte, auch innerhalb derselben chronologisch geordnete Dar-
stellung im engen Anschluß an die Quellen und unter fortlaufen-
der kritischer Erörterung derselben. Sie dienen zur exakten
wissenschaftlichen Orientierung über bestimmte Punkte oder
Perioden der mittelalterlichen Kaisergeschichte.

Die eine der Hauptquellen der Kaisergeschichte, die Ur-
kunden der Kaiser verzeichnete J. F. Böhmer in seinen seit
1831 erscheinenden Regesta imperii, von denen für die
meisten Teile jetzt Neubearbeitungen vorliegen oder im Er-
scheinen sind. Die folgende Übersicht verzeichnet nur die
Neubearbeitungen und gibt von den Böhmerschen Ausgaben
nur jene an, die noch nicht durch neue ersetzt sind:

751—918 bearb. von Mühlbacher, Innsbruck 1889.
2. Aufl. 1900—1908, bearb. von Mühlbacher und Lechner.
919—1024 bearb. von v. Ottenthal seit 1893.
1198—1272 bearb. von Ficker und Winkelmann
1881—1900.

1273—1313 bearb. von Redlich seit 1898.
1314—1347 bearb. von Böhmer und Ficker.
1346—1378 bearb. von Huber 1877—1889.
1410—1437 bearb. von Altmann 1896 ff.

Für das 11. und 12. Jahrhundert:
K. F. Stumpf, Die Kaiserurkunden des X., XI. und XII.
Jahrhunderts chronologisch verzeichnet. Innsbruck 1865—1883.
A. u. d. T.: Die Reichskanzler vornehmlich des X., XI. und XII.
Jahrhunderts. Bd. 2.

Breysig, Th. Jahrbücher des fränkischen Reiches
714—741. Leipzig 1869.

Hahn, H. Jahrbücher des fränkischen Reiches
741—752. Berlin 1863.

Abel, S. Jahrbücher des fränkischen Reiches unter
Karl dem Großen. Bd. 1. 2. Aufl. bearb. von B. Simson
1888. Bd. 2 (789—813) von B. Simson 1883.

Paris, G. Histoire poétique de Charlemagne, Repro-
duction de l'édition de 1865 augmentée de notes nouvelles
par l'auteur et par P. Meyer. Paris 1905.

Simson, B. Jahrbücher des fränkischen Reiches unter Ludwig dem Frommen. 2 Bde. Leipzig 1874/76.

Schrörs, H. Hinkmar, Erzbischof von Reims. Sein Leben und seine Schriften. Freiburg i. Br. 1884.

Wichtiger Beitrag zur politischen und Kirchengeschichte in der 2. Hälfte des 9. Jahrhunderts.

Ficker, J. Das deutsche Kaiserreich in seinen universalen und nationalen Beziehungen. Innsbruck 1861. — Deutsches Königtum und Kaisertum. 1862.

Sybel, H. v. Die deutsche Nation und das Kaiserreich. Düsseldorf 1862.

Die in diesen vielbeachteten Schriften behandelte Kontroverse über Bedeutung und Wert der Verbindung des deutschen Königtums mit Italien ist in gedankenreicher Darstellung wieder von R. Schwemer aufgenommen worden: Papsttum und Kaisertum. Universalhistorische Skizzen. Stuttgart 1898.

Kampers, F. Die deutsche Kaiseridee in Prophetie und Sage. München 1896.

Eine wohl erschöpfende Behandlung und Lösung des schwierigen Problems. Der ununterbrochene Zusammenhang dieser Sagenbildung wird von Augustus und Nero bis in unser Jahrhundert hinein verfolgt.

Dümler, E. Geschichte des ostfränkischen Reichs. 3 Bde. Berlin 1862/65. 2. Aufl. Leipzig 1887/88.

Ist ein Teil der Jahrbücher der deutschen Geschichte.

Manitius, M. Deutsche Geschichte unter den sächsischen und salischen Kaisern (911—1125). Stuttgart 1889.

Waitz, G. Jahrbücher des deutschen Reichs unter König Heinrich I. 3. Aufl. Leipzig 1885.

Köpke, R., und Dümler, E. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Otto I. Leipzig 1876.

Uhlirz, K. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Otto II. und Otto III. Bd. 1: Otto II. 973—983. Leipzig 1902.

Hirsch, S. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Heinrich II. 3 Bde. Hgg. von Usinger, Pabst und Breßlau. Leipzig 1862—74.

Sackur, E. Die Cluniacenser in ihrer kirchlichen und allgemeingeschichtlichen Wirksamkeit bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts. 2 Bde. Halle 1892/94.

Darstellung der religiösen Bewegung seit dem Beginn des 10. Jahrhunderts für das ganze christliche Abendland mit Ausschluß Englands.

Bedeutende Monographien zur Geschichte der Ausbreitung des Christentums sind:

Dehio, G. Geschichte des Erzbistums Bremen bis zum Ausgang der Mission. 2 Bde. Berlin 1877.

Giesebrecht, L. Wendische Geschichten aus den Jahren 780—1182. 3 Bde. Berlin 1843. — Voigt, G. H. Adalbert von Prag. Ein Beitrag zur Geschichte der Kirche und des Mönchtums im 10. Jahrh. Berlin 1898.

Hampe, K. Deutsche Kaisergeschichte in der Zeit der Salier und Staufer. Leipzig 1909. 2. Aufl. 1912.

Breßlau, H. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Konrad II. 2 Bde. Leipzig 1879/84.

Steindorff, E. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Heinrich III. 2 Bde. Leipzig 1874/81.

Meyer v. Knonau, G. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Heinrich IV. und Heinrich V. 7 Bde. Leipzig 1890—1909.

Wichtige Beiträge zur Geschichte der Regierung Heinrichs IV. sind: W. Martens, Gregor VII. Sein Leben und Wirken. 2 Bde. Leipzig 1894. — C. Mirbt, Die Publizistik im Zeitalter Gregors VII. Leipzig 1894.

Bernhardi, W. Lothar von Supplinburg. Leipzig 1879. Ein Teil der Jahrbücher.

Nitzsch, K. W. Deutsche Studien. Gesammelte Aufsätze und Vorträge. Berlin 1879.

Genannt seien daraus besonders: Staufische Studien. — Die oberrheinische Tiefebene und das deutsche Reich im Mittelalter. — Nordalbingische Studien.

Jastrow, J., und Winter, G. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Hohenstaufen. (1125—1273.) 2 Bde. Stuttgart 1897—1901.

Jastrow schildert Staat und Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft der Periode, Winter gibt die politische Geschichte.

Bernhardi, W. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Konrad III. 2 Teile. Leipzig 1883.

Simonsfeld, H. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Friedrich I. Bd. 1: 1152—1158. Leipzig 1908.

Für Friedrichs Anfänge ist von Bedeutung: J. Ficker, Rainald von Dassel, Reichskanzler und Erzbischof von Köln 1156—1167. Köln 1850. Für Friedrichs Kämpfe mit dem Papsttum ist besonders wichtig: H. Reuter, Geschichte Alexanders III. und der Kirche seiner Zeit. 3 Bde. 1860—64. — P. Scheffer-Boichorst, Kaiser Friedrich I. letzter Streit mit der Kurie. Berlin 1866.

Eine neuere erschöpfende Biographie Heinrichs des Löwen fehlt noch. Über ihn als Herzog von Bayern handeln C. Th. Heigel und S. Riezler, Das Herzogtum Bayern zur Zeit Heinrichs des Löwen und Otto I. von Wittelsbach. München 1867. Wichtige neuere Monographien: F. Güterbock, Der Prozeß Heinrichs des Löwen. Berlin 1909. J. Haller, Der Sturz Heinrichs des Löwen. Eine quellenkritische und rechtsgeschichtliche Untersuchung. In: Archiv für Urkundenforschung 1911.

Davidsohn, R. Geschichte von Florenz. Berlin 1896 ff. — Bd. 1 (1896): Ältere Geschichte. Bd. 2 (1908): Guelfen und Ghibellinen. Bd. 3: Die letzten Kämpfe gegen die Reichsgewalt (1912).

Das Werk bietet wertvolles und umfassendes Material zur Kenntnis der italienischen Politik der deutschen Kaiser. Vgl. dazu desselben Autors: Forschungen zur Geschichte von Florenz. 4 Teile. Berlin 1896—1908.

Kugler, B. Geschichte der Kreuzzüge. Berlin 1880.

Eine für weitere Kreise berechnete, aber aus guter Kenntnis der Quellen und Literatur geschöpfte Darstellung. Eine interessante Ergänzung hierzu ist: H. Prutz, Kulturgeschichte der Kreuzzüge. Berlin 1883. — R. Röhrich, Deutsche Pilgerreisen nach dem heiligen Lande. Gotha 1889.

Prutz, H. Die geistlichen Ritterorden. Ihre Stellung zur kirchlichen, politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Mittelalters. Berlin 1908.

Behandelt im wesentlichen den deutschen Orden, den Hospitaliterorden und den Templerorden.

H. Finke, Repertorium z. Abgang des Tempelordens 2. Teil. München 1907.
Töche, Th. Jahrbücher des deutschen Reichs unter Heinrich VI. Leipzig 1867.

Vgl. dazu: H. Bloch, Forschungen zur Politik Kaiser Heinrichs VI. in den Jahren 1191—1194. Berlin 1892.

Winkelmann, E. Philipp von Schwaben und Otto IV. von Braunschweig. 2 Bde. Leipzig 1873/78.

Teil der Jahrbücher. Über die Beziehungen zum Papsttum: R. Schwemer, Innocenz III. und die deutsche Kirche während des Thronstreites von 1198—1208. Straßburg 1882.

Luchaire, A. Innocent III. 6 vol. Paris 1904—8.

*H. Spangenberg, Vom Aufstand zum Thronsturz.
München 1912. (Hist. Bibliothek)*

Winkelmann, E. Kaiser Friedrich II. Bd. 1. (1218—1228.) Leipzig 1889. Bd. 2 (aus dem Nachlaß herausgegeben, 1228—1233) 1897.

Ist ein Teil der Jahrbücher. Eine ältere Monographie: Fr. W. Schirrmacher, Kaiser Friedrich II. 4 Bd. Göttingen 1859—65. Ein wichtiges neueres Werk: G. Blondel, Étude sur la politique de l'empereur Frédéric II en Allemagne et sur les transformations de la constitution allemande dans la première moitié du XIII. siècle. Paris 1892.

Hampe, K. Geschichte Konradins von Hohenstaufen. Innsbruck 1894.

Das Buch ist ebenso durch volle Durchdringung des Stoffes wie durch anziehende Darstellung ausgezeichnet.

Losers, J. Geschichte des späteren Mittelalters. Von 1197—1492. München und Berlin 1903.

Das wertvolle Angaben über Quellen und Literatur enthaltende Buch ist zur Orientierung zu empfehlen.

Lorenz, O. Deutsche Geschichte im 13. und 14. Jahrhundert. 2 Bde. Wien 1863—67.

Bd. 1 enthält die Zeit des großen Interregnums, Bd. 2 die Geschichte Rudolfs von Habsburg und Adolfs von Nassau.

Kempf, J. Geschichte des deutschen Reichs während des großen Interregnums. Würzburg 1893.

Besonders ausführlich sind die Regierung König Wilhelms und die in die Zeit des Interregnums fallenden Königswahlen behandelt. — Eine wertvolle Monographie über König Wilhelm ist: O. Hintze, Das Königtum Wilhelms von Holland. Leipzig 1885. — Wichtig ist ferner: J. Weizsäcker, Der Rheinische Bund 1254. Tübingen 1879.

Oechsli, W. Die Anfänge der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Zürich 1891.

Schulte, A. Geschichte der Habsburger in den ersten drei Jahrhunderten. Innsbruck 1887.

Redlich, O. Rudolf von Habsburg. Das deutsche Reich nach dem Untergang des alten Kaisertums. Innsbruck 1903.

Erschöpfende Darstellung aus der Feder des Herausgebers der Regesten Rudolfs.

Roth, F. W. E. Geschichte des römischen Königs Adolf I. von Nassau. Wiesbaden 1879.

Kern, F. Die Anfänge der französischen Ausdehnungspolitik bis zum Jahre 1308. Tübingen 1910.

Janßen, J. Frankfurts Reichskorrespondenz nebst andern verwandten Aktenstücken von 1376—1519. 2 Bde. Freiburg 1863—1872.

Der Inhalt ist für die Reichsgeschichte der Epoche eine der wertvollsten Quellen. Die Technik der Edition läßt namentlich im 1. Bande manches zu wünschen übrig.

Priebatsch, F. Die deutschen Städte im Kampf mit der Fürstengewalt. Untersuchungen zur Geschichte der Entwicklung der fürstlichen Landeshoheit. I: Die Hohenzollern und die Städte der Mark im 15. Jahrh. Berlin 1892.

Repertorium Germanicum. Regesten aus den päpstlichen Archiven zur Geschichte des deutschen Reichs und seiner Territorien im 14. und 15. Jahrh. Pontifikat Eugens IV. (1431—47.) Bd. 1. Unter Mitwirkung von J. Haller u. a. bearb. von R. Arnold. Berlin 1897.

Das Ziel des Repert. Germ. ist, das gesamte Urkundenmaterial der römischen Kurie aus den Jahren 1378—1447, soweit es sich auf deutsche Geschichte bezieht, in ausführlichen Regesten mitzuteilen. Der bisher erschienene erste Band umfaßt die Zeit vom 11. März 1431 bis 9. März 1432.

Kanter, E. W. Markgraf Albrecht Achilles von Brandenburg, Burggraf von Nürnberg. Bd. 1. Berlin 1911.

Priebatsch, F. Politische Korrespondenz des Kurfürsten Albrecht Achilles. 3 Bde. Leipzig 1894 ff. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preußischen Staatsarchiven Bd. 59, 67, 71.)

Die Publikation ist auch für die Reichsgeschichte sehr ergiebig.

Hansen, J. Westfalen und Rheinland im 15. Jahrhundert. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven, Bd. 34, 45.) Leipzig. 2 Bde. 1888, 1890.

Bd. 1 behandelt die Soester Fehde, Bd. 2 die Münsterische Stiftsfehde. Darüber hinaus ist die von eingehender Darstellung begleitete Publikation für die allgemeine deutsche Geschichte der Epoche von Bedeutung.

Kraus, V. v. und Kaser, K. Deutsche Geschichte im Ausgang des Mittelalters (1438—1519). Stuttgart 1905—1912.

Bd. 1 behandelt die Zeit von 1438—1486; Bd. 2, bearb. von Kaser, behandelt besonders eingehend die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Bachmann, A. Deutsche Reichsgeschichte im Zeitalter Friedrichs III. und Max I. Mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Staatengeschichte. 2 Bde. Leipzig 1884, 1894.

Ein etwas schwerflüssiges, aber auf gediegener Forschung beruhendes und mit genauen Quellennachweisen belegtes Werk. Die Darstellung ist bis zur Wahl Maximilians im Jahre 1486 geführt.

Jordan, M. Das Königtum Georgs von Podiebrad. Leipzig 1861.

Fraknoi, W. Mathias Corvinus König von Ungarn 1458—90. Aus dem Ungar. Freiburg 1896.

Ulmann, H. Kaiser Maximilian I. 2 Bde. Stuttgart 1884/91.

Eindringliche und anregende Verarbeitung eines umfassenden Quellenmaterials. In Hinsicht der Form befriedigt das Werk nicht sonderlich.

Pastor, L. Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters. 1884 ff. (Bisher 5 Bde., auch in neueren Auflagen.)

b) Von der Reformation bis zum Westfälischen Frieden.

Janßen, J. Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters. 8 Bde. Freiburg i. Br. 1878 ff. (Die neueren Auflagen von L. Pastor besorgt.)

Die Darstellung reicht bis zum Beginn des 30jähr. Krieges. Bd. 1—3 schildert die allgemeinen Zustände des Volkes bis zum Jahre 1555, Bd. 4 u. 5 die politische Lage bis zum Beginn des großen Krieges, Bd. 6—8 Literatur, Kunst und Wissenschaft und den Kulturzustand bis zum Beginn des Krieges. — Über Methode und wissenschaftlichen Wert dieses Hauptwerks ultramontaner Geschichtsschreibung siehe die eingehende Kritik, die Max Lenz an ihm geübt hat: Histor. Zeitschrift Bd. 50. — Ein durchaus unbefangenes kritisches Referat über die Leistungen der neueren katholischen Kirchengeschichtsschreibung auf dem Gebiete der Reformationsgeschichte liefert W. Köhler, Katholizismus und Reformation. Gießen 1905. Siehe auch: H. Böhm, Luther im Lichte der neueren Forschung. 2. Aufl. Leipzig 1910.

Ranke, L. v. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 6 Bde. Berlin 1839—1847.

In den sämtlichen Werken: Bd. 1—6. Das bedeutendste Werk Rankes neben seiner Geschichte der Päpste, von grundlegender Bedeutung für unsere Kenntnis und Auffassung der Reformationsgeschichte.

Bezold, F. v. Geschichte der deutschen Reformation. Berlin 1890.

Die beste Darstellung der Reformationsgeschichte nach Ranke. Besonders liebevoll sind die Vorläufer der Reformation und die humanistische Bewegung behandelt.

Häußer, L. Geschichte des Zeitalters der Reformation. Vorlesungen, hggb. von W. Oncken. Berlin 1868. 3. Aufl. 1903.

Bezold, F. v., Gothein, E., Koser, R. Staat und Gesellschaft der neueren Zeit (bis zur französischen Revolution). Leipzig 1908. (= Die Kultur der Gegenwart, Teil II, Abt. 5. I.)

Umfaßt die Epoche der Reformation, die Gegenreformation und die Höhezeit des Absolutismus.

Möller, W. Lehrbuch der Kirchengeschichte. Bd. 3: Reformation und Gegenreformation. 3. Aufl. von G. Kawerau. 1907.

Gibt die beste Orientierung über den heutigen Stand der reformationsgeschichtlichen Forschung.

Ranke, L. v. Die römischen Päpste in den letzten vier Jahrhunderten. Zuerst Berlin 1834—37 erschienen. (= Sämtliche Werke 37—39.)

Köstlin, J. Martin Luther, sein Leben und seine Schriften. 2 Bde. 5. Aufl. besorgt von Kawerau. Berlin 1903.

Kolde, Th. Martin Luther. 2 Bde. Gotha 1884 bis 1893.

Hausrath, A. Luthers Leben. 2 Bde. 2. Aufl. Berlin 1905.

Drei Biographien Luthers aus der Feder von Kirchenhistorikern. Hausraths Werk ist besonders in stilistischer Hinsicht ausgezeichnet. — Von den Werken Luthers ist jetzt eine Gesamtausgabe im Erscheinen, die alle seine Schriften in chronologischer Ordnung mit genauem Zurückgehen auf die Handschriften bzw. die ursprünglichen Drucke bringen soll: D. Martin Luthers Werke, Kritische Gesamtausgabe. Weimar 1883 ff. — Über die früheren Ausgaben und die Lutherliteratur siehe Realenzyklopädie für protest. Theologie 11, 720 ff.

Lenz, M. Martin Luther. 3. Aufl. Berlin 1897.

Die beste, aus genauer Kenntnis des Stoffes erwachsene populäre Darstellung.

Berger, A. F. Martin Luther. Bd. 1 (1483—1525). Berlin 1895. Bd. 2, 1 (1525—1532). 1898.

Ein gedankenreiches Buch, das Luther in seiner Bedeutung für die gesamte geistige Kultur schildern will. Das Buch desselben Verfassers: Die Kulturaufgaben der Reformation (2. Aufl. 1908) schildert die kulturellen Voraussetzungen für Luthers Erfolge seit dem 13. Jahrhundert: die Ausbildung des Nationalbewußtseins, die Entwicklung einer Laienkultur und den Durchbruch des Individualismus im Zusammenhang mit Humanismus und Renaissance. Vgl. dazu: Troeltsch, E. Die Bedeutung des Protestantismus für die Entstehung der modernen Welt. 1910.

Denifle, H. Luther und Luthertum in der ersten Entwicklung quellenmäßig dargestellt. Bd. 1. Mainz 1903. 2. durchgearbeitete Aufl. 1904. Bd. 2 bearbeitet von A. M. Weiß. 1909.

Darstellung mit ultramontaner Tendenz, aber in gewissen Teilen wenigstens des 1. Bandes wertvoll. Vgl. dazu: Kawerau, Luther in katholischer Beleuchtung (Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte Heft 105).

Ellinger, G. Philipp Melanchthon. Berlin 1902.

Siehe auch: K. Hartfelder, Philipp Melanchthon als Praeceptor Germaniae. Berlin 1889.

Stähelin, R. Huldreich Zwingli. Sein Leben und sein Wirken nach den Quellen dargestellt. Bd. 1. 1884. Bd. 2. 1897.

Das Werk ist die aus gründlicher Kenntnis der Quellen geschöpfte beste und eingehendste neuere Biographie des Schweizer Reformators. Siehe auch: E. Egli, Schweizerische Reformationsgeschichte. Bd. 1 (1519—25). Zürich 1910.

Mentz, G. Johann Friedrich der Großmütige 1503 bis 1554. 3 Teile. Jena 1904—1908.

Strauß, D. F. Ulrich von Hutten. 2 Tle. Leipzig 1858. 4. Aufl. 1878.

Auf gründlichen Forschungen beruhende geistreiche und fesselnde Darstellung.

Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Karl V. Bd. 1, Gotha 1893, bearbeitet von A. Kluckhohn. Bd. 2, 1896. Bd. 3, 1901, Bd. 4, 1905, bearbeitet von A. Wrede. (= Deutsche Reichstagsakten, jüngere Reihe, Bd. 1, 2, 3, 4.)

Bd. 1 behandelt die Wahl Karls V.; Bd. 2 den Reichstag zu Worms 1521; Bd. 3 das Jahr 1522. — Auf Grund von Bd. 1 ist gearbeitet: B. Weicker, Die Stellung der Kurfürsten zur Wahl Karls V. Berlin 1901. — Eine wichtige Ergänzung des in Bd. 2 der Reichstagsakten veröffentlichten Materials ist:

Th. Brieger, Quellen und Forschungen zur Geschichte der Reformation. Bd. 1: Aleander und Luther 1521. Gotha 1884. Siehe auch: P. Kalkoff, Die Depeschen des Nuntius Aleander vom Wormser Reichstage übersetzt und erläutert. 2. Aufl. Halle 1897. — P. Kalkoff, Forschungen zu Luthers Römischen Prozeß. Rom 1905.

Des kursächsischen Rats Hans v. d. Planitz Berichte aus dem Reichsregiment 1521—1523. Gesammelt von E. Wülker, nebst ergänzenden Aktenstücken bearbeitet von H. Virck. Leipzig 1899. (= Schriften der kgl. sächsischen Kommission für Geschichte Nr. 3.)

In der Einleitung zu den wichtigen, schon von Ranke benutzten Berichten gibt Virck eine eingehende Geschichte des Reichsregiments, zu dessen Errichtung sich Karl V. 1519 verpflichtet hatte.

Baumgarten, H. Geschichte Karls V. 3 Bde. Stuttgart 1885—1892.

Der Verfasser hat die Darstellung nur bis zum Jahre 1539 führen können. Die beiden ersten Bände beruhen fast nur auf gedrucktem Material, der dritte verwertet auch ungedruckte Quellen aus deutschen Archiven. Wichtige Monographien: A. Walther, Die Anfänge Karls V. Leipzig 1911. — W. Bauer, Die Anfänge Ferdinands I. Wien u. Leipzig 1907.

Joachim, E. Die Politik des letzten Hochmeisters in Preußen, Albrecht von Brandenburg. Leipzig 1892. 3 Bde. (= Publikationen aus den K. Preußischen Staatsarchiven Bd. 50, 58, 61.)

Die auch für die allgemeine deutsche Geschichte wichtige Publikation umfaßt die Jahre 1510—1525 und gibt etwa zu gleichen Teilen Darstellung und Textabdrücke. Eine Darstellung klerikaler Tendenz ist: J. Vota, Der Untergang des Ordensstaates Preußen und die Entstehung der Preußischen Königswürde. Mainz 1911.

Barge, H. Andreas Bodenstein von Karlstadt. 2 Bde. Leipzig 1905.

Zur Kritik des für die Geschichte der Anfänge der Reformation sehr ergebnisreichen Buches siehe: K. Müller, Luther und Karlstadt. Tübingen 1907.

Redlich, O. Der Reichstag von Nürnberg 1522 bis 1523. 1887.

Richter, E. A. Der Reichstag zu Nürnberg 1524. 1888.

Friedensburg, W. Der Reichstag zu Speier 1526 im Zusammenhang der politischen und kirchlichen Entwicklung Deutschlands im Reformationszeitalter. Berlin 1887.

Ney, J. Geschichte des Reichstags zu Speyer in dem Jahre 1529. Hamburg 1880.

Aktenmäßige Darstellungen der für die Anfänge des Protestantismus wichtigen vier Reichstage.

Zimmermann, W. Allgemeine Geschichte des großen Bauernkrieges. 3 Bde. Stuttgart 1841—1843. 2. Aufl. 1856.

Die neuere wissenschaftliche Geschichte des Krieges, die die einseitige Darstellung Zimmermanns zu ersetzen hätte, fehlt noch. Aus der sehr umfangreichen neueren Spezialliteratur sind besonders zu nennen: K. Hartfelder, Zur Geschichte des Bauernkrieges in Südwestdeutschland. Stuttgart 1884. — A. Elben, Vorderösterreich und seine Schutzgebiete im Jahre 1524. Stuttgart 1889. — F. L. Baumann, Die 12 Artikel der oberschwäbischen Bauern. Kempten 1896. — W. Stolze, Der deutsche Bauernkrieg. Untersuchungen über seine Entstehung und seinen Verlauf. Halle 1908.

Winkelmann, O. Der Schmalkaldische Bund 1530 bis 1532 und der Nürnberger Religionsfriede. Straßburg 1892.

In der sorgfältigen Darstellung dieser wichtigen Epoche der Reformationsgeschichte ist vorwiegend das in der „Politischen Korrespondenz der Stadt Straßburg“ veröffentlichte Material verwertet.

Cornelius, C. A. Geschichte des Münsterischen Aufruhrs, in 3 Büchern. Buch 1 Leipzig 1855. Buch 2 1860.

Der 1. Band des ausgezeichnet geschriebenen und auf umfassenden archivalischen Studien beruhenden Buches gibt die Geschichte der Reformation in Westfalen bis 1533, der 2. gibt die Geschichte der Wiedertäufer bis zum Eindringen der niederländischen Elemente.

Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken. 1892 ff.

Abteil. 1: 1533—1559. Herausgeg. durch das kgl. preuß. histor. Institut in Rom und die kgl. preuß. Archivverwaltung. Bisher 13 Bde., bearbeitet von Friedensburg u. a.

Abteil. 2: 1560—1572. Herausgeg. von der histor. Kommission der Akademie der Wissenschaften in Wien. Bisher 3 Bände, bearbeitet von Steinherz.

1584—1590. Herausgeg. von der Görresgesellschaft. Bisher 3 Bände, bearbeitet von Eshes, Meister, Reichenberger.

Abteil. 3: 1572—1585. Bisher 5 Bände, bearbeitet von Hansen und Schellhas.

Abteil. 4: 1603 ff. Bisher 3 Bände, bearb. von Kiewning und A. O. Meyer.

Waitz, G. Lübeck unter Jürgen Wullenwever und die europäische Politik. 3 Bde. Berlin 1855/56.

Das Buch ist für die norddeutsche und nordische Geschichte der Epoche von bleibender Bedeutung.

Heidrich, P. Karl V. und die deutschen Protestanten am Vorabend des schmalkaldischen Krieges. 2 Teile. Frankfurt 1911/12.

Behandelt die Reichstage der Jahre 1541—46.

Hartung, Fr. Karl V. und die deutschen Reichstände 1546—55. Halle 1910.

Brandenburg, E. Moritz von Sachsen. Leipzig 1898 ff.

Bisher erschien Bd. 1, der die Darstellung bis zur Wittenberger Kapitulation von 1547 führt. Neben der Darstellung veröffentlicht der Verfasser auch einen Teil des Rohmaterials: Politische Korrespondenz des Herzogs und Kurfürsten Moritz von Sachsen. Hiervon erschienen bisher 2 Bände (Leipzig 1900 ff.), die bis 1546 reichen.

Küch, F. Politisches Archiv des Landgrafen Philipp des Großmütigen von Hessen. Inventar der Bestände. Bd. 1: Leipzig 1904, Bd. 2: 1910. (= Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven Bd. 78 u. 85.)

Briefwechsel Landgraf Philipps des Großmütigen von Hessen mit Bucer. 3 Tle. Hgg. von Max Lenz. Leipzig 1880—1891. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preußischen Staatsarchiven Bd. 5, 28, 47.)

Die mustergültig bearbeitete Publikation ist eine der wichtigsten Quellen für die Geschichte des Reformationszeitalters. Vgl. dazu: Politische Korrespondenz Straßburgs im Zeitalter der Reformation. Straßburg 1882 ff. (Bisher 3 von Virck und Winkelmann bearbeitete Bände, die bis 1546 führen.)

Rockwell, W. W. Die Doppelhehe des Landgrafen Philipp von Hessen. Marburg 1904.

Meinardus, O. Der Katzenelnbogische Erbfolgestreit. 2 Bde. Wiesbaden 1899 und 1902. (= Nassau-Oranische Korrespondenzen Bd. 1 und 2.)

Die auch für die Geschichte des Landgrafen Philipp wichtige Publikation bringt Darstellung, Briefe und Urkunden bis zum Jahre 1557.

Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe. Hgg. von der historischen Kommission bei der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Wien 1889 ff.

Bd. 1 (bearbeitet von Turba und Stich) gibt Berichte aus den Jahren 1538—1546, Bd. 2 und 3 (von Turba) aus den Jahren 1546—1576.

Briefe und Akten zur Geschichte des 16. Jahrhunderts mit besonderer Rücksicht auf Bayerns Fürstenhaus. Hgg. von der historischen Kommission bei der Münchener Akademie der Wissenschaften.

Enthält: 1. A. v. Druffel, Beiträge zur Reichsgeschichte 1546—1555. München 1873—1896. 4 Bde. (Bd. 4 ist ergänzt und bearbeitet von K. Brandi.)

2. W. Goetz, Beiträge z. Geschichte Herzog Albrechts V. und des Landsberger Bundes 1556—1558. München 1898.

Varrentrapp, C. Hermann von Wied und sein Reformationsversuch in Köln. Leipzig 1878.

Das archivalische und literarische Material ist so gut wie vollständig ausgebeutet. Das Buch ist auch für die allgemeine Geschichte der deutschen Reformation von erheblicher Bedeutung.

Ernst, V. Briefwechsel des Herzogs Christoph von Württemberg. 4 Bde. Stuttgart 1899—1907.

Brandi, K. Passauer Vertrag und Augsburger Religionsfriede. Histor. Zeitschrift Bd. 95, S. 206—64.

Preger, W. M. Flacius Illyricus und seine Zeit. 2 Bde. Erlangen 1859—61.

Droysen, G. Geschichte der Gegenreformation. Berlin 1895.

Behandelt die Jahre 1555—1608. Für weitere Kreise bestimmte Darstellung aus der Feder eines guten Kenners der Epoche.

Wolf, G. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation. Bd. 1. Berlin 1899. Bd. 2, 1: 1908.

Ritter, M. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation und des 30jähr. Krieges. 1555—1648. 3 Bde. Stuttgart 1887—1908.

Ritters Werk enthält die beste, zum großen Teile auf eigenen Forschungen beruhende Darstellung der Epoche.

Maurenbrecher, W. Geschichte der katholischen Reformation. Bd. 1 (die Zeit Karls V.). Nördlingen 1880.

Ungenügend ist die Darstellung für Spanien, Italien und Frankreich, wertvoll dagegen ist die der katholischen Reformversuche in Deutschland, namentlich die Schilderung der Tätigkeit des Erasmus. Siehe dazu: L. Cardauns, Zur Geschichte der kirchlichen Unions- und Reformbestrebungen von 1538—42. Rom 1910.

Keller, L. Die Gegenreformation in Westfalen und am Niederrhein. Aktenstücke und Erläuterungen. 3 Bde. Leipzig 1881—1895. (= Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven Bd. 9, 33, 62.)

Die Publikation umfaßt die Jahre 1555—1605.

Loserth, J. Reformation und Gegenreformation in den innerösterreichischen Ländern im 16. Jahrhundert. Stuttgart 1897.

Heppe, H. Geschichte des deutschen Protestantismus in den Jahren 1555—81. 4 Bde. Marburg 1852—59.

Rachfahl, F. Wilhelm von Oranien und der niederländische Aufstand. 2 Bde. Halle 1907/08.

Holtzmann, R. Kaiser Maximilian II. bis zu seiner Thronbesteigung (1527—1564). Ein Beitrag zur Geschichte des Übergangs von der Reformation zur Gegenreformation. Berlin 1903.

Kugler, B. Christoph Herzog zu Württemberg. 2 Bde. Stuttgart 1868—72.

Kluckhohn, A. Friedrich der Fromme, Kurfürst von der Pfalz, der Schützer der reformierten Kirche 1559—1576. 2 Bde. Nördlingen 1877, 1879.

Der 1. Band behandelt vornehmlich Friedrichs kirchliche Stellung. — Vgl. dazu: Briefe Friedrichs des Frommen, Kurfürsten von der Pfalz. Mit verwandten Schriftstücken. Hgg. von A. Kluckhohn. 2 Bde. Braunschweig 1868—72.

Bezold, F. v. Briefe des Pfalzgrafen Johann Casimir. Mit verwandten Schriftstücken gesammelt und bearbeitet. 3 Bde. München 1882, 1884, 1903.

Die Sammlung umfaßt die Jahre 1576—1592. Der Hauptnachdruck ist auf die Klarstellung der pfälzischen Politik, weniger auf das biographische Detail gelegt.

Ritter, M. Geschichte der deutschen Union von den Vorbereitungen des Bundes bis zum Tode Kaiser Rudolfs II. (1598—1612.) 2 Bde. Schaffhausen 1867 und 1873.

Briefe und Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges in den Zeiten des vorwaltenden Einflusses der Wittelsbacher. Hgg. von der historischen Kommission bei der Münchener Akademie.

Bisher erschienen:

Bd. 1: M. Ritter, Die Gründung der Union 1598—1608. München 1870.

Bd. 2: M. Ritter, Die Union und Heinrich IV. 1607 bis 1609. 1874.

Bd. 3: M. Ritter, Der Jülicher Erbfolgekrieg. 1877.

Bd. 4 und 5: F. Stieve, Die Politik Bayerns 1591—1607. 1878. 1883.

Bd. 6: F. Stieve, Vom Reichstag 1608 bis zur Gründung der Liga. 1895.

Bd. 7: F. Stieve, Von der Abreise des Erzherzogs Leopold nach Jülich bis zu den Werbungen Herzog Maximilians von Bayern im März 1610. Bearbeitet von K. Mayr.

Bd. 8: F. Stieve, Von den Rüstungen Herzog Maximilians von Bayern bis zum Aufbruch der Passauer. Bearb. von K. Mayr. 1908.

Bd. 9: A. Chroust, Der Einfall des Passauer Kriegsvolks bis zum Nürnberger Kurfürstentag. 1903.

Bd. 10: A. Chroust, Der Ausgang der Regierung Rudolfs II. und die Anfänge des Kaisers Mathias. 1906.

Bd. 11: A. Chroust, Der Reichstag von 1613. 1909.

Schmidlin, J. Die kirchlichen Zustände in Deutschland vor dem 30jährigen Kriege nach den bischöflichen Diözesanberichten an den Heiligen Stuhl. Freiburg i. Br. 1908—10. (= Ergänzungen und Erläuterungen zu Janßens Geschichte des deutschen Volkes. Bd. 7.)

Teil 1 behandelt Österreich, Teil 2 Bayern, Teil 3 West- und Norddeutschland.

Ranke, L. v. Zur deutschen Geschichte. Vom Religionsfrieden bis zum 30jährigen Krieg. (= Bd. 7 der Sämtlichen Werke.)

Inhalt: I. Über die Zeiten Ferdinands I. und Maximilians II. II. Zur Reichsgeschichte. Von der Wahl Rudolfs II. bis zur Wahl Ferdinands II. 1575—1619.

Lossen, M. Der Kölnische Krieg. 2 Bde. Gotha 1882 ff.

Erschöpfende Darstellung einer der wichtigsten Episoden der Gegenreformation.

Meister, A. Der Straßburger Kapitelstreit 1583 bis 1592. Straßburg 1899.

Chlumecky, P. v. Karl von Zierotin und seine Zeit. 1564—1615. Brünn 1862.

Die Biographie des mährischen Edelmanns ist auch für die deutsche Reichsgeschichte der Zeit von Bedeutung.

Gindely, A. Rudolf II. und seine Zeit. 1600 bis 1612. 2 Bde. Prag 1862—1868.

Das Buch bringt viel neues archivalisches Material bei, ist aber nicht ohne Tendenz geschrieben.

Hurter, F. Geschichte Kaiser Ferdinands II. und seiner Eltern bis zu dessen Krönung in Frankfurt. Personen-, Haus- und Landesgeschichte. 4 Bde. Schaffhausen 1850—1854. — Geschichte Kaiser Ferdinands II. 4 Bde. 1857—1864.

Zur Kennzeichnung des Buches vergl. den heute noch lesenswerten Aufsatz Erdmannsdörffers, Zur Geschichte und Geschichtsschreibung des 30jähr. Krieges. (Historische Zeitschrift Bd. 14. 1865.)

Gindely, A. Geschichte des 30jährigen Krieges. Bd. 1—4. Prag 1869—1880.

Die Darstellung ist nur bis zum Jahre 1623 gelangt. Das Werk bietet eine Fülle neuen archivalischen Materials, gibt aber mehr Aktenexzerpte als Verarbeitung. Besonders eingehend sind die böhmischen Verhältnisse geschildert. Eine wichtige Monographie über die Hauptentscheidungsschlacht der ersten Epoche des Krieges: J. Krebs, Die Schlacht am Weißen Berge bei Prag (8. November 1620). Breslau 1879.

Winter, G. Geschichte des 30jährigen Krieges. Berlin 1893.

Klopp, O. Der 30jährige Krieg bis zum Tode Gustav Adolfs 1632. 2. Ausgabe des Werkes: Tilly im 30jährigen Kriege. 3 Bde. Paderborn 1893—1896.

Grob-tendenziöse Darstellung ultramontanen Charakters ohne wissenschaftlichen Wert.

Briefe und Akten zur Geschichte des 30jähr. Krieges. Neue Folge. Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618—51. II. Teil Bd. 1: 1623/24. Bearbeitet von W. Götz. Leipzig 1907.

Gindely, A. Geschichte der Gegenreformation in Böhmen. Leipzig 1894.

Das aus dem Nachlaß des Vf. herausgegebene Werk ist eine Darstellung der kirchlichen und staatlichen Umgestaltung Böhmens in den Jahren nach der Schlacht am Weißen Berge.

Acta publica. Verhandlungen und Korrespondenzen der schlesischen Fürsten und Stände 1618—29. 8 Bde. Hggv. von H. Palm bzw. J. Krebs. Breslau 1865—1906.

Opel, J. O. Der niedersächsisch-dänische Krieg. 3 Bde. Halle 1872, Magdeburg 1878, 1894.

Behandelt die Jahre 1622—1630. Sehr eingehende Arbeit mit reichen Literaturangaben, die sich aber zu sehr ins Detail verliert und zu wenig die leitenden Gesichtspunkte betont.

Gindely, A. Waldstein während seines ersten Generalats im Lichte der gleichzeitigen Quellen. 2 Bde. Prag und Leipzig 1886.

Das Buch ist durch die zahlreichen darin mitgeteilten Aktenstücke wertvoll, die aber nur aus den Archiven der katholischen Mächte stammen. Das Urteil über Wallenstein ist sehr ungünstig.

Stieve, F. Der oberösterreichische Bauernaufstand des Jahres 1626. 2 Bde. München 1891. 2. Aufl. 1904.

Aktenmäßige erschöpfende Darstellung einer wichtigen, bisher zu wenig beachteten Episode des großen Krieges.

Tupetz, Th. Der Streit um die geistlichen Güter und das Restitutionsedikt (1629). Wien 1883.

Die beste Spezialuntersuchung über die Durchführung des Restitutionsedikts in einem deutschen Territorium ist: H. Günter, Das Restitutionsedikt von 1629 und die katholische Restauration Altwürttembergs. Stuttgart 1902.

Günter, H. Die Habsburger-Liga 1625—1635. Briefe und Akten aus dem General-Archiv zu Simancas. Berlin 1908.

Das Buch gibt über den Titel hinaus eine eingehende Darstellung der in politischer Hinsicht sehr wichtigen Beziehungen zwischen den Höfen von Wien und Madrid.

Wittich, K. Magdeburg, Gustav Adolf und Tilly. 1874.

Das mit reichem urkundlichen Material belegte Buch vertritt die Anschauung, daß die Verteidiger der Stadt den Brand selbst angesteckt haben. Die gleiche, namentlich von den Lokalhistorikern lebhaft bekämpfte Ansicht vertritt Wittich auch in einer Biographie des Verteidigers der Stadt: Dietrich v. Falkenberg, Oberst und Hofmarschall Gustav Adolfs. Magdeburg 1892. — Vgl. H. Teitge, Die Frage nach dem Urheber der Zerstörung Magdeburgs 1631. Halle 1904.

Ranke, L. v. Geschichte Wallensteins. (= Bd. 23 der Sämtlichen Werke.) 6. Aufl. Leipzig 1910.

Die erste Biographie Wallensteins vom Standpunkt objektiver Betrachtung, zugleich ein in großem Stile entworfenes Bild der ersten 16 Jahre des 30jährigen Krieges. Die beste, allerdings nur skizzenartig gehaltene Biographie aus neuester Zeit ist: K. Wittich, Wallenstein (Allgemeine Deutsche Biographie Bd. 45, S. 582—641). Die beste Orientierung über den gegenwärtigen Stand der Wallensteinfrage geben außer dieser Biographie die gleichfalls von Wittich geschriebenen Aufsätze: Zur Geschichte Wallensteins (Historische Zeitschrift Bd. 68 und 69). Wallensteins Katastrophe (Historische Zeitschrift Bd. 72 und 73). — Eine umfassende Wallenstein-Bibliographie enthalten die Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen Bd. 17, 21, 23, 34, 40, 49.

Hallwich, H. Fünf Bücher Geschichte Wallensteins. 3 Bde. Leipzig 1910.

Bd. 1 u. 2 des reiches neues Material namentlich zur Kriegs- und Heeresgeschichte verarbeitenden Werkes führen bis 1630, Bd. 3 bietet eine Publikation von Briefen etc. bis 1630.

Hurter, F. v. Wallensteins vier letzte Lebensjahre. Wien 1862.

Ist wertvoll durch reiches archivalisches Material. Tendenziöse Darstellung.

Die wichtigsten neueren Beiträge zur Erkenntnis der sogenannten Wallensteinfrage bieten die nachfolgenden Veröffentlichungen und Arbeiten:

Hallwich, H. Wallensteins Ende. 2 Bde. Leipzig 1878.

Vorwiegend Akten militärischen Inhalts.

Hildebrand, E. Wallenstein und seine Verhandlungen mit den Schweden. Frankfurt a. M. 1885.

Gaedeke, A. Wallensteins Verhandlungen mit den Schweden und Sachsen. Frankfurt a. M. 1885.

Irmer, G. Die Verhandlungen Schwedens und seiner Verbündeten mit Wallenstein und dem Kaiser. 1631—1634. 3 Bde. Leipzig 1888—1891. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven Bd. 35, 39, 46.)

Lenz, M. Zur Kritik Sezyma Rasins. Historische Zeitschrift Bd. 59 (1888), S. 1—68. 385—480.

Irmer, G. Hans Georg von Arnim. Leipzig 1894.

Eine gut geschriebene und wissenschaftlich ertragreiche Biographie eines der hervorragendsten Feldherrn des großen Krieges.

Droysen, G. Gustav Adolf. 2 Bde. Leipzig 1869 bis 1870.

Der Verfasser will weniger eine Biographie als eine Darstellung der deutschen Politik Gustav Adolfs geben. Im einzelnen ist das Buch heute schon vielfach überholt. Gleichsam eine Fortsetzung ist Droysens: Bernhard von Weimar. 2 Bde. Leipzig 1885. — Ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der Schweden in Deutschland: W. Struck, Johann Georg und Oxenstierna. Von dem Tode Gustav Adolfs (Nov. 1632) bis zum Schluß des ersten Frankfurter Konvents (Herbst 1633). Stralsund 1899.

Kretzschmar, J. Gustav Adolfs Pläne und Ziele in Deutschland und die Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg. Hannover und Leipzig 1904.

Kap. 3: Gustav Adolfs Pläne und Ziele in Deutschland.

Bothe, F. Gustav Adolfs und seines Kanzlers wirtschaftspolitische Absichten auf Deutschland. Frankfurt a. Main. 1910.

Bär, M. Die Politik Pommerns während des 30jährigen Krieges. Leipzig 1896. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preußischen Staatsarchiven Bd. 64.)

Die von einer umfangreichen Darstellung begleitete Publikation ist auch für die gesamtdeutsche Geschichte namentlich in der Epoche Gustav Adolfs von Bedeutung.

Jacob, K. Von Lützen nach Nördlingen. Ein Beitrag zur Geschichte des 30jährigen Krieges. Straßburg 1904.

Rikskansleren Axel Oxenstiernas skrifter och brefvexling. Stockholm 1888 ff. — Svenska riksrådets protokoll. (1621 ff.) Stockholm 1878 ff.

Die beiden schon in zahlreichen Bänden erschienenen Publikationen enthalten wichtiges Material auch zur Geschichte des deutschen Krieges.

Odhner, C. T. Die Politik Schwedens im westfälischen Friedenskongreß und die Gründung der schwedischen Herrschaft in Deutschland. A. d. Schwed. von E. Peterson. Gotha 1877.

Erschöpfende, auf reichem Materiale beruhende Darstellung, die auch die Zeit vor dem Friedenskongreß behandelt. Eine wichtige Ergänzung dazu ist: Th. Lorentzen, Die schwedische Armee im 30jährigen Krieg und ihre Abdankung. Leipzig 1894. — Aus der umfangreichen Literatur über die Abtretung des Elsaß an Frankreich ist besonders das gründliche und unparteiische Buch von G. Bardot zu nennen: La question des dix villes Impériales d'Alsace depuis la paix de Westphalie jusqu'aux arrêts de réunions du conseil souverain de Brisach 1648—1680. Paris 1899. Ferner A. Overmann, Die Abtretung des Elsaß an Frankreich im westfälischen Frieden. Karlsruhe 1905.

c) Vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Großen.

Erdmannsdörffer, B. Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen. 1648—1740. 2 Bde. Berlin 1892.

Eines der Meisterwerke der neueren deutschen Geschichtsschreibung. Aus tiefster Kenntnis der Quellen und Literatur schöpfende Darstellung in vollendeter Form. — Eine gute knappe Darstellung ist: O. Weber, Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Untergange des römisch-deutschen Reiches 1648—1806. Leipzig 1913.

Zwiedineck-Südenhorst, H. v. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gründung des preußischen Königreichs. 2 Bde. Stuttgart 1887.

Das stoffreiche und lebendig geschriebene Werk verwertet u. a. auch die Flugschriftenliteratur ausgiebig. Das Urteil über die österreichische Politik ist zu hart.

Immich, M. Geschichte des Europäischen Staatensystems von 1660—1789. München 1905.

Besonders wertvoll durch reiche Literaturangaben.

Mörner, Th. v. Kurbrandenburgs Staatsverträge von 1601—1700. Nach den Originalen des Geh. Staatsarchivs. Berlin 1867.

Die Publikation enthält eine sorgfältig gearbeitete Wiedergabe des wesentlichen Inhalts der Verträge.

Recueil des instructions données aux ambassadeurs et ministres de France depuis les traités de Westphalie jusqu'à la révolution française. Paris 1884ff.

Für die deutsche Geschichte kommen namentlich in Betracht die Bände: I. Autriche par A. Sorel (1884). VII. Bavière, Palatinat, Deux-Ponts par A. Lebon (1889). XVI. Prusse par A. Waddington (1901). — Den Publikationen sind zusammenfassende Einleitungen und ausführliche Erläuterungen für jede einzelne Phase der diplomatischen Beziehungen beigelegt.

Österreichische Staatsverträge. England. Bearb. von A. F. Pribram. Bd. 1: 1526—1748. Innsbruck 1907.

Die umfangreichen Einleitungen geben eine Geschichte der gesamten Beziehungen zwischen Österreich und England.

Österreichische Staatsverträge. Niederlande. Bearb. von H. v. Srbik. Bd. 1: Bis 1722. Wien 1912.

Fiedler, J. Die Relationen der Botschafter Venedigs über Deutschland und Österreich im 17. Jahrh. Hggv. von J. F. (Fontes rerum Austriacarum Bd. 26 und 27.) Wien 1866 und 1867.

Die Berichte umfassen die Zeiten der Kaiser Mathias, Ferdinand III. und Leopold.

Erdmannsdörffer, B. Der Große Kurfürst. Leipzig 1879.

Kurze, aber tief eindringende und auf genauer Kenntnis beruhende Darstellung.

Philippson, M. Der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg. 3 Teile. Berlin 1897—1903.

Flüssig geschriebene und im Tatsächlichen meist zuverlässige Darstellung, die aber in der geistigen Durchdringung des Stoffes manches zu wünschen übrig läßt.

Waddington, A. Le Grand Électeur Frédéric Guillaume de Brandebourg. Sa politique extérieure 1640—1688. 2 Bde. Paris 1905 und 1908.

Das Buch ist die beste umfassende und mit voller Beherrschung der Quellen und Literatur geschriebene Biographie des Kurfürsten.

Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Berlin 1864ff.

Der Inhalt der Publikation gliedert sich in folgende Abteilungen:

I. Politische Verhandlungen. Bd. 1: 1640—1644. Bd. 4: 1644—1651. Bd. 6: 1651—1655. Bd. 7 und 8: 1655—1660 (sämtlich von Erdmannsdörffer bearbeitet). Bd. 9 und 11: 1660—66 (Hirsch). Bd. 12 und 13: 1665—69 (Hirsch). Bd. 17: 1670—75 (Brode). Bd. 18: 1676—79 (Hirsch). Bd. 19: 1680—85 (Hirsch).

II. Auswärtige Akten. Bd. 2: Frankreich 1640—1667 (Simson). Bd. 3: Niederlande 1640—1688 (Peter). Bd. 14, 1: Österreich 1640—1675 (Pribram). Bd. 14, 2: Österreich 1675—1688 (Pribram). Bd. 20: Frankreich 1667—1688 (Fehling).

III. Ständische Verhandlungen. Bd. 5: Cleve-Mark 1640 bis 1661 (v. Haefthen). Bd. 10: Mark Brandenburg 1640—1684 (Isaacsohn). Bd. 15: Preußen 1640—1663 (Breysig). Bd. 16, 1 und 2: Preußen 1663—1688 (Breysig und Spahn).

1895 trat eine neue Abteilung hinzu: Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte der inneren Politik des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Von dieser erschienen bisher: K. Breysig, Geschichte der brandenburgischen Finanzen in der Zeit von 1640—1697. Darstellung und Akten. Bd. 1. Leipzig 1895. O. Höttsch, Stände und Verwaltung von Cleve und Mark in der Zeit von 1666—1697. 1908.

Spannagel, K. Konrad von Burgsdorff, ein brandenburgischer Kriegs- und Staatsmann aus der Zeit der Kurfürsten Georg Wilhelm und Friedrich Wilhelm. Berlin 1903.

Erdmannsdörffer, B. Graf Georg Friedrich von Waldeck. Ein preußischer Staatsmann im 17. Jahrhundert. Berlin 1869.

Die erste und bisher beste Biographie eines der Mitarbeiter des Großen Kurfürsten. Die Darstellung schließt bei dem Übertritte Waldecks in schwedische Dienste.

Wolf, A. Fürst Wenzel Lobkowitz, Erster Geheimer Rat Kaiser Leopolds I. 1609—77. Wien 1869.

Pribram, A. F. Franz Paul Freiherr von Lisola (1613—1674) und die Politik seiner Zeit. Leipzig 1894.

Die abschließende Biographie eines der wichtigsten österreichischen Staatsmänner des 17. Jahrhunderts. Das Persönlich-biographische tritt öfters hinter die Darstellung der allgemeinen europäischen Geschichte zurück. — Von Pribram sind auch wichtige Berichte Lisolas veröffentlicht: Die Berichte des kaiserlichen Gesandten Franz von Lisola aus den Jahren 1655—1660. Wien 1887.

Köcher, A. Geschichte von Hannover und Braunschweig 1648—1714. Tl. 1 (1648—1668) Leipzig 1884. Tl. 2 (1668—1674) 1895. (= Publikationen aus den K. Preußischen Staatsarchiven Bd. 29, 63.)

Die Publikation ist auch für die Reichsgeschichte der Epoche sehr wertvoll.

Döberl, M. Bayern und Frankreich vornehmlich unter Kurfürst Ferdinand Maria. 2 Bde. München 1900, 1903.

Preuß, G. Fr. Wilhelm III. von England und das Haus Wittelsbach im Zeitalter der spanischen Erbfolgefrage. Halbband 1. Breslau 1904.

Mentz, G. Johann Philipp von Schönborn, Kurfürst von Mainz usw. 1605—1673. 2 Bde. Jena 1896, 1899.

Eine aus reichem archivalischen Material schöpfende Biographie des bedeutendsten und angesehensten der geistlichen deutschen Fürsten aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Der erste Band behandelt Johann Philipps auswärtige Politik, der zweite sein Wirken als Landes- und Kirchenfürst. — Johann Philipps Anfänge schildert das mit Benutzung des Schönbornschen Familienarchivs geschriebene Buch: K. Wild, Johann Philipp von Schönborn, genannt der deutsche Salomo, ein Friedensfürst aus der Zeit des 30jährigen Krieges. Heidelberg 1896.

Hauck, K. Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz, 1617—1680. Leipzig 1903.

Eine wertvolle Ergänzung hierzu: K. Hauck, Die Briefe der Kinder des Winterkönigs. Heidelberg 1908. — Eine Übersicht über die Briefe der Schwester Karl Ludwigs, Elisabeth Charlotte von Orleans, gibt H. F. Helmolt: Kritisches Verzeichnis der Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von

Orleans. — Zur Charakteristik der Herzogin siehe: Strich, M., Elisabeth Charlotte und Ludwig XIV. München und Berlin 1912.

Haumant, E. La guerre du Nord et la paix d'Oliva 1655—60. Paris 1893.

Joachim, E. Die Entwicklung des Rheinbundes vom Jahre 1658 (1651—1658). Leipzig 1886.

Ein Buch von wertvollem Inhalt, aber formal nicht durchgearbeitet, da es meist nur die Exzerpte aus den Akten aneinanderreicht.

Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe. Hggv. von der Historischen Kommission der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, II. Abteil. Bd. 1 (1657—1661) bearbeitet von A. F. Pribram. Wien 1901.

Die Depeschen dieses Bandes sind namentlich für die Kenntnis der österreichisch-türkischen Beziehungen der Zeit von Wert.

Guhrauer, G. E. Gottfried Wilhelm Freiherr von Leibnitz. Breslau 1842. 2. Ausgabe 1846.

Fischer, Kuno. Gottfried Wilhelm Leibnitz. 4. Aufl. Heidelberg 1901.

Beide Biographien, von denen die Guhrauersche auch neben der Fischerschen noch immer ihren hohen Wert behält, sind auch für die politische Geschichte der Zeit von Bedeutung.

Guhrauer, G. E. Kur-Mainz in der Epoche von 1672. 2 Tle. Hamburg 1839.

Das Buch ist über seinen politisch-historischen Inhalt hinaus auch heute noch durch die Darstellung der Wirksamkeit Leibnizens am Mainzer Hofe von Bedeutung.

Zwiedineck-Südenhorst, H. v. Die öffentliche Meinung in Deutschland im Zeitalter Ludwigs XIV. (1650—1700). Stuttgart 1888.

Die Schrift enthält ein für die Erkenntnis der Volkstimmung wertvolles Verzeichnis und kurze Kennzeichnung von gegen 400 Flugschriften der Bibliotheken zu München und Dresden. Wertvolle Untersuchungen von bestimmten Gruppen dieser Literatur sind: J. Haller, Die deutsche Publizistik in den Jahren 1668—1674. Ein Beitrag zur Geschichte der Raubkriege Ludwigs XIV. Heidelberg 1892. — K. Hölscher, Die öffentliche Meinung in Deutschland über den Fall Straßburgs während der Jahre 1681—84. München 1896. Siehe auch P. Wentzke, Joh. Frischmann, ein Publizist des 17. Jahrhunderts. Straßburg 1904.

Peter, H. Der Krieg des Großen Kurfürsten gegen Frankreich 1672—75. Halle 1870.

Müsebeck, E. Die Feldzüge des Großen Kurfürsten in Pommern 1675—77. Stettin 1897.

Hirsch, F. Der Winterfeldzug in Preußen 1677 bis 1679. Berlin 1897.

Die drei Arbeiten geben aktenmäßige Darstellungen der Feldzüge. — Für die Schlacht bei Fehrbellin sind zu nennen: A. v. Witzleben und P. Hassel, Fehrbellin. Berlin 1875. — G. Sello, Fehrbellin. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft Bd. 7.

Hirsch, F. Das Tagebuch Dietrich Sigismund von Buchs (1674—1683). 2 Teile. Leipzig 1904 und 1905.

Sorgfältige Ausgabe der wichtigen Quelle für die Geschichte der Feldzüge des Großen Kurfürsten.

Wimarson, N. Sveriges krig i Tyskland 1675—1679. 3 Bde. Lund 1897—1912.

Eingehende Darstellung mit gründlicher Benutzung auch der deutschen Archive.

Paczkowski, J. Der Große Kurfürst und Christian Ludwig von Kalckstein. In: Forsch. z. brandenburgisch-preußischen Geschichte Bd. 2 u. 3 (1889 u. 1890).

Nugel, O. Der Schöppenmeister Hieronymus Roth. In: Forsch. z. brandenburgisch-preußischen Geschichte Bd. 14 (1901).

Beide Arbeiten sind wichtige Beiträge zur Geschichte der preußischen Ständekämpfe. Das archivalische Material für diese ist in den von K. Breysig und M. Spahn bearbeiteten Bänden 15 und 16 der „Urkunden und Aktenstücke“ erschöpfend publiziert. Vgl. dazu: H. Rachel, Der Große Kurfürst und die ostpreußischen Stände 1640—1688. Leipzig 1905. — Das Ende des preußischen Ständetums behandelt die Arbeit von R. Bergmann: Geschichte der ostpreußischen Stände und Steuern von 1688—1704. Leipzig 1901.

Pagès. Le Grand Electeur et Louis XIV 1660—1688. Paris 1905.

Fehling, F. Frankreich und Brandenburg in den Jahren 1679—1684. Beiträge zur Geschichte der Allianzverträge des Großen Kurfürsten mit Ludwig XIV. Leipzig 1906.

Beruhet wie das Buch von Pagès auf eindringender Verarbeitung der Berichte des französischen Gesandten in Berlin Rébénac, die jetzt in Bd. 20 der „Urkunden und Aktenstücke“ veröffentlicht sind. Benutzt sind diese Berichte schon in: H. Prutz, Aus des Großen Kurfürsten letzten Jahren. Berlin 1897.

Ennen. Frankreich und der Niederrhein oder Geschichte von Stadt und Kurstaat Köln seit dem 30jähr. Kriege. 2 Bde. Köln 1855/56.

Auerbach, B. La diplomatie française et la cour de Saxe. (1648—1680.) Paris 1888.

Die beiden Arbeiten sind wichtige Beiträge zur Kenntnis der Entwicklung des französischen Einflusses in Deutschland.

Legrelle, A. Louis XIV et Strasbourg. Essai sur la politique de France. Nouvelle édition Paris 1881.

Einseitig französische Darstellung.

Das Kriegsjahr 1683, nach Akten und anderen authentischen Quellen dargestellt von der Abteilung für Kriegsgeschichte des k. k. Kriegsarchivs. Wien 1883.

Eine Übersicht über die Literatur zur Geschichte des Jahres 1683 von Uhlirz in: Mitteil. d. Inst. für österr. Gesch.-Forsch. 5, 327ff.

Pribram, A. F. Österreich und Brandenburg 1685 bis 1686. Innsbruck 1884. — Österreich und Brandenburg 1688—1700. Prag und Leipzig 1885.

Der Hauptwert der beiden Schriften beruht in der erschöpfenden Durcharbeitung des österreichischen Quellenmaterials.

Fester, R. Die Augsburger Allianz von 1686. München 1893.

Aktenmäßige, gründliche, in der Form etwas prätentöse Darstellung.

Immich, M. Zur Vorgeschichte des Orleansschen Krieges. Nuntiaturreportage aus Wien und Paris 1685/88 nebst ergänzenden Aktenstücken hggb. von der badischen historischen Kommission. Heidelberg 1898.

Die wertvolle Publikation beschränkt sich nicht auf die Berichte der Nuntien, sondern bringt auch Korrespondenzen der päpstlichen Staatssekretäre und einschlägige Akten aus deutschen und fremden Archiven.

Haake, P. Brandenburgische Politik und Kriegsführung in den Jahren 1688 und 1689. Kassel 1896.

Vgl. dazu: F. Meinecke, Brandenburg und Frankreich im Jahre 1688. In: Historische Zeitschrift Bd. 62.

Schulte, A. Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden und der Reichskrieg gegen Frankreich 1693—1697. 2 Bde. Karlsruhe 1892.

Bd. 1 bringt die Darstellung, Bd. 2 die Quellen. Der Hauptwert des Buches für die allgemeine deutsche Geschichte liegt in der erschöpfenden Darstellung des Reichskriegs gegen Frankreich.

Gaedeke, A. Die Politik Österreichs in der spanischen Erbfolgefrage. 2 Bde. Leipzig 1877.

Bd. 1 enthält die Darstellung, Bd. 2 die vorwiegend dem Wiener Staatsarchiv und dem gräflich Harrachschen Familienarchiv entnommenen Akten und Urkunden.

Noorden, C. v. Europäische Geschichte im 18. Jahrhundert. Leipzig 1870 ff.

Es erschienen 3 Bände, die den spanischen Erbfolgekrieg behandeln. Die Fortsetzung des bedeutenden Werkes ist durch den Tod des Verfassers abgeschnitten worden. — Über die preußische Politik im spanischen Erbfolgekriege vgl. den Aufsatz desselben Verfassers in d. Historischen Zeitschrift Bd. 18.

Klopp, O. Der Fall des Hauses Stuart und die Sukzession des Hauses Hannover in Großbritannien und Irland. 14 Bde. Wien 1875—1888.

Ward, A. W. The electress Sophia and the Hanoverian succession. 2. Aufl. London 1909.

Arneth, A. v. Die Relationen der Botschafter Venedigs über Deutschland und Österreich im 18. Jahrhundert. Herausgegeben von A. v. A. (Fontes rerum Austriacarum Bd. 22.) Wien 1863.

Die Berichte umfassen die Jahre 1708—1793.

Waddington, A. L'acquisition de la couronne royale de Prusse par les Hohenzollern. Paris 1888. (A. u. d. T.: Bibliothèque de la faculté des lettres de Lyon Tome IX.)

Das mit großem Fleiße gearbeitete Buch hat das einschlägige Material auch der fremden Archive fast erschöpfend verwertet. Eine wichtige Ergänzung bietet: O. Stettiner, Zur Geschichte des preußischen Königstitels und der Königsberger Krönung. Königsberg 1900. — Über den Anteil der Jesuiten an der Erwerbung der Krone siehe E. Berner, Die angebliche Dankesschuld des preußischen Staates gegen die Jesuiten (Forschungen zur brandenburgisch-preußischen Geschichte Bd. 5, 1892).

Bourgeois, E. Neuchâtel et la politique Prussienne en Franche-Comté (1702—1713). Paris 1887. (A. u. d. T.: Bibliothèque de la faculté des lettres de Lyon Tome 1.)

Über Wert und Tendenz des Werkes siehe: E. Berner, Neuere französische Forschungen zur preußischen Geschichte. (Forschungen zur brandenburgisch-preußischen Geschichte Bd. 2, S. 305 ff.) Siehe ferner: L. Grandpierre, Histoire du canton de Neuchâtel sous les rois de Prusse 1707—1848. Leipzig 1889.

Berner, E. Aus dem Briefwechsel König Friedrichs I. von Preußen und seiner Familie. Berlin 1901. (= Quellen und Untersuchungen zur Geschichte des Hauses Hohenzollern Bd. 1.)

Den Hauptinhalt des Buches, das besonders zur Kenntnis des ersten Preußenkönigs viel neues Material beibringt, bildet der Briefwechsel Friedrichs mit der Kurfürstin Sophie von Hannover.

Goll, J. Der Vertrag von Alt-Ranstädt. Österreich und Schweden 1706/7. Prag 1879.

Ziekursch, J. Die Kaiserwahl Karls VI. Gotha 1902.

Weber, O. Der Friede von Utrecht. Verhandlungen zwischen England, Frankreich, dem Kaiser und den Generalstaaten 1710—1713. Gotha 1891.

Über den zwischen Frankreich und dem Kaiser im Jahre 1714 zu Rastatt geschlossenen Frieden siehe desselben Verfassers Abhandlung in der Deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft Bd. 8.

Chance, J. F. George I and the Northern War, a study of British-Hanoverian policy in the North of Europe in the years 1709—1721. London 1909.

Förster, Fr. Friedrich Wilhelm I., König von Preußen. 3 Bde. Potsdam 1834/35.

Die Biographie ist wegen des wichtigen und umfangreichen darin zum ersten Male veröffentlichten Quellenmaterials, insbesondere des Briefwechsels des Grafen Seckendorff, von bleibender Bedeutung. Die hier gleichfalls veröffentlichte Instruktion für das Generaldirektorium vom Jahre 1723 ist jetzt in den Acta Borussica, Behördenorganisation unter Friedrich Wilhelm I., Bd. 3, neu abgedruckt. — Weiteres wichtiges Material zur Kenntnis Friedrich Wilhelms I.: Briefe König Friedrich Wilhelms I. an den Fürsten Leopold zu Anhalt-Dessau 1704—1740, hggb. von O. Krauske, Berlin 1905 (Ergänzungsband der Acta Borussica).

Loewe, V. Die Staatsverträge König Friedrich Wilhelms I. von Preußen. Leipzig 1913 (= Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven Bd. 87).

Schmoller, G. Das politische Testament Friedrich Wilhelms I. von 1722. In: Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft N. F. Bd. 1 (1896), S. 48—69.

Eingehende Erläuterung und Würdigung des denkwürdigen Stückes, das jetzt in den Acta Borussica, Behördenorganisation unter Friedrich Wilhelm I., Bd. 3, gedruckt ist.

Förster, F. Die Höfe und Kabinette Europas im 18. Jahrhundert. 3 Bde. Potsdam 1836. Neuausgabe Leipzig 1909.

Bd. 1 und 2 behandelt hauptsächlich Kaiser Karl VI. Bd. 3: König August II. von Polen. Das Buch ist durch sein Material noch heute von Wert. — Zur Geschichte der sächsischen Politik der Epoche siehe: A. Philipp, August der Starke und die pragmatische Sanktion. Leipzig 1908.

Rosenlehner, A. Kurfürst Karl Philipp von der Pfalz und die Jülichsche Frage 1725—1729. München 1906.

Die erschöpfende Darstellung bildet einen wichtigen Beitrag auch zur preußischen Politik der Epoche.

Arneth, A. v. Prinz Eugen. 3 Bde. 2. Aufl. Wien 1864.

Das erste größere Werk Arneths, dessen Hauptverdienst hier wie in allen übrigen seiner Werke die Erschließung der reichen Quellen des Wiener Staatsarchivs ist. — Die militärische Geschichte Prinz Eugens ist jetzt durch das monumentale, vom Wiener Kriegsarchiv herausgegebene Werk: Feldzüge des Prinzen Eugen (20 Bde.) erschöpfend behandelt.

Arneth, A. v. Geschichte Maria Theresias. [10 Bde. Wien 1863—1879.

Das Hauptwerk des verstorbenen Direktors des Wiener Staatsarchivs. Das Buch wird wegen der Fülle des darin niedergelegten Materials bleibende Bedeutung behalten. In der Darstellung der auswärtigen Politik ist der österreichische Standpunkt gewahrt. — Zur Geschichte der Hauptmitarbeiter Maria Theresias siehe: A. v. Arneth, Joh. Chr. Bartenstein und seine Zeit (Archiv für österreichische Geschichte Bd. 46). — A. v. Arneth, Biographie des Fürsten Kaunitz. Ein Fragment. (Archiv f. österr. Gesch. Bd. 88.)

Arneth, A. v. Briefe der Kaiserin Maria Theresia an ihre Kinder und Freunde. 4 Bde. Wien 1881.

Den größten Teil der Publikation nehmen die Briefe ein, die die Kaiserin an den Erzherzog Ferdinand, Generalstatthalter der Lombardei, und dessen Gemahlin Maria Beatrix richtete. — Von den zahlreichen weiteren von Arneth besorgten Briefpublikationen aus dem Kreise der Kaiserin kommen für die deutsch-österreichische Geschichte namentlich in Betracht: 1. Maria Theresia und Joseph II. Ihre Korrespondenz

samt Briefen Josephs an seinen Bruder Leopold. 3 Bde. Wien 1867/68. — 2. Joseph II. und Leopold von Toscana. Ihr Briefwechsel von 1781—1790. Wien 1872.

Fürst Joh. Jos. Khevenhüller-Metsch. Aus der Zeit Maria Theresias. Tagebuch 1742—76. Hggv. von R. Graf Khevenhüller-Metsch und H. Schlitter. 4 Bde. Wien.

Kaiserin Maria Theresia und Kurfürstin Maria Antonia von Sachsen. Briefwechsel 1747—72. Hggv. von W. Lippert. Leipzig 1908.

Die beiden vorstehenden Publikationen sind wichtige Quellen namentlich zur Hof- und Personalgeschichte der Epoche Maria Theresias.

Brode, R. Friedrich der Große und der Konflikt mit seinem Vater. Zur inneren Geschichte der Monarchie Friedrich Wilhelms I. Leipzig 1904.

Fester, R. Die Bayreuther Schwester Friedrichs des Großen. Berlin 1902.

Lavissee, E. La jeunesse du Grand Frédéric. Paris 1891. Le Grand Frédéric avant l'avènement. Paris 1893.

Der erstere Band führt bis zum Konflikt mit Friedrich Wilhelm I. Der Verfasser beherrscht die Literatur vollständig und urteilt fast durchweg unbefangen. Seine Darstellung ist namentlich durch die intime Detailmalerei und die feine psychologische Beobachtung anziehend. — Siehe auch: F. Arnheim, Der Hof Friedrichs des Großen. Teil 1: Der Hof des Kronprinzen. Berlin 1912.

Koser, R. Geschichte Friedrichs des Großen. 4. und 5. Aufl. Stuttgart 1912.

Wohl der beste gegenwärtige Kenner der Epoche Friedrichs des Großen zieht in diesem Buche die Summe fremder und eigener Forschungen in anziehender Darstellung. In die neueste Auflage, deren Titel auch demgemäß geändert ist, ist die früher selbständig erschienene Darstellung der Kronprinzenzeit mit hineingearbeitet.

Preuß, J. D. E. Friedrich der Große. Eine Lebensgeschichte. 4 Bde. Berlin 1832—34. — Urkundenbuch zu der Lebensgeschichte Friedrichs des Großen. 5 Tle.

Das Werk ist als Stoffsammlung heute noch von erheblichem Wert.

Winter, G. Friedrich der Große. 2 Bde. Berlin 1907.

Politische Korrespondenz Friedrichs des Großen, herausgegeben von der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Redigiert von R. Koser u. a., jetzt von G. B. Volz.

Von dem Monumentalwerk erschienen bisher 35 Bände, die die Publikation bis 1774 führen. — Der Hauptstock der Briefe Friedrichs des Großen ist in der Ausgabe der Oeuvres de Frédéric le Grand publiziert: Bd. 16—27, Berlin 1850—56; seine Darstellungen der Zeitgeschichte in den Oeuvres Bd. 2 bis 6, Berlin 1846 ff. — Ein Verzeichnis sämtlicher Ausgaben und Übersetzungen der Werke Friedrichs des Großen siehe in: Miscellaneen zur Geschichte König Friedrichs des Großen. Berlin 1878.

Koser, R., und Droysen, H. Briefwechsel Friedrichs des Großen mit Voltaire. 3 Bde. Leipzig 1908 bis 1911. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven Bd. 81, 82 und 86.)

Koser, R. Briefwechsel Friedrichs des Großen mit Grumbkow und Maupertuis (1731—1759). Leipzig 1898. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven Bd. 72.)

Der Briefwechsel Friedrichs mit Grumbkow ist eine wichtige Quelle für die Kronprinzenzeit, die Korrespondenz mit Maupertuis dient namentlich der Geschichte der Akademie. Beide Sammlungen sind von eingehenden Einleitungen und Kommentar begleitet.

Koser, R. Unterhaltungen mit Friedrich dem Großen. Memoiren und Tagebücher von Heinrich de Catt. Hggv. von R. K. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven Bd. 22.) Leipzig 1884.

Sehr wichtige Quelle zur Kenntnis weniger der Geschichte als der Persönlichkeit Friedrichs.

Die Kriege Friedrichs des Großen. Hggv. vom Großen Generalstabe, Kriegsgeschichtliche Abteilung.

Bisher erschienen: T. 1: Der erste schlesische Krieg 1740 bis 1742. 3 Bde. Berlin 1890—93. T. 2: Der zweite schlesische Krieg 1744—45. 3 Bde. Berlin 1895. T. 3: Der Siebenjährige Krieg, bisher 11 Bde. 1901 ff. (Behandeln Pirna, Lobositz, Prag, Kolin, Groß-Jägersdorf, Breslau, Hastenbeck, Roßbach, Leuthen, Olmütz, Crefeld, Zorndorf und Hochkirch, Bergen, Kunersdorf, Maxen und Minden.)

Bernhardi, Th. v. Friedrich der Große als Feldherr. 2 Bde. Berlin 1881.

Sucht nachzuweisen, daß Friedrich der Große in seiner Strategie schon die Grundsätze Napoleons und des 19. Jahrhunderts anwandte. Gegen die Bernhardsche Auffassung ist gerichtet: H. Delbrück, Friedrich, Napoleon und Moltke. Ältere und neuere Strategie. Berlin 1892.

Wolf, A., und Zwiedineck-Südenhorst, H. v. Österreich unter Maria Theresia, Joseph II. und Leopold II. 1740—1792. Berlin 1884.

Buch 1—3 des Werkes ist von A. Wolf, Buch 4 nach dem Tode Wolfs von Zwiedineck-Südenhorst geschrieben. Der Hauptnachdruck liegt auf der Schilderung der Regierung Josefs und Leopolds.

Oncken, W. Das Zeitalter Friedrichs des Großen. 2 Bde. Berlin 1881—83.

Das für ein größeres Publikum geschriebene Buch zeigt im einzelnen zahlreiche Ungenauigkeiten, verarbeitet aber den Stoff in geschickter und gut lesbarer Darstellung.

Dove, A. Das Zeitalter Friedrichs des Großen und Josef II. Bd. 1. Gotha 1883.

Es erschien nur ein Band, der die Jahre 1740—1745 umfaßt. Das Buch beruht auf gründlicher Kenntnis der Epoche und ist geschmackvoll geschrieben.

Heigel, K. Th. Der österreichische Erbfolgestreit und die Kaiserwahl Karls VII. 1877.

Außer umfassendem archivalischen Material sind auch die publizistische Literatur, Flugschriften usw. verwertet.

Duc de Broglie. Frédéric II et Marie Thérèse d'après des documents nouveaux. 1740—1742. 2 Bde. Paris 1883. — Frédéric II et Louis XV. 1742—1744. 2 Bde. Paris 1885.

Die stark tendenziöse Darstellung verwertet die Korrespondenz des Marschalls Broglie.

Grünhagen, C. Geschichte des ersten schlesischen Krieges. Nach archivalischen Quellen dargestellt. 2 Bde. Gotha 1881.

Das Buch beruht auf vielseitigen archivalischen Studien; besonderes Interesse ist der englisch-hannoverschen Politik gewidmet.

Österreichischer Erbfolgekrieg. 1740—1748. Nach den Feldakten und anderen authentischen Quellen bearbeitet in der kriegsgeschichtlichen Abteilung des k. u. k. Kriegsarchivs. 8 Bde. Wien 1896—1905.

Auch die politische Geschichte und das Heerwesen der beteiligten Mächte ist eingehend behandelt.

Ziekursch, J. Sachsen und Preußen um die Mitte des 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Geschichte des österreichischen Erbfolgekrieges. Breslau 1904.

■ Ranke, L. v. Zur Geschichte von Osterreich und Preußen zwischen den Friedensschlüssen zu Aachen und Hubertusburg. (= Sämtliche Werke Bd. 30.) Leipzig 1875.

Inhalt: Maria Theresia, ihr Hof und ihr Staat im Jahre 1755. — Der Ursprung des siebenjährigen Krieges. — Ansicht des siebenjährigen Krieges.

Preußische Staatsschriften aus der Regierungszeit König Friedrichs II. Im Auftrage der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin herausgegeben. 3 Bde. Berlin 1877—1892.

Bd. 1 und 2, bearbeitet von R. Koser, umfaßt die Jahre 1740—56; Bd. 3, bearbeitet von O. Krauske, den Beginn des siebenjährigen Krieges.

Lehmann, M. Friedrich der Große und der Ursprung des siebenjährigen Krieges. Leipzig 1894.

Naudé, A. Beiträge zur Entstehungsgeschichte des siebenjährigen Krieges. In: Forschungen zur brandenburgisch-preußischen Geschichte Bd. 8, S. 525—618; Bd. 9, S. 101—328.

Naudés „Beiträge“ sollen die von Lehmann in der oben genannten Schrift aufgestellte These widerlegen, daß im Jahre 1756 nicht bloß Maria Theresia, sondern auch Friedrich der Große einen Angriff geplant und vorbereitet habe. — Die weitere gleichzeitige Literatur über die viel erörterte Kontroverse gibt Naudé a. a. O. Bd. 8, S. 523; Bd. 9, S. 101. — Das für die Kontroverse in Frage kommende Akten-Material ist so gut wie erschöpfend publiziert: G. B. Volz und G. Küntzel, Preußische und österreichische Akten zur Vorgeschichte des siebenjährigen Krieges. Leipzig 1899. (= Publikationen aus den Königl. Preußischen Staatsarchiven Bd. 74.)

Schaefer, A. Geschichte des siebenjährigen Krieges. 3 Abt. Berlin 1867—74.

Gut geschriebene, auf gründlichen Studien beruhende Darstellung, die aber im einzelnen heute schon vielfach überholt ist.

Waddington, R. La guerre de sept ans, Histoire diplomatique et militaire. Bd. 1: Les débuts (1899). Bd. 2 (1904): Crefeld et Zorndorf. Bd. 3 (1904): Minden, Kunersdorf, Québec. Bd. 4: Torgau. La Pacte de Famille (1908).

Das vortrefflich gearbeitete Werk behandelt die Politik der übrigen Mächte ebenso eingehend wie die Frankreichs. In der Darstellung des Anteils Preußens am Kriege stützt es sich nur auf die gedruckte Literatur.

Brabant, A. Das heilige römische Reich deutscher Nation im Kampf mit Friedrich dem Großen. Berlin 1904 ff.

Bd. 1: Joseph Friedrich, Herzog zu Hildburghausen, des heiligen römischen Reichs deutscher Nation Generalissimus. Bd. 2: Die Reichspolitik und der Feldzug in Kursachsen 1758.

Duncker, M. Aus der Zeit Friedrichs des Großen und Friedrich Wilhelms III. Abhandlungen zur preuß. Geschichte. Leipzig 1876.

Die Sammlung enthält u. a. die wichtigen Aufsätze: Die Schlacht von Kollin. — Die Besitzergreifung von Westpreußen. Preußen während der französischen Okkupation.

Schmitt, R. Prinz Heinrich von Preußen als Feldherr im siebenjährigen Kriege. Teil 1. Greifswald 1885. Teil 2 (1760—1762) 1897.

Der Hauptwert des Buches liegt in der Schilderung der letzten Kriegsjahre. Ein weiterer wichtiger Beitrag zur Geschichte des Prinzen: R. Krauel, Prinz Heinrich von Preußen als Politiker. Berlin 1902.

Neuere kritische Darstellungen der wichtigeren Schlachten des siebenjährigen Krieges sind:

Granier, H. Die Schlacht bei Lobositz. Breslau 1890.

Dopsch, A. Das Treffen bei Lobositz. Graz 1892.

Immich, M. Die Schlacht bei Zorndorf. Berlin 1893.

Laubert, M. Die Schlacht bei Kunersdorf. Berlin 1900.

Gerber, B. Die Schlacht bei Leuthen. Berlin 1901.

Beaulieu-Marconnay, C. Frhr. v. Der Hubertusburger Friede. Leipzig 1871.

Das Buch ist die erste aktenmäßige, vorwiegend auf Grund des Dresdener Materials geschriebene Darstellung der Friedensverhandlungen.

Reimann, E. Neuere Geschichte des Preußischen Staates vom Hubertusburger Frieden bis zum Wiener Kongreß. 2 Bde. Gotha 1882—88.

Der erste Band geht bis zur ersten Teilung Polens, der zweite behandelt den bayerischen Erbfolgekrieg und die letzten Jahre Friedrichs des Großen.

Beer, A. Die erste Teilung Polens. 3 Bde. Wien 1873.

Die beiden ersten Bände des wertvollen Werkes enthalten die Darstellung, der dritte Band enthält den Abdruck von Akten.

Mitrofanow, P. v. Joseph II. Seine politische und kulturelle Tätigkeit. Aus dem Russischen. 2 Bde. Wien und Leipzig 1910.

Vgl. dazu: H. Schlitter, Die Regierung Josefs II. in den Österreichischen Niederlanden. Teil 1. Wien 1900.

Ranke, L. v. Die deutschen Mächte und der Fürstenbund. Deutsche Geschichte von 1780—1790. 2. Ausgabe. (= Sämtliche Werke Bd. 31, 32.) Leipzig 1875.

S. 1—453: Darstellung. S. 457—568: Analekten. Auswahl aus den Korrespondenzen.

Schmidt, W. A. Geschichte der preußisch-deutschen Unionsbestrebungen seit der Zeit Friedrichs des Großen. Berlin 1851.

Inhalt: I. Der deutsche Fürstenbund. II. Der norddeutsche Reichsbund (1806). — Das Buch bringt überwiegend Akten des Berliner Archivs zum Abdruck.

d) Vom Tode Friedrichs des Großen bis zum Wiener Kongreß.

Ranke, L. v. Ursprung und Beginn der Revolutionskriege. Leipzig 1875. (= Sämtliche Werke Bd. 45.)

Für die Geschichte der österreichischen Politik der Zeit enthält wichtiges Material: H. Glagau, Die französische Legislative und der Ursprung der Revolutionskriege. Berlin 1896.

Sorel, A. L'Europe et la Révolution Française. 7 Bde. Paris 1885 ff.

Das glänzend geschriebene Werk ist auch für die deutsche Geschichte von Bedeutung. Bd. 1: Les moeurs politiques et les traditions. Bd. 2: La chute de la royauté. Bd. 3: La guerre aux rois 1792—93. Bd. 4: Les limites naturelles 1794—95. Bd. 5: Bonaparte et le directoire 1795—99. Bd. 6: La trêve. Luneville et Amiens. Bd. 7: Le blocus continental. L'empire. Bd. 8: La coalition. Les traités de 1815. 1812—1815. — Eine ausführliche aktenmäßige Darstellung der Revolutionskriege enthält: A. Chuquet, Les guerres de la révolution. 11 Bde. Paris 1886—95.

Oncken, W. Das Zeitalter der Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege. 2 Bde. Berlin 1884—87.

Für ein größeres Publikum bestimmte, stoffreiche und gut geschriebene Darstellung.

Wahl, A. Geschichte des europäischen Staatensystems im Zeitalter der französischen Revolution und der Freiheitskriege (1798—1815). München und Berlin 1912.

Übersichtliche Darstellung mit reichen Literaturangaben.

Häußer, L. Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Gründung des Deutschen Bundes. 4 Bände. Leipzig 1854—57. 4. Aufl. 1869.

Das bedeutendste Werk Häußers, das neben Sybels Geschichte der Revolution am meisten dazu beigetragen hat, die bis dahin in Deutschland herrschende, auf französischen Anschauungen ruhende Auffassung der Epoche zu beseitigen. Im einzelnen ist das Werk heute natürlich vielfach veraltet.

Sybel, H. v. Geschichte der Revolutionszeit von 1789—1800. 5 Bde. 1853—1879. Neue Auflage Stuttgart 1882. Volksausgabe in 10 Bdn. Stuttgart 1899.

Vgl. das Urteil über Häußers Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen.

Heigel, K. Th. Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Auflösung des alten Reiches. 2 Bde. Stuttgart 1899 und 1911.

Das Buch verwertet mancherlei neues archivalisches Material und gibt sehr reiche Exzerpte aus der zeitgenössischen Publizistik.

Wenck, W. Deutschland vor hundert Jahren. 2 Bde. Leipzig 1887—90.

Das Werk gibt Auszüge vornehmlich aus der periodischen Literatur der Epoche. Bd. 1 behandelt die politischen Meinungen und Stimmungen bei Ausbruch der Revolution, Bd. 2 während der Revolutionszeit.

Philippson, M. Geschichte des preußischen Staatswesens vom Tode Friedrichs des Großen bis zu den Freiheitskriegen. 2 Bde. Leipzig 1880, 1882.

Die Darstellung ist nur bis 1797 geführt.

Treitschke, H. v. Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert (vgl. unter e).

Wittichen, F. K. Preußen und England in der europäischen Politik 1785—1788. Heidelberg 1902.

Wittichen, P. Die polnische Politik Preußens 1788—1790. 1899.

Über das Thema des ersteren Buches siehe auch: F. Luckwald, Die englisch-preußische Allianz von 1788. (Forschungen zur brandenb.-preußischen Geschichte Bd. 15, 1902, S. 33—116.)

Heidrich, K. Preußen im Kampfe gegen die französische Revolution bis zur zweiten Teilung Polens. Stuttgart 1908.

Perthes, Cl. Th. Das deutsche Staatsleben vor der Revolution. Eine Vorarbeit zum deutschen Staatsrecht. Hamburg und Gotha 1845.

Perthes, Cl. Th. Politische Zustände und Personen in Deutschland zur Zeit der französischen Herrschaft. 2 Bde. Gotha 1862, 1869.

Inhalt: Bd. 1, Buch 1: Politische Zustände und Personen auf dem linken Rheinufer zur Zeit der Fremdherrschaft (Mainz, Aachen, Köln, Trier 1792—1814); Buch 2: Politische Zustände und Personen in den südlichen und westlichen Rheinbundstaaten. Bd. 2: Die deutschen Länder des Hauses Österreich. (A. u. d. T.: Politische Zustände und Personen in den deutschen Ländern des Hauses Österreich von Karl VI. bis Metternich.)

Politische Korrespondenz Karl Friedrichs von Baden. 1783—1806. Herausgegeben von der badischen histor. Kommission. 5 Bde. Heidelberg 1888—1900.

Bd. 1 u. 2 sind von Erdmannsdörffer, die folgenden von K. Obser bearbeitet. Die Publikation ist auch für die gesamtdeutsche Geschichte von der Zeit des Fürstenbundes bis zur Auflösung des alten Reichs von Wichtigkeit.

Geschichte der Kämpfe Österreichs. Kriege unter der Regierung des Kaisers Franz: Der Krieg gegen die französ. Revolution 1792—1797, bearb. in der kriegsgeschichtl. Abteil. des k. u. k. Kriegsarchivs. Bd. 1: Einleitung. Bd. 2: Feldzug von 1792. Wien 1905.

Vivenot, A. v. Quellen zur Geschichte der deutschen Kaiserpolitik Österreichs während der französischen Revolutionskriege 1790—1801. 2 Bde. Wien 1873/74.

Behandelt die Politik Österreichs in den Jahren 1790 bis 1793.

Zeißberg, H. v. Quellen zur Geschichte der Politik Österreichs während der französischen Revolutionskriege (1793—97) mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse Österreichs zu Frankreich und Preußen. 3 Bde. Wien 1882—90.

Zeißbergs Publikation ist die Fortsetzung der Vivenotschen Sammlung. Der Titel ist geändert, weil Z. im Gegensatz zu V. den Akten der Reichspolitik nur geringen Platz einräumt und dafür die Verhandlungen mit den Großmächten in erster Reihe berücksichtigt.

H. Frhr. Langwerth v. Simmern, Österreich und das Reich im Kampfe mit der französischen Revolution 1790—97. 2 Bde. Berlin und Leipzig 1880.

Vivenot, A. v. Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen als Reichsfeldmarschall. 2 Bde. Wien 1864—66.

Quellen zur Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution.

Teil 1: Quellen zur Geschichte der Kriege von 1799 und 1800. Hgg. von H. Hüffer. 2 Bde. Leipzig 1900 und 1901.

Teil 2: Quellen zur Geschichte der diplomat. Verhandlungen. Bd. 1: Der Frieden von Campo Formio. Urk. und Aktenstücke zur Gesch. der Bezieh. zwischen Österreich und Frankreich 1795—97. Gesammelt von H. Hüffer, ergänzt und hgg. von F. Luckwaldt. Innsbruck 1907.

Die umfangreiche Einleitung Luckwaldts gibt eine Gesamtdarstellung der österr. Politik im 1. Koalitionskriege. ☐

Hüffer, H. Der Krieg des Jahres 1799 und die zweite Koalition. 2 Bde. Gotha 1904/5.

Hüffer, H. Der Rastatter Gesandtenmord. 1896.

Die Schrift gibt die beste Orientierung hinsichtlich der Ergebnisse der Forschung über das oft behandelte Thema. Das gesamte einschlägige österreichische Aktenmaterial ist von O. Criste veröffentlicht worden: Beiträge zur Geschichte des Rastatter Gesandtenmordes. Wien 1899 (= Mitteilungen des k. u. k. Kriegsarchivs Bd. 11).

Hüffer, H. Die Kabinettsregierung in Preußen und Johann Wilhelm Lombard. Ein Beitrag zur Geschichte des preußischen Staates, vornehmlich in den Jahren 1797—1800. Leipzig 1891.

Das Buch verarbeitet ein reiches Material in gefälliger Darstellung, die Beurteilung Lombards ist aber zu günstig.

Süßheim, K. Preußens Politik in Ansbach-Bayreuth 1791—1806. Berlin 1902.

Der erste Teil des Buches behandelt die Durchsetzung der preußischen Ansprüche in Ansbach-Bayreuth, der zweite die Beziehungen Preußens zu Nürnberg und Bayern.

Herrmann, A. Der Aufstieg Napoleons. Krieg und Diplomatie vom Brumaire bis Lunéville. Berlin 1912.

Wertheimer, E. Geschichte Österreichs und Ungarns im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts. Bd. 1, Leipzig 1887. Bd. 2, 1890.

Der Vf. gibt reiches neues Material, durchdringt aber den Stoff nicht genügend.

Baillieu, P. Preußen und Frankreich von 1795—1807. Diplomatische Korrespondenzen. 2 Bde. Leipzig 1881, 87. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preußischen Staatsarchiven Bd. 8, 29.)

Die von einer eingehenden Einleitung begleitete wichtige Publikation umfaßt die Zeit zwischen den Friedensschlüssen von Basel und Tilsit. Vgl. über den Baseler Frieden noch: A. Sorel, La paix de Bâle (Revue historique Bd. 5—7) und: P. Baillieu, Histor. Zeitschrift Bd. 75, S. 237 ff.

Ford, Guy Stanton. Hanover and Prussia 1795—1803, A study in neutrality. New-York 1903.

Erschöpfende Darstellung auf Grund der Berliner und der Hannoverschen Akten.

Angeli, M. v. Erzherzog Karl von Österreich als Feldherr und Heeresorganisator. 4 Bde. Wien 1896 ff.

Das Werk ist über den biographischen Inhalt hinaus eine auf den Originalakten beruhende zuverlässige und eingehende Darstellung der österreichischen Operationen in den Jahren 1796—99, 1805 und 1809.

Fournier, A. Gentz und Cobenzl. Geschichte der österreichischen Diplomatie in den Jahren 1801—1805. Wien 1880.

Beruhet vorwiegend auf Material der Wiener Archive.

Guglia, E. Friedrich v. Gentz. Wien 1900.

Vgl. dazu die wichtige Publikation: Briefe von und an Friedr. v. Gentz. . . . Bd. 1, 2 u. 3, hggb. von F. C. Wittichen und E. Salzer. Berlin 1909 ff.

Beer, A. Zehn Jahre österreichischer Politik 1801 bis 1810. Leipzig 1877.

In dem auf dem Material der Wiener Archive beruhenden Buche ist die Darstellung der Tätigkeit des Grafen Stadion vom Jahre 1805 ab besonders wertvoll.

Baillieu, P. Briefwechsel König Friedrich Wilhelms III. und der Königin Luise mit Kaiser Alexander I. Nebst ergänzenden fürstlichen Korrespondenzen. Leipzig 1900. (= Publikationen aus den Preußischen Staatsarchiven Bd. 75.)

Der für die politische Geschichte der Zeit äußerst bedeutungsvolle Briefwechsel zwischen den Monarchen reicht von 1801 bis zum Tode Alexanders im Jahre 1825. Für die Würdigung der Königin Luise sind ihre hier mitgeteilten Briefe an den Kaiser und die beiden Kaiserinnen aus den Jahren 1807 bis 1810 von größtem Werte. — Eine Darstellung der politischen Beziehungen zwischen Rußland und Preußen im Anfang des 19. Jahrhunderts gibt: H. Ulmann, Russisch-preußische Politik unter Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. bis 1806. Leipzig 1899.

Baillieu, P. Königin Luise. Berlin und Leipzig 1908.

Das glänzend geschriebene Buch ist über den biographischen Inhalt hinaus ein wichtiger Beitrag zur politischen Geschichte. — Eine bibliographische Zusammenstellung bietet: F. M. Kircheisen, Königin Luise in der Geschichte und Literatur. Jena 1906.

Bitterauf, Th. Geschichte des Rheinbundes. Bd. 1: Die Gründung des Rheinbundes und der Untergang des alten Reichs. München 1905.

Darmstädter, P. Das Großherzogtum Frankfurt. Ein Kulturbild aus der Rheinbundzeit. Frankfurt a. M. 1901.

Das anziehend geschriebene Buch geht weniger darauf aus, die Einzelheiten festzustellen, als vielmehr die soziale und wirtschaftliche Struktur in ihrem Zusammenhange mit den großen Zeitströmungen zu schildern. — Siehe auch: K. Frhr. von Beaulieu-Marcconnay, Karl v. Dalberg und seine Zeit. 2 Bde. Weimar 1879.

Hashagen, J. Das Rheinland unter französischer Herrschaft. Bonn 1908.

Schmidt, Ch. Le Grand-Duché de Berg 1806—13. Étude sur la domination française en Allemagne sous Napoléon I. Paris 1905.

Servières, G. L'Allemagne française sous Napoléon I. Paris 1904.

Fisher, Herbert. Studies in Napoleonic Statesmanship. Germany. Oxford 1903.

Eingehende, auch auf archivalisches Material gegründete Darstellung des Napoleonischen Systems in seinen Wirkungen auf die von Napoleon in Deutschland geschaffenen Staatswesen (Berg, Frankfurt, Westfalen etc.).

Goecke, R. Das Königreich Westfalen. Düsseldorf 1888.

Das aus umfassenden archivalischen Studien erwachsene Buch ist aus dem Nachlaß des Vf. von Th. Ilgen herausgegeben. — Das Werk von A. Kleinschmidt: Geschichte des Königreichs Westfalen (Gotha 1963) beruht in der Hauptsache auf G.s Buch.

Alombert, P. C., und Colin, J. La Campagne de 1805 en Allemagne. 4 Bde. Paris 1902—8.

Veröffentlichung des französischen Generalstabs, die in der Hauptsache Aktenmitteilungen enthält.

Lettow-Vorbeck, O. v. Der Krieg von 1806 und 1807. 4 Bde. Berlin 1891—96. Bd. 1 in 2. Aufl. 1899.

Der Vf. verwertet in gründlicher und klarer Darstellung die neu erschlossenen Quellen und bringt viel neues Material auch aus französischen Archiven bei. Auch die Erkenntnis des Zusammenhanges der Kriegführung mit der Politik ist sehr gefördert. Zur Geschichte des Krieges vgl. auch: 1806. Das Preußische Offizierkorps und die Untersuchung der Kriegereignisse. Hgg. vom Großen Generalstabe. Kriegsgeschichtl. Abteilung II. Berlin 1906.

Cavaignac, G. La formation de la Prusse contemporaine. Bd. 1: 1806—1808. Paris 1891. Bd. 2: 1808—1812. Paris 1898.

Der Verfasser beherrscht in dieser Darstellung der preußischen Reformepoche durchaus die neuere deutsche Literatur und ist von Voreingenommenheit gegen Preußen und seine Staatsmänner frei. Er überschätzt aber den Einfluß der französischen Revolution auf die Neugestaltung Preußens. — Weitere Literatur über die innere Geschichte des preußischen Staates in der Reformepoche vgl. in dem Abschn. über neuere Verwaltungsgeschichte.

Meinecke, F. Das Zeitalter der deutschen Erhebung 1795—1815. Bielefeld und Leipzig 1906. (= Monogr. zur Weltgeschichte 25.)

Das gedankenreiche Buch behandelt besonders die in den Menschen und Dingen der Zeit wirkenden Ideen, vor allem das Verhältnis des Individuums zum Staate.

Hassel, P. Geschichte der Preußischen Politik 1807 bis 1815. Teil I (1807/08) Leipzig 1881. (A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven Bd. 6.)

Eine Fortsetzung der wichtigen Publikation ist bisher nicht erschienen. Über den Tilsiter Frieden, hinter dem unmittelbar die Hasselsche Publikation einsetzt, siehe die Studie von Max Lenz: Tilsit. (Forschungen zur brandenb.-preußischen Geschichte Bd. 6, 1893, S. 108—237.)

Vandal, A. Napoléon et Alexandre I. L'Alliance russe sous le premier empire. 3 Bde. Paris 1891/96.

Bd. 1: De Tilsit à Erfurt. Bd. 2: 1809. Le mariage de Napoléon. Le déclin de l'alliance. — Das ausgezeichnet geschriebene Buch ist auch für die deutsche Geschichte von Wichtigkeit.

Geschichte der Kämpfe Österreichs: Kriege unter der Regierung des Kaisers Franz: Krieg 1809. Hgg. von der Direktion des k. und k. Kriegsarchivs. 4 Bde. Wien 1906—09.

Vgl. auch die französische Publikation: G. L. Sasaki, Campagne de 1809 en Allemagne et en Autriche. 3 Bde. Paris 1899—1902.

Hirn, J. Tirols Erhebung im Jahre 1809. 2. Aufl. Innsbruck 1908.

Eine wichtige Ergänzung des Hirnschen Werkes: H. v. Voltolini, Forschungen und Beiträge zur Geschichte des Tiroler Aufstandes im Jahre 1809. Gotha 1909.

Binder v. Krieglstein, C. Frhr. v. Ferdinand v. Schill. Berlin 1902.

Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. vorzugsweise aus dem Nachlasse von F. A. v. Staegemann. Hgg. von F. Rühl. 3 Bde. Leipzig 1899—1902.

Die sorgfältig kommentierte Publikation ist namentlich für die Kenntnis der ostpreußischen Verhältnisse und Persönlichkeiten von Wert.

Ranke, L. v. Denkwürdigkeiten des Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg. Hgg. von L. v. R. 5 Bde. Leipzig 1877.

Ranke, L. v. Hardenberg und die Geschichte des preußischen Staates von 1793—1813. 3 Bde. Leipzig 1879—81. (= Sämtliche Werke Bd. 46—48.)

Das Buch ist die 2. Auflage der den „Denkwürdigkeiten“ beigegebenen historischen Darstellung Rankes.

Czygan, P. Zur Geschichte der Tagesliteratur während der Freiheitskriege. 3 Abteil. Leipzig 1911.

Meinecke, F. Die deutschen Gesellschaften und der Hoffmannsche Bund. Ein Beitrag zur Geschichte der politischen Bewegungen in Deutschland im Zeitalter der Befreiungskriege. Stuttgart 1891.

Vgl. auch: P. Stettiner, Der Tugendbund. Königsberg 1904.

Lehmann, M. Scharnhorst. 2 Bde. Leipzig 1886, 1887.

Eine mustergültige, mit vollem Verständnis auch für die kriegswissenschaftlichen Parteien gearbeitete Monographie, die gleichzeitig eine preußische Geschichte der behandelten Jahre darstellt.

Pertz, G. H. Das Leben des Ministers Freiherrn vom Stein. 6 Bde. Berlin 1848—55.

Das Werk ist nicht sowohl eine Biographie als eine Aneinanderreihung von Dokumenten zur Geschichte Steins und der preußischen Politik seiner Zeit.

Lehmann, Max. Freiherr vom Stein. 3 Bde. Leipzig 1902—1905.

Das Werk ist ein ebenbürtiges Seitenstück zu der Biographie Scharnhorsts aus der Feder desselben Autors.

Aus den Papieren des Ministers und Burggrafen von Marienburg Th. v. Schön. Bd. 1—4. 1875/76. — Ergänzungen: 1. Studienreisen eines jungen Staatswirts in Deutschland. Beiträge und Nachträge zu den Papieren etc. 1879. 2. Weitere Beiträge und Nachträge 1881. 3. Beiträge und Nachträge 1891.

Gegen die Schönsche Tradition ist gerichtet: M. Lehmann, Knesebeck und Schön. Beiträge zur Geschichte der Freiheitskriege. 1875. — Derselbe, Stein, Scharnhorst und Schön. Eine Schutzschrift 1877. — Zur Kritik der Ergebnisse Lehmanns siehe: M. Baumann, Theodor v. Schön. Seine Geschichtschreibung und seine Glaubwürdigkeit. Berlin 1910.

Linke, O. Friedr. Theodor v. Merckel im Dienste fürs Vaterland. Bd. 1 u. 2. Breslau 1907 u. 10.

Die bisher bis zum Januar 1813 geführte Darstellung der Tätigkeit des Oberpräsidenten von Schlesien bildet einen wichtigen Beitrag zur Kenntnis namentlich des inneren Staatslebens in der Reformepoche.

Conrady, E. v. Leben und Wirken des Generals der Infanterie Carl v. Grolmann. 3 Bde. Berlin 1894—96.

Das Werk ist keine abschließende Biographie, enthält aber wichtige Beiträge namentlich zur Geschichte der Reformperiode.

Schwartz, K. Leben des Generals Carl v. Clausewitz und der Frau Marie v. Clausewitz geb. Gräfin von Brühl. Mit Briefen, Aufsätzen, Tagebüchern und andern Schriftstücken. 2 Bde. Berlin 1878.

Die Biographie ist als Stoffsammlung von Wert. — Darstellungen der Feldzüge von 1812—1815 aus der Feder von Clausewitz finden sich in seinen hinterlassenen Werken Bd. 7 und 9. Berlin 1835; separat erschienen in 3. Aufl. 1906.

Unger, W. v. Blücher. 2 Bde. Berlin 1907 u. 1908.

Erschöpfende und gut geschriebene Darstellung vornehmlich des militärischen Lebenswerkes Blüchers.

Delbrück H. Das Leben des Feldmarschalls Grafen Neithardt von Gneisenau. 2 Bde. 2. umgearb. Auflage. Berlin 1894. 3. Aufl. 1908.

Die Biographie beweist die ungewöhnliche Dialektik ihres Verfassers, zeigt andererseits aber an einzelnen Stellen zuviel Reflexion und zuwenig Sinn für die biographisch-individuellen Momente. — Aus dem brieflichen Nachlasse Gneisenaus bietet interessantes Material: A. Pick, Aus der Zeit der Not. 1806 bis 1815. Schilderungen zur preußischen Geschichte. Berlin 1900.

Fr. Aug. Ludw. v. d. Marwitz. Ein märkischer Edelmann im Zeitalter der Befreiungskriege. Hgg. von F. Meusel. Bd. 1: Lebensbeschreibung. Berlin 1908.

Vortreffliche Neuausgabe des wertvollen Memoirenwerkes. Der demnächst erscheinende Bd. 2 wird die Tagebücher, politische Schriften und Briefe von Marwitz bringen.

Haym, R. W. von Humboldt. Berlin 1856.

Die vortreffliche Biographie behandelt in erster Reihe die literarische und ästhetische Seite der Tätigkeit Humboldts.

Gebhardt, B. Wilhelm von Humboldt als Staatsmann. 2 Bde. Stuttgart 1896, 1899.

Sorgfältig nach den Akten gearbeitete Darstellung, die aber den geistigen Inhalt des Stoffes nicht ganz ausschöpft. Wichtiges Material auch zur politischen Geschichte bietet der Briefwechsel: Wilhelm und Caroline v. Humboldt in ihren Briefen. Hgg. von A. v. Sydow. Berlin 1906ff. (Bisher 6 Bände bis 1819.)

Humboldt, W. v. Gesammelte Schriften. Hgg. von der Kgl. Preuß. Akademie der Wissenschaften. Bd. 10 und 11: Politische Denkschriften (1802—1813) hgg. von B. Gebhardt. Berlin 1903.

Osten-Sacken, Frhr. v. d. Der Feldzug von 1812. Geschichte des russisch-französischen Krieges. Berlin 1901.

Droysen, J. G. Das Leben des Feldmarschalls Grafen York von Wartenburg. 2 Bde. 10. Auflage. Berlin 1897.

Ein trefflich geschriebenes und auch heute noch viel gelesenes Buch.

Schiemann, Th. Zur Würdigung der Konvention von Tauroggen. In: Histor. Zeitschrift 84, 210—43.

Thimme, F. Zur Vorgeschichte der Konvention von Tauroggen. — König Friedrich Wilhelm III., sein Anteil an der Konvention von Tauroggen und an der Reform von 1807—1812. In: Forsch. zur brandenb.-preußischen Geschichte 13, 246—264. 18, 1—59.

Die genannten Arbeiten sind die wichtigsten neueren Beiträge zu der neuerdings wieder viel erörterten Kontroverse über die Konvention von Tauroggen.

Meinecke, Fr. Das Leben des Generalfeldmarschalls Hermann von Boyen. Bd. 1: 1771—1814. Stuttgart 1896. Bd. 2: 1814—1848. 1899.

Das Buch ist namentlich durch die Kunst psychologischer Analyse und durch die feinsinnige Zeichnung der geistigen Strömungen der Zeit ausgezeichnet. — Die sehr wertvollen Denkwürdigkeiten Boyens, die von 1771 bis zur Leipziger Schlacht reichen, hat F. Nippold herausgegeben: Erinnerungen aus dem Leben des Generalfeldmarschalls Hermann von Boyen. 2. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1889/90.

Springer, A. Geschichte Österreichs seit dem Wiener Frieden 1809. 2 Bde. Leipzig 1863/65.

Das Buch hat heute noch namentlich wegen seiner stilistischen Qualitäten namhaften Wert.

Aus Metternichs nachgelassenen Papieren. Geordnet und zusammengestellt von A. v. Klinkowström. 3 Tle. (1773—1859) in 8 Bdn. Wien 1880—84.

Der historische Wert der Aufzeichnungen Metternichs ist nur gering.

Oncken, W. Österreich und Preußen im Befreiungskriege. Urkundliche Aufschlüsse über die politische Geschichte des Jahres 1813. 2 Bde. Berlin 1876—79.

Eine wichtige Ergänzung des Onckenschen Buches ist: F. Luckwald, Österreich und die Anfänge des Befreiungskrieges von 1813. Berlin 1898. Über die Politik Bayerns siehe: M. Döberl, Bayern und die deutsche Erhebung wider Napoleon I. München 1907. Über die Politik der anderen süddeutschen Staaten siehe: A. Pfister, König Friedrich von Württemberg und seine Zeit. Stuttgart 1888. — W. Andreas, Baden nach dem Wiener Frieden 1809. Heidelberg 1912.

Friederich, R. Die Befreiungskriege 1813—1815. Berlin 1911 ff.

Von dem auf 4 Bände berechneten Werke liegen bisher 3 Bände vor. Das für weitere Kreise berechnete, aber wissenschaftlich gut fundierte Werk behandelt gleichmäßig die militärischen und die politischen Vorgänge und ihre Wechselwirkung.

Holleben, v., und Cämmerer, v. Geschichte des Frühjahrsfeldzuges 1813 und seine Vorgeschichte. (A. u. d. T.: Geschichte der Befreiungskriege 1813—1815. Teil 1.) Berlin 1903—1909.

Bd. 1: Vorgeschichte und Geschichte des Feldzugs bis zum 26. April 1813. Bd. 2: Die Ereignisse vom Ende April bis zum Waffenstillstand.

Friederich, R. Geschichte des Herbstfeldzuges 1813. (A. u. d. T.: Geschichte der Befreiungskriege 1813—1815. Teil 2.) Berlin 1903—1906.

Bd. 1: Vom Abschluß des Waffenstillstands bis zur Schlacht bei Kulm. Bd. 2: Von der Schlacht bei Kulm bis zum Kampfe bei Leipzig. Bd. 3: Bis zum Schlusse des Feldzuges.

Quistorp, B. v. Geschichte der Nordarmee im Jahre 1813. 3 Bde. Berlin 1894.

Das Material ist nicht genügend kritisch durchgearbeitet. Wertvoll sind die in den Beilagen gegebenen Skizzen und Pläne und die Nachweisungen über die beteiligten Truppen.

Janson, v. Geschichte des Feldzuges 1814 in Frankreich. (A. u. d. T.: Geschichte der Befreiungskriege 1813 bis 1815. Teil 3.) Berlin 1903—1905.

Bd. 1: Der Feldzug bis zur zweiten Trennung der schlesischen Armee von der Hauptarmee. Bd. 2: Der Feldzug bis zum Frieden.

Fournier, A. Der Kongreß von Chatillon. Die Politik im Kriege 1814. Wien und Prag 1900.

Die ausführliche und objektive Darstellung der komplizierten Verhandlungen schöpft hauptsächlich aus den österreichischen Akten.

Houssaye, H. 1815. Waterloo. Paris 1898.

Mit Benutzung reichen archivalischen Materials und ungedruckter Memoiren geschriebene Darstellung des Feldzuges.

Lettow-Vorbeck, v. Napoleons Untergang 1815. (A. u. d. T.: Geschichte der Befreiungskriege 1813—1815. Teil 4.) Berlin 1904—1906.

Bd. 1: Elba-Belle-Alliance. Bd. 2: Bis zu Napoleons Tod. Barb. von v. Voß.

e) Vom Wiener Kongreß bis zur Gegenwart.

Treitschke, H. v. Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert. 5 Bde. Leipzig 1879 ff.

Die Darstellung hat Treitschke nur bis zum Jahre 1847 führen können. Die Bedeutung dieses glänzendsten aller deutschen Geschichtswerke beruht, abgesehen von seinem wissenschaftlichen Werte, namentlich darin, daß es die Entwicklung einer allen Gebildeten gemeinsamen nationalen Geschichtsüberlieferung auf das stärkste gefördert hat. Von kritischen Stimmen über das Werk vgl. H. Baumgarten, Treitschkes Deutsche Geschichte. Straßburg 1883.

Kaufmann, G. Politische Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert. Berlin 1900. Volksausgabe 1912.

Bulle, C. Geschichte der neuesten Zeit 1815 bis 1885. 2. Aufl. 4 Bde. Berlin 1886 u. 87.

Das relativ beste aller populären Handbücher der neuesten Geschichte, das auch in formaler Hinsicht sorgfältig durchgearbeitet ist. Wo der politische Standpunkt des Verfassers hervortritt, ist es der des entschiedenen Liberalismus.

Stern, A. Geschichte Europas seit den Verträgen von 1815 bis zum Frankfurter Frieden von 1871. Berlin 1894ff.

Bisher erschienen sechs bis in die 40er Jahre führende Bände des wichtigen, auch auf gründlichen archivalischen Studien beruhenden Werkes.

Flathe, Th. Das Zeitalter der Restauration und der Revolution 1815—1851. Berlin 1883.

Für ein größeres Publikum bestimmte, gut geschriebene Darstellung.

Zwiedineck-Südenhorst, H. v. Deutsche Geschichte von der Auflösung des alten bis zur Errichtung des neuen Kaiserreichs. Bd. 1: 1806—1815. Stuttgart 1897. Bd. 2 (1815—1849) 1903. Bd. 3 (1849 bis 1870) 1904.

Die nicht immer unparteiische Darstellung verwertet die neueste Spezialliteratur, der zweite Band auch Material aus dem Nachlaß des Reichsverwesers Erzherzogs Johann.

Schmidt, A. Geschichte der deutschen Verfassungsfrage während der Befreiungskriege und des Wiener Kongresses 1812—15. Aus dem Nachlaß hggb. von A. Stern. Stuttgart 1890.

Arneth, A. v. Johann Freiherr von Wessenberg. Ein österreichischer Staatsmann des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. Wien 1898.

Das Buch ist ein wichtiger Beitrag zur Geschichte Österreichs im Zeitalter Metternichs.

Quellen und Darstellungen zur Geschichte der deutschen Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung hggb. von H. Haupt. Bd. 1. Heidelberg 1910.

Springer, A. Friedrich Christoph Dahlmann. 2 Tle. Leipzig 1870—72.

Das Werk ist über den biographischen Inhalt hinaus namentlich durch die eingehende Schilderung der Wirksamkeit Dahlmanns im Frankfurter Parlament ein wichtiger Beitrag zur allgemeinen deutschen Geschichte.

Ranke, L. v. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen. In: Allgemeine Deutsche Biographie Bd. 7, S. 729—776. (Auch in: Sämtl. Werke Bd. 52.)

Eine Biographie des Königs in größerem Stile existiert noch nicht. Neben der Rankeschen Skizze ist der Versuch von H. v. Petersdorff zu nennen: König Friedrich Wil-

helm IV. Stuttgart 1900. Wichtiges und interessantes Material zur Kenntnis namentlich der Persönlichkeit des Königs bieten u. a.: L. v. Ranke, Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV mit Bunsen. Leipzig 1873. — A. v. Reumont, Aus Friedr. Wilh. IV. gesunden und kranken Tagen. Leipzig 1885. — Briefwechsel zwischen König Johann v. Sachsen und den Königen Friedr. Wilh. IV. und Wilhelm I. von Preußen. Hggb. von Johann Georg Herzog zu Sachsen. Leipzig 1911. — Wertvolle Biographien ihm nahestehender Personen sind: P. Hassel, Josef Maria v. Radowitz. Bd. 1: 1797—1848. Berlin 1904. — Chr. K. J. Frhr. v. Bunsen. Aus seinen Briefen . . . geschildert von seiner Witwe Deutsche Ausgabe . . . von F. Nippold. 3 Bde. Leipzig 1868—71.

Blum, H. Die deutsche Revolution 1848—1849. Florenz 1897.

Das Buch hat im wesentlichen nur als Materialsammlung Wert. Eine erschöpfende wissenschaftliche Darstellung der Bewegung gibt es noch nicht. Gute knappe Übersichten bieten: O. Weber, 1848. 2. Aufl. Leipzig 1909 (= Aus Natur u. Geisteswelt 53). — E. Brandenburg, Die deutsche Revolution 1848. Leipzig 1911 (= Aus Wissenschaft und Bildung 74).

Wentzke, P. Kritische Bibliographie der Flugschriften zur deutschen Verfassungsfrage 1848—1851. Halle 1911.

Valentin, V. Frankfurt a. M. und die Revolution von 1848. Stuttgart u. Berlin 1908.

Interessante Darstellung von allgemeinerer Bedeutung. Eine wissenschaftliche Darstellung der Tätigkeit des Frankfurter Parlaments existiert noch nicht. Besonders zahlreich sind die den Leistungen des Parlaments gewidmeten Aufzeichnungen in Memoiren und Biographien von Teilnehmern desselben.

Rachfahl, F. Deutschland, König Friedrich Wilhelm IV. und die Berliner Märzrevolution. Halle 1902.

Zu der an die Rachfahlsche Darstellung anknüpfenden Kontroverse über die Beurteilung Friedrich Wilhelms IV. und der Märzrevolution siehe besonders: F. Meinecke, Histor. Zeitschrift 1901, S. 17ff. — Wertvolle Darstellungen einzelner Phasen der preußischen Revolutionsbewegung sind: H. Mähl, Die Überleitung Preußens in das konstitutionelle System durch den 2. vereinigten Landtag. 1909. — H. Schmidt, Der Aufstand im Großherzogtum Posen im Jahre 1848. Weimar 1912.

Bär, M. Die deutsche Flotte von 1848—1852. Nach den Akten der Staatsarchive zu Berlin und Hannover. Leipzig 1898.

Das Werk verarbeitet sorgfältig reiches archivalisches Material, die gedruckte Literatur ist aber nicht erschöpfend benutzt.

Unter Friedrich Wilhelm IV. Denkwürdigkeiten des Ministers Otto Frhr. von Manteuffel. Hgg. von H. v. Poschinger. 3 Bde. (1849—1882.) Berlin 1901.

Die Publikation enthält fast nur Eingänge an die Adresse Manteuffels; aus seiner eigenen Feder stammt nur wenig und zum großen Teile schon bekanntes Material. Trotzdem viel wertloser Stoff mit veröffentlicht ist, bildet die Publikation doch eine der hervorragendsten Quellen zur Geschichte der Reaktionszeit; besondere Bedeutung geben ihr die zahlreichen darin mitgeteilten Briefe König Friedrich Wilhelms IV. und des Prinzen Wilhelm.

Preußens auswärtige Politik. 1850—1858. Unveröffentlichte Dokumente aus dem Nachlasse des Ministerpräsidenten Otto Frhr. v. Manteuffel. Herausgegeben von H. v. Poschinger. 3 Bde. Berlin 1902.

Friedjung, H. Österreich von 1848—1860. Bd. 1 und 2, 1. Stuttgart und Berlin 1908 ff.

Ernst II., Herzog v. Sachsen-Coburg-Gotha. Aus meinem Leben und aus meiner Zeit. 3 Bde. Berlin 1887—89.

Von dem wertvollen Memoirenwerk ist auch eine Bearbeitung in einem Bande erschienen. (Berlin 1892.)

Poschinger, H. v. Preußen im Bundestag 1851 bis 1859. Dokumente der Kgl. Preussischen Bundestagsgesandtschaft. 4 Bde. Leipzig 1882—1884. (A. u. d. T.: Publikationen aus den Kgl. Preussischen Staatsarchiven Bd. 12, 14, 15, 23.)

Das Werk enthält das wichtigste Material zur Kenntnis der Anfänge der staatsmännischen Wirksamkeit Bismarcks.

Bismarcks Briefe an den General Leopold v. Gerlach. Neu herausgegeben von Horst Kohl. Berlin 1896.

Die im Jahre 1893 von einem Ungenannten besorgte Ausgabe des für die Anfänge Bismarcks überaus wichtigen Briefwechsels zwischen diesem und Gerlach (Berlin, Hertz) enthält zahlreiche willkürliche Entstellungen und Auslassungen. — Die Denkwürdigkeiten aus dem Leben Leopolds von Gerlach gab dessen Tochter (Berlin 1891/92) heraus.

Petersdorff, H. v. Kleist-Retzow. Ein Lebensbild. Stuttgart und Berlin 1907.

Wertvolle Biographie des konservativen Politikers v. Kleist-Retzow.

Gerlach, Ernst Ludwig v. Aufzeichnungen aus seinem Leben und Wirken 1795—1877. Herausgegeben von J. v. Gerlach. 2 Bde. Schwerin 1903.

Die Aufzeichnungen E. L. v. Gerlachs sind für die Kenntnis der Epoche Friedrich Wilhelms IV. ebenso wertvoll, wie die Denkwürdigkeiten seines Bruders L. v. Gerlach.

Hohenlohe-Ingelfingen, Kraft Prinz zu. Aus meinem Leben. 4 Bde. Berlin 1897—1907.

Die Erinnerungen setzen mit dem Jahre 1848 ein.

Friedjung, H. Der Krimkrieg und die österreichische Politik. 2. Aufl. Stuttgart 1910.

Berner, E. Der Regierungsanfang des Prinzregenten von Preußen und seine Gemahlin. Berlin 1902.

Zur Kritik des Buches, das gegenüber der namentlich von Bismarck in seinen „Gedanken und Erinnerungen“ gegebenen Darstellung König Wilhelm verteidigen will, siehe die eingehende Anzeige von H. Oncken: Forschungen zur brandenburgisch-preussischen Geschichte Bd. 15, 299 ff.

Aus dem Leben Th. v. Bernhards. 9 Bde. Leipzig 1893—1906.

Führen von den 30er Jahren bis 1871. Bd. 3 und 4 behandeln die Anfänge der Regierung Wilhelms I.

Haym, R. Das Leben Max Dunckers. Berlin 1891.

Die Biographie enthält in der eingehenden Schilderung der Tätigkeit Dunckers als vortragender Rat des Kronprinzen in den Jahren 1861—1866 wichtiges Material zur Geschichte der deutschen Einheitsbewegung. Für die Kenntnis der Kreise des Kronprinzen sind auch wichtig: Denkwürdigkeiten des Generals und Admirals Albrecht v. Stosch. 3. Aufl. 1904.

Oncken, H. Rudolf von Bennigsen. Ein deutscher liberaler Politiker. 2 Bde. Stuttgart 1910.

Vorzüglich geschriebene Biographie großen Stils von reichstem Ertrage für die innere Geschichte namentlich der 60er und 70er Jahre. Vgl. dazu: Rud. v. Bennigsen's Reden. Hgg. von W. Schultze und F. Thimme. Bd. 1: 1857 bis 1878. Halle 1911.

Oncken, W. Das Zeitalter des Kaisers Wilhelm. 2 Bde. Berlin 1890—92.

Vgl. oben das Urteil über desselben Verfassers Zeitalter der Revolution.

Sybel, H. v. Die Begründung des Deutschen Reichs durch Wilhelm I. 7 Bde. München und Leipzig 1890 bis 1894. 6. verbesserte Auflage 1904. Volksausgabe 2. Aufl. 1908.

Die Darstellung, die zumeist aus den preussischen Staatsakten geschöpft ist, ist bis zur Kriegserklärung im Jahre 1870 geführt. Das Buch ist das Haupt- und Standwerk der neuesten deutschen Geschichte.

Maurenbrecher, W. Die Gründung des Deutschen Reiches 1859–71. 4. Aufl. Leipzig 1910 (bearb. von W. Busch).

Aus Vorträgen erwachsene übersichtliche Darstellung.

Friedjung, H. Der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland 1859–1866. 2 Bde. Stuttgart 1896 bis 1898. 8. Aufl. 1910.

Ein wertvolles, möglichst objektiv geschriebenes Gegenstück zu Sybels großem Werke von österreichischer Seite. Benutzt sind österreichische Akten, aber auch mündliche Mitteilungen von Offizieren und Staatsmännern beider Parteien, u. a. von Bismarck und Moltke. Neue Beiträge bringt das Buch weniger zur diplomatischen als zur Kriegsgeschichte, namentlich zu einer gerechteren Beurteilung Benedeks.

Marcks, E. Kaiser Wilhelm I. Leipzig 1897. 6. und 7. Aufl. 1910.

Bisher die einzige Biographie des Kaisers von wissenschaftlicher Bedeutung und künstlerischer Vollendung. — Die bei Gelegenheit der Hundertjahrfeier erschienene „offizielle“ Biographie aus der Feder W. Onckens hat nur durch die beigefügten wertvollen Briefe des Kaisers Bedeutung.

Schuster, G., und Bailleu, P. Aus dem literarischen Nachlaß der Kaiserin Augusta. Bd. 1. Berlin 1912.

Natzmer, G. E. v. Unter den Hohenzollern. Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Generals Oldwig v. Natzmer. 4 Tle. (1820–1861.) Gotha 1887–89.

Sehr wichtige Quelle für die Kenntnis der inneren Entwicklung König Wilhelms. Die Editionstechnik des Herausgebers ist mangelhaft.

Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Generalfeldmarschalls Kriegsministers Grafen von Roon. Sammlung von Briefen, Schriftstücken und Erinnerungen. 2 Bde. Breslau 1892. 5. Aufl. 1905.

Enthalten hauptsächlich den namentlich für die Kenntnis Wilhelms I. sehr wichtigen Briefwechsel Roons mit seinen Freunden und seiner Frau. Der begleitende Text des Herausgebers gibt zu manchen Ausstellungen Anlaß. Wichtige Ergänzungen der „Denkwürdigkeiten“ sind die folgenden Publikationen: Kriegsminister v. Roon als Redner. Politisch und militärisch erläutert von Waldemar Graf Roon. 2 Bde. (1860–1866.) Breslau 1895, 96. — Briefwechsel zwischen dem Kriegsminister Grafen v. Roon und Klemens Theodor Perthes aus den Jahren 1864–1867. Hgg. von Otto Perthes. Breslau 1896. — Über die Persönlichkeit Roons siehe die Studie von F. Meinecke: Boyen und Roon. Zwei preußische Kriegsminister. (Historische Zeitschrift Bd. 77.)

Foerster, W. Prinz Friedrich Karl von Preußen. Denkwürdigkeiten aus seinem Leben. Vornehmlich auf Grund des schriftl. Nachlasses des Prinzen bearb. u. hggb. 2 Bde. Stuttgart 1910.

Der deutsch-dänische Krieg 1864. Hgg. vom Großen Generalstab. 2 Bde. Berlin 1886/87.

Eine politische Darstellung vom Augustenburgischen Standpunkte ist: K. Jansen, Schleswig-Holsteins Befreiung. Hgg. von K. Samwer. Wiesbaden 1897.

Der Feldzug von 1866 in Deutschland. Redigiert von der kriegsgeschichtlichen Abteilung des Großen Generalstabs. 5. Lief. Berlin 1868.

Österreichs Kämpfe im Jahre 1866. Nach Feldakten bearb. durch das k. k. Generalstabsbureau für Kriegsgeschichte. 5 Bde. Wien 1867–1869.

Alter, W. Feldzeugmeister Benedek und der Feldzug der k. k. Nordarmee 1866. Mit einer Biographie des Feldzeugmeisters. Berlin 1912.

Lettow-Vorbeck, O. v. Geschichte des Krieges von 1866 in Deutschland. Bd. 1: Gastein-Langensalza. Berlin 1896. Bd. 2: Der böhmische Krieg. 1898 (2. Aufl. bearb. von R. v. Cämmerer 1910). Bd. 3: Der Mainfeldzug. 1902.

Es überwiegt die sorgfältige kritische Sichtung und Beurteilung des Materials über die eigentliche Darstellung. Der besondere Wert des Buches beruht auf den vielfachen persönlichen Informationen mithandelnder Personen.

Briefe und Aktenstücke zur Geschichte der Gründung des Deutschen Reiches (1870–71). Hgg. von E. Brandenburg. 2 Teile. Leipzig 1911.

Auswahl wichtiger Stücke zur Erläuterung des Ganges der Verhandlungen.

Busch, W. Die Kämpfe um Reichsverfassung und Kaisertum 1870/71. Tübingen 1906.

Stolze, W. Die Gründung des Deutschen Reiches im Jahre 1870. München und Berlin 1912.

Lorenz, Ottokar. Kaiser Wilhelm I. und die Begründung des Reiches 1866–71. Nach Schriften und Mitteilungen beteiligter Fürsten und Staatsmänner. Jena 1901. 2. Aufl. 1902.

Das Verdienst des Buches besteht nur in der Erschließung neuen Materials. Vergl. die Besprechung durch E. Brandenburg: *Histor. Zeitschrift* Bd. 90, S. 422—444.

Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Im Auftrage des Prinzen Alexander hggb. von Fr. Curtius. 2 Bde. Stuttgart und Leipzig 1907.

Für die Vorgeschichte der Reichsgründung sind von besonderer Bedeutung die Mitteilungen aus der Zeit der bayerischen Ministerpräsidentenschaft 1867—70.

Rapp, A. Die Württemberger und die nationale Frage 1863—71. Stuttgart 1810.

Küntzel, O. Bismarck und Bayern in der Zeit der Reichsgründung. Frankfurt 1910.

Der deutsch-französische Krieg 1870/71. Redig. von der kriegsgeschichtlichen Abteilung des Großen Generalstabs. 5 Bde. Berlin 1871—81.

Hoenig, F. Der Volkskrieg an der Loire im Herbst 1870. Nach amtlichen Quellen und handschriftlichen Aufzeichnungen von Mitkämpfern dargestellt. 6 Bde. Berlin 1893—97.

Das Werk ist die beste und gründlichste, auch in stilistischer Hinsicht ausgezeichnete Monographie zur Geschichte des deutsch-französischen Krieges. Gründliche Monographien zur politischen Geschichte des Krieges sind: W. Busch, Das deutsche große Hauptquartier und die Bekämpfung von Paris im Feldzuge 1870/71. Stuttgart u. Berlin 1905. — K. Jacob, Bismarck und die Erwerbung Elsaß-Lothringens 1870/71. Straßburg 1905.

Lenz, Max. Geschichte Bismarcks. 3. Auflage. Leipzig 1911.

Das Buch — ein Sonderabdruck aus der Allgemeinen Deutschen Biographie — ist nicht sowohl eine Biographie als eine vom universalhistorischen Standpunkt aus geschriebene Schilderung des Lebenswerkes Bismarcks als Staatsmann und Politiker. Die Zeit nach 1870 ist nur kurz behandelt.

Marcks, E. Bismarck. Eine Biographie. Bd. 1: Bismarcks Jugend 1815—1848. Stuttgart 1909.

Das mit Benutzung der Bismarckschen Papiere geschriebene Buch verspricht nach seiner Vollendung die klassische Bismarckbiographie zu werden. — Die beste ausländische Biographie ist: Matter, P. Bismarck et son temps. 3 Bde. Paris 1905—1908.

Die politischen Reden des Fürsten Bismarck. Historisch-kritische Gesamtausgabe, besorgt von Horst Kohl. Stuttgart 1892—1904. 14 Bde.

Umfassen die Jahre 1847—1897.

Bismarck, Otto, Fürst v. Gedanken und Erinnerungen. 2 Bde. Stuttgart 1898. Volksausgabe 1905.

Die beste Würdigung des Werkes bieten: E. Marcks, Fürst Bismarcks Gedanken und Erinnerungen. Versuch einer kritischen Würdigung. Berlin 1899. — M. Lenz, Zur Kritik der „Gedanken und Erinnerungen“ des Fürsten Bismarck. Berlin 1899.

Anhang zu den Gedanken und Erinnerungen von Otto Fürst von Bismarck. Bd. 1: Kaiser Wilhelm und Bismarck. Bd. 2: Aus Bismarcks Briefen. Stuttgart 1901.

Die von Horst Kohl besorgte Ausgabe enthält in Bd. 1 alle auch schon früher veröffentlichten Briefe, in Bd. 2 sind die von Bismarck mit Roon und dem Minister von Manteuffel gewechselten Briefe besonders wichtig.

Fürst Bismarcks Briefe an seine Braut und Gattin. Herausgegeben vom Fürsten Herbert Bismarck. 3. Aufl. Stuttgart 1910.

Reichen von 1846 bis 1892; aus den letzten zwei Jahrzehnten nur wenige Briefe.

Busch, M. Tagebuchblätter. 3 Bände. Leipzig 1899.

Etwa die Hälfte der für die Kenntnis Bismarcks außerordentlich wichtigen Publikation nimmt der vermehrte Wiederabdruck der schon früher erschienenen Tagebuchblätter (Graf Bismarck und seine Leute während des Krieges 1870/71) ein, den Rest bilden Aufzeichnungen aus den Jahren 1871—1893. Die vorher erschienene englische Ausgabe: Bismarck, some secret pages of his history (3 Bde., London 1898) behält besonderen Wert, da wichtiges in ihr enthaltene Material in die deutsche Publikation nicht aufgenommen ist. Für die Kenntnis der Persönlichkeit Bismarcks sind ferner besonders zu nennen: Abeken, H. Ein schlichtes Leben in bewegter Zeit. 5. Aufl. Berlin 1910. — Keudell, R. v. Fürst und Fürstin Bismarck. Erinnerungen aus den Jahren 1846—72. Berlin 1902. — Tiedemann, Ch. v. Aus 7 Jahrzehnten. 2 Bde. Leipzig 1905 u. 9. — Mitnacht, Frhr. v. Erinnerungen an Bismarck. 2 Teile. Stuttgart 1904 u. 5.

Tagebücher des Generalfeldmarschalls Grafen v. Blumenthal aus den Jahren 1866 und 1870/71. Hggb. von Albrecht Graf v. Blumenthal. Stuttgart 1902.

Jähns, M. Feldmarschall Moltke. 2 Teile. Berlin 1894—1900. 2. Aufl. 1906.

Bigge, W. Feldmarschall Graf Moltke. Ein militärisches Lebensbild. 2 Bde. München 1901.

Zwei gut geschriebene, gründliche Biographien, deren erste die Gesamtpersönlichkeit Moltkes zu erfassen sucht, während die letztere sich auf die Schilderung seiner soldatischen Tätigkeit beschränkt.

Moltke, Graf Helmuth v. Gesammelte Schriften und Denkwürdigkeiten. 8 Bde. Berlin 1891/92.

Bd. 1: Zur Lebensgeschichte. Bd. 2: Vermischte Schriften. Bd. 3: Geschichte des Krieges von 1870/71. Bd. 4—6: Briefe Moltkes. Bd. 7: Reden. Bd. 8: Briefe aus der Türkei. — Vgl. dazu: Moltkes militärische Werke. Hggv. vom Großen Generalstabe, Abteilung für Kriegsgeschichte. Berlin 1892 bis 1900.

Schultheß' Europäischer Geschichtskalender. Jetzt Hggv. von L. Rieß. (Erscheint seit 1860 jährlich.)

Enthält eine Chronik der politischen Ereignisse des betreffenden Jahres in allen Ländern der Erde. Etwa die Hälfte des Bandes ist gewöhnlich Deutschland gewidmet, wobei auch die wichtigsten Reden aus den Parlamenten, Ansprachen des Kaisers usw. meist wörtlich mitgeteilt werden.

Egelhaaf, G. Geschichte der neuesten Zeit vom Frankfurter Frieden bis zur Gegenwart. 3. Aufl. Stuttgart 1911.

5. Aufl. 1915.
Für weitere Kreise bestimmte gute Übersicht.

VII. Geschichte einzelner Verhältnisse.

a) Kulturgeschichte und Realien.

Freytag, G. Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 4 Bde. in 5 Abt. Leipzig 1859 ff. 27.—32. Aufl. 1908—9.

Inhalt: Bd. 1: Aus dem Mittelalter. — Bd. 2, Abt. 1: Vom Mittelalter zur Neuzeit (1200—1700). Bd. 2, Abt. 2: Aus dem Jahrhundert der Reformation (1500—1600). — Bd. 3: Aus dem Jahrhundert des großen Krieges (1600—1700). — Bd. 4: Aus der Neuzeit (1700—1848).

Steinhausen, G. Geschichte der deutschen Kultur. Leipzig und Wien 1904. 2. Aufl. in 2 Bden. 1912.

Gemeinverständliche, auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaute Darstellung.

Boos, H. Geschichte der rheinischen Städtekultur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart mit besonderer

Berücksichtigung der Stadt Worms. 4 Bde. Berlin 1897—1901.

Für ein größeres Publikum bestimmte, aber auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Darstellung der Stadtgeschichte und der städtischen Kultur.

Meyer, E. H. Deutsche Volkskunde. Straßburg 1898.

Steinhausen, G. Geschichte des deutschen Briefes. 2 Teile. Berlin 1889/91.

Das gut geschriebene, aus gründlicher Forschung erwachsene Buch ist ein wichtiger Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte. Die eingehendere Darstellung beginnt erst mit dem 14. Jahrhundert.

Liebe, G. Soziale Studien aus deutscher Vergangenheit. Jena 1901.

Breysig, K. Kulturgeschichte der Neuzeit. Vergleichende Entwicklungsgeschichte der führenden Völker Europas und ihres sozialen und geistigen Lebens. Bd. 1, 2, 1 u. 2. Berlin 1900—1.

Die Darstellung ist nur bis zum Ende des Mittelalters geführt.

Hoops, J. Reallexikon der germanischen Altertumskunde. Liefer. 1. Straßburg 1911.

Müllenhoff, K. Deutsche Altertumskunde. Siehe S. 29.

Heyne, M. Fünf Bücher deutscher Hausaltertümer. Bd. 1: Das deutsche Wohnungswesen von den ältesten geschichtlichen Zeiten bis zum 16. Jahrhundert. Leipzig 1899. Bd. 2: Das deutsche Nahrungswesen. 1901. Bd. 3: Körperpflege und Kleidung bei den Deutschen von den ältesten Zeiten bis zum 16. Jahrhundert. 1903.

Das Torso gebliebene, einen massenhaften Stoff zusammentragende und verarbeitende Werk ist mit mustergültiger Klarheit und Kritik der Quellen geschrieben. — Aus dem Nachlaß des Vf. ist herausgegeben: Das altdeutsche Handwerk. Straßburg 1908.

Weinhold, K. Die deutschen Frauen in dem Mittelalter. 3. Aufl. Wien 1897.

Steinhausen, G. Deutsche Privatbriefe des Mittelalters. Bd. 1: Fürsten und Magnaten, Edle und Ritter. Berlin 1899. Bd. 2: Geistliche, Bürger. I. 1908.

Die Hauptmasse der Briefe entstammt der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Schultz, A. Das höfische Leben zur Zeit der Minnesänger. 2 Bde. Leipzig 1879/80. 2. Aufl. 1889.

Das Buch gibt in Text und Abbildungen ein sehr reiches Material für die Zeit von 1150—1300. Gegenüber den poetischen Quellen wird zu wenig Kritik geübt. — Gleichsam die Fortsetzungen des Werkes sind desselben Verfassers Bücher: Deutsches Leben im 14. und 15. Jahrhundert. Prag, Wien und Leipzig 1892. — Das häusliche Leben der europ. Kulturvölker vom Mittelalter bis zur 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. München und Berlin 1903.

Haendke, B. Deutsche Kultur im Zeitalter des 30 jähr. Krieges. Leipzig 1906.

b) Staatslehre und Staatsrecht.

Bluntschli, J. K. Geschichte der neueren Staatswissenschaft. Allgemeines Staatsrecht und Politik, seit dem 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 3. Auflage. München 1881.

Ist ein Teil der von der Münchener Akademie herausgegebenen Geschichte der Wissenschaften. Flüssig geschriebene, aber nicht sonderlich tief eindringende Darstellung der politischen Theorien.

Jellinek, G. Das Recht des modernen Staates. Bd. 1: Allgemeine Staatslehre. Berlin 1902. 2. Aufl. 1905.

Rehm, H. Allgemeine Staatslehre. Freiburg 1899.

Für den Historiker kommen daraus namentlich folgende Kapitel in Betracht: Geschichtl. Entwicklung des Souveränitätsbegriffs — Geschichte der Staatstheorien — Entstehung und Entwicklung des Staates.

Schmidt, R. Allgemeine Staatslehre. Bd. 1. Leipzig 1901. 2, 1: 1903. 2, 2: 1903.

Bd. 2 behandelt die geschichtl. Entwicklung der verschiedenen Formen der Staatsbildung von den Staatswesen des Altertums bis ins 19. Jahrhundert.

Mohl, R. v. Die Geschichte und Literatur der Staatswissenschaften. In Monographien dargestellt. 3 Bde. Erlangen 1855—1858.

Für den Historiker der deutschen Geschichte kommen namentlich folgende Kapitel des Werkes, das im wesentlichen eine kritische Literaturgeschichte seines Stoffes gibt, in Betracht: Aus Bd. 1: Die Enzyklopädien und Systeme der Staatswissenschaften. Aus Bd. 2: 12 deutsche Staatsgelehrte. Aus Bd. 3: Allgemeine Literatur der Politik.

Roscher, W. Politik. Geschichtliche Naturlehre der Monarchie, Aristokratie und Demokratie. 3. Aufl. Stuttgart 1908.

Treitschke, H. v. Politik. 2. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1899—1900.

Gierke, O. Das deutsche Genossenschaftsrecht. 3 Bde. Berlin 1868—81.

Aus dem Inhalt des großen Werkes kommt hier namentlich in Betracht Bd. 3: Die Staats- und Korporationslehre des Mittelalters und ihre Aufnahme in Deutschland.

Gierke, O. Johannes Althusius und die Entwicklung der naturrechtlichen Staatstheorien. Breslau 1880. 2. Aufl. 1902. (A. u. d. T.: Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Hggv. v. O. Gierke. Heft 7.)

Treitschke, H. v. Samuel von Pufendorf. In: Preußische Jahrbücher Bd. 35 u. 36. Wieder abgedruckt in: Historische und politische Aufsätze Bd. 4 (1897), S. 202—306.

Die beiden Arbeiten sind grundlegend für die Kenntnis der deutschen Staatslehre und der Verfassungsgeschichte des 17. Jahrhunderts. Vergl. dazu die mit Register und Glossar versehene Neuausgabe: Severinus de Monzambano (Sam. v. Pufendorf), De statu imperii Germanici, nach dem ersten Druck . . . hggv. von Fr. Salomon. Weimar 1910.

Meinecke, F. Weltbürgertum und Nationalstaat. Studien zur Genesis des deutschen Nationalstaates. München und Berlin 1908. 2. Aufl. 1911.

Den Inhalt des tiefdringenden Buches bildet die Entwicklung des Begriffs des deutschen Nationalstaats seit dem Ende des 18. Jahrhunderts und seine Auseinandersetzung mit dem preußischen Staatsgedanken.

Meyer, G. Lehrbuch des deutschen Staatsrechts. 6. Aufl., bearb. von G. Anschütz. 1905.

Laband, P. Das Staatsrecht des deutschen Reiches. 5. Aufl., Bd. 1 u. 2. Tübingen 1911.

e) Rechts-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte.

1. Gesamtdarstellungen.

Enzyklopädie der Rechtswissenschaft in systematischer Bearbeitung begründet von Fr. v. Holtzendorff. Unter Mitwirkung von G. Anschütz u. a. hggv. von J. Kohler. 6. Aufl., 2 Bde. Leipzig u. Berlin 1904.

Schröder, R. Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte. 5. Aufl. Leipzig 1907.

Zur Orientierung über einzelne Materien der Verfassungs- und Rechtsgeschichte am meisten zu empfehlen. Reiche Literaturangaben. Siehe auch: A. Meister, Deutsche Verfassungsgeschichte von den Anfängen bis ins 15. Jahrhundert. In: Grundriß der Geschichtswissenschaft Bd. 2, S. 1—143. — Eine gute Übersicht über das Privatrecht, die Rechtsquellen und das Strafrecht des Mittelalters gibt: C. Frhr. v. Schwerin, Deutsche Rechtsgeschichte. In: Grundriß der Geschichtswissenschaft Bd. 2, Abt. 5.

Brunner, H. Deutsche Rechtsgeschichte. Bd. 1, 2. Leipzig 1887, 1892. Bd. 1 in 2. stark vermehrter Aufl. 1906.

Die Darstellung dieses neuen Hauptwerkes über deutsche Rechtsgeschichte reicht bisher bis zur Karolingischen Periode. — Eine knappe Darstellung der Materie mit zahlreichen Literaturnachweisen hat der Verfasser gleichfalls veröffentlicht: Grundzüge der deutschen Rechtsgeschichte. 5. Aufl. Leipzig 1912.

Eichhorn, K. Fr. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. 4 Teile. Göttingen 1808—23. 5. Aufl. 1843/44.

Das Werk ist der Ausgangspunkt der deutschen Rechtsgeschichte als selbständiger Disziplin.

Kraut, Grundriß zu Vorlesungen über das deutsche Privatrecht. 6. Aufl. bearb. von Frensdorff. 1886.

Stobbe, O. Handbuch des deutschen Privatrechts. 5 Bde., Berlin. (Bd. 1—4 in 3. Aufl., 1893—1900. Bd. 5 in 2. Aufl., 1885.)

Stintzing, R. u. Landsberg, E. Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft. 3 Abt. München u. Leipzig 1880—1910.

Das Ganze ist Teil 18 der Geschichte der Wissenschaften in Deutschland.

Loersch, H. u. Schröder, R. Urkunden zur Geschichte des deutschen Privatrechts. Für den Gebrauch bei Vorlesungen und Übungen hggb. 3. Aufl. Bonn 1912.

Stobbe, O. Geschichte der deutschen Rechtsquellen. 2 Abt. Braunschweig 1860, 1864.

Die Darstellung geht bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. Die historischen Quellen im engeren Sinne und die Urkunden sind leider nicht berücksichtigt. Eine wichtige Ergänzung: G. Homeyer, Die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters und ihre Handschriften. Berlin 1856.

Zeumer, K. Quellensammlung zur Geschichte der deutschen Reichsverfassung im Mittelalter und Neuzeit. Leipzig 1904.

Teil 1 der vorwiegend für akademische Übungen bestimmten Sammlung führt von Heinrich IV. bis Friedrich III., Teil 2 von Maximilian I. bis 1806.

Pütter, St. Historische Entwicklung der heutigen Staatsverfassung des deutschen Reiches. 3 Teile. 3. Aufl. Göttingen 1798/99.

Stölzel, A. Brandenburg-Preußens Rechtsverwaltung und Verfassung, dargestellt im Wirken seiner Landesfürsten und obersten Justizbeamten. 2 Bde. Berlin 1888.

In diesem Hauptwerk der preußischen Rechtsgeschichte wird die Zeit von den askanischen Markgrafen bis zur Verkündigung der Verfassung von 1850 behandelt. Im Vordergrund steht die Geschichte der Zentralstelle: Kanzler, Geheime Räte, Großkanzler, Justizstaatsrat, Justizministerium. Eine wichtige Ergänzung ist das vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart führende Werk: F. Holtze, Geschichte des Kammergerichts in Brandenburg-Preußen. 4 Bde. Berlin 1890 ff.

An ein größeres Publikum wenden sich Stölzels: 15 Vorträge aus der brandenb.-preuß. Rechtsgeschichte (Berlin 1889), die ausgewählte Kapitel aus der Zeit bis zum Tode Friedrichs des Großen behandeln.

Bornhak, C. Preußische Staats- und Rechtsgeschichte. Berlin 1903.

Eingehende und sachkundige Darstellung der Rechts-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte mit reichen Literaturangaben.

Rosenthal, E. Geschichte des Gerichtswesens und der Verwaltungsorganisation Bayerns. 2 Bde. Würzburg 1889 u. 1906.

Das Buch zeigt weitreichende Beherrschung des gedruckten und des archivalischen Quellenmaterials. Die Darstellung führt von 1180—1744.

Wintterlin, Fr. Geschichte der Behördenorganisation in Württemberg. 2 Bde. Stuttgart 1904 u. 1906.

Die Darstellung ist bis zum Jahre 1822 geführt.

Bär, M. Die Behördenverfassung in Westpreußen seit der Ordenszeit. Danzig 1912.

Das auch für die Bedürfnisse der Praxis bestimmte Werk führt von der Ordenszeit bis zur Gegenwart.

Literatur über Kirchenrecht siehe unten unter Kirchengeschichte.

2. Ältere Rechts- und Verfassungsgeschichte.

Altmann, W., und Bernheim, E. Ausgewählte Urkunden zur Erläuterung der Verfassungsgeschichte Deutschlands im Mittelalter. 4. Aufl. 1909.

Eine vorbildliche Sammlung für ein einzelnes Gebiet ist: Ausgewählte Urkunden zur Verfassungsgeschichte der Deutsch-Osterreichischen Erblande im Mittelalter. Hgg. von E. v. Schwind u. A. Dopsch. Innsbruck 1895.

Waitz, G. Deutsche Verfassungsgeschichte. 8 Bde. Kiel 1844—1878.

Behandelt das Mittelalter bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts, ist aber weniger eine fortlaufende Darstellung als eine Aneinanderreihung einzelner kritischer Untersuchungen. Bd. 1—4 erschien 1880—1885 in dritter, noch von Waitz neu bearbeiteter Auflage. Bd. 5 und 6 erschien 1893 bzw. 1896 in Neubearbeitung von K. Zeumer bzw. G. Seeliger. Bd. 7 und 8 der Neubearbeitung ist noch nicht erschienen.

Grimm, J. Deutsche Rechtsaltertümer. 1829. Vierte vermehrte Ausgabe, besorgt von Heusler und H. Hübner. 2 Bde. Leipzig 1899.

Der Text des klassischen Werkes ist in der neuen Ausgabe im wesentlichen unverändert gelassen. Beigefügt sind nur schon von J. Grimm gesammelte Ergänzungen, neue Zitate und ein ausführliches Wortregister.

Sohm, R. Die altdeutsche Reichs- und Gerichtsverfassung. Bd. 1: Die fränkische Reichs- und Gerichtsverfassung. Weimar 1871. Unveränderter Neudruck 1911.

Das in vielen Beziehungen bahnbrechende Werk ist ausgezeichnet durch die Verbindung juristischen Scharfsinns mit historischer Kombinationsgabe.

Fustel de Coulanges. Histoire des institutions politiques de l'ancienne France. Paris 1875—92. 2. Aufl. 1901 ff.

Das französische Hauptwerk zur Rechts- und Verfassungsgeschichte der fränkischen und karolingischen Epoche.

Roth, P. Geschichte des Benefizialwesens von den ältesten Zeiten bis ins 10. Jahrhundert. Erlangen 1850. — Ders., Feudalität und Untertanenverband. Weimar 1863.

Heck, Ph. Der Sachsenspiegel und die Stände der Freien. Halle a. S. 1905.

Schulte, A. Der Adel und die deutsche Kirche im Mittelalter. Studien zur Sozial-, Rechts- und Kirchengeschichte. Stuttgart 1910.

Ficker, J. Vom Reichsfürstenstande. Forschungen zur Geschichte der Reichsverfassung zunächst im 12. und 13. Jahrhundert. Bd. 1. Innsbruck 1861. Bd. 2. 1911.

Das in seiner Materie grundlegende Werk erbringt den Nachweis der Verschiedenheit des älteren und jüngeren Fürstenstandes.

Ficker, J. Vom Heerschilde. Innsbruck 1862.

Bloch, H. Die Staufischen Kaiserwahlen und die Entstehung des Kurfürstentums. Leipzig 1911.

Krammer, M. Quellen zur Geschichte der deutschen Königswahl und des Kurfürstencollegs. Leipzig 1911.

Zeumer, K. Die Goldene Bulle Kaiser Karls IV. 2 Teile. Weimar 1908.

Teil 1 behandelt Entstehung und Bedeutung der Goldenen Bulle, Teil 2 gibt ihren Text und Urkunden zu ihrer Geschichte und Erläuterung.

Berchtold, J. Die Entwicklung der Landeshoheit in Deutschland in der Periode von Friedrich II. bis einschliesslich zum Tode Rudolfs von Habsburg. München 1863.

Meyer, H. B. Hof- und Zentralverwaltung der Wettiner in der Zeit einheitlicher Herrschaft über die meißnisch-thüringischen Lande 1248—1379. Leipzig 1902.

Spangenberg, H. Hof- und Zentralverwaltung der Mark Brandenburg im Mittelalter. Leipzig 1908.

Vergleichende Übersichten und Untersuchungen zur territorialen Verwaltungs- und Verfassungsgeschichte bieten die weiteren Arbeiten desselben Vf.: Vom Lehnstaat zum Ständestaat. Ein Beitrag zur Entstehung der landständischen Verfassung. 1912. — Landesherrliche Verwaltung, Feudalismus und Ständetum in den deutschen Territorien des 13.-15. Jahrhunderts (Histor. Zeitschrift 103, 473 ff.). Für ein einzelnes Territorium vgl.: W. v. Sommerfeld, Beiträge zur Verfassungs- und Ständegeschichte der Mark Brandenburg im Mittelalter. Teil 1. Leipzig 1904.

Below, G. v. Das ältere deutsche Städtewesen und Bürgertum. 2. Aufl. Bielefeld 1906.

Keutgen, F. Urkunden zur städtischen Verfassungsgeschichte. Berlin 1901. (= Ausgewählte Urkunden zur deutschen Verfassungsgeschichte, hgg. von G. v. Below und F. Keutgen. Bd. 1.)

Die Sammlung soll zur Einführung in die Probleme der mittelalterlichen Stadtverfassung dienen. Teil 1 behandelt den Ursprung der Stadtverfassung, Teil 2 die Stadtrechte, Teil 3 das städtische Wesen zur Zeit seiner Blüte: Stadtr Regiment im allgemeinen, Handel, Handwerk usw.

Die wichtigsten der neueren Arbeiten über die Entstehung der deutschen Stadtverfassung sind — chronologisch geordnet —:

Schulte, A. Über Reichenauer Städtegründungen im 10. und 11. Jahrhundert. In: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins 44, 137 ff. — R. Sohm, Entstehung des deutschen Städtewesens 1890. — Hegel, Städte und Gilden der germanischen Völker im Mittelalter. 2 Bde. 1891. — G. v. Below, Ursprung der deutschen Stadtverfassung 1892. — Rietschel, S. Die Civitas auf deutschem Boden bis zum Ausgange der Karolingerzeit 1894. — Keutgen, Untersuchungen über den Ursprung der deutschen Stadtverfassung 1895. — Rietschel, Markt und Stadt in ihrem rechtlichen Verhältnis 1897. — Rietschel, Das Burggrafenamt und die hohe Gerichtsbarkeit in den deutschen Bischofstädten während des früheren Mittelalters. 1905.

Die sehr umfangreiche einschlägige allgemeine und Spezialliteratur verzeichnet Schröder, Rechtsgeschichte. Eine fortlaufende kritische Übersicht über die neuere Literatur gibt Uhlirz in den Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung Bd. 7, 9, 10, 15, 16, 17, 20, 24.

Maurer, G. L. v. Einleitung zur Geschichte der Mark-, Hof-, Dorf- und Stadtverfassung und der öffentlichen Gewalt. 2. Aufl. Wien 1896.

Als zusammenfassender Überblick ist das Buch trotz aller Fortschritte der Forschung heute noch von Wert.

Arnold, W. Zur Geschichte des Eigentums in den deutschen Städten. Mit Urkunden. Basel 1861.

Inhalt: 1. Die grundbesitzenden Stände der früheren Zeit. 2. Die Häuserleihe. 3. Zins und Rente. 4. Rechtliche Natur der Leihe. 5. Wirtschaftliche und politische Seite des Verhältnisses. 6. Übergang der Leihe ins Eigentum. Eine vorbildliche Monographie für eine einzelne Stadt: K. Beyerle, Grundeigentumsverhältnisse im mittelalterl. Constanz. 2 Bde. Heidelberg 1900 ff.

Nitzsch, K. W. Ministerialität und Bürgertum im 11. und 12. Jahrhundert. Leipzig 1859.

Lau, F. Die Entwicklung der kommunalen Verfassung und Verwaltung der Stadt Köln bis zum Jahre 1396. Bonn 1898.

Das durch die Sicherheit und Besonnenheit seiner Methode vorbildliche und sehr ergebnisreiche Buch behandelt die Gerichtsverfassung, die Ratsverfassung und die einzelnen Zweige der Stadtverwaltung.

Kretzschmar, J. R. Die Entstehung von Stadt und Stadtrecht in den Gebieten zwischen der mittleren Saale und der Lausitzer Neiße. Breslau 1905.

Beyerle, H. Die deutschen Stadtbücher. In: Deutsche Geschichtsblätter Bd. 11.

Bietet eine Übersicht über Aufgaben und Ergebnisse der neueren Publikationen. Eine lehrreiche Darstellung für eine einzelne Stadt ist: P. Rehme, Über die Breslauer Stadtbücher. Ein Beitrag zur Geschichte des Urkundenwesens, zugleich der städtischen Verwaltung und Rechtspflege. Halle 1909.

Koehne, C. Die modernen Stadtrechtseditionen. In: Correspondenzblatt des Gesamtvereins. Bd. 53.

Below, G. v. Die städtische Verwaltung des Mittelalters als Vorbild der späteren Territorialverwaltung. In: Historische Zeitschrift Bd. 75, S. 396—463.

Der Aufsatz enthält eine von reichen Literaturangaben begleitete Zusammenfassung und kritische Sichtung der bisherigen Forschungsergebnisse für den Zusammenhang zwischen städtischer und territorialer Verwaltung.

Planck, J. W. Das deutsche Gerichtsverfahren im Mittelalter. Nach dem Sachsenspiegel und den verwandten Rechtsquellen. 2 Bde. Braunschweig 1878/79.

Inhalt: Buch I. Das Gericht. Buch II. Die Form des Verfahrens. Buch III. Der Gang des Rechtsstreits.

Franklin, O. Das Reichshofgericht im Mittelalter. 2 Bde. Weimar 1867—69.

Bd. 1 behandelt die äußere Geschichte, Bd. 2 die Verfassung und das Verfahren. — Zur Geschichte der Feme siehe Philippi, F. Das westfälische Femgericht. 1888.

Stölzel, A. Die Entwicklung des gelehrten Richtertums in deutschen Territorien. 2 Bde. Berlin 1872.

Das vorwiegend auf Grund hessischen Materials geschriebene Buch ist eine Darstellung der Umgestaltung der territorialen Gerichtsverfassungen, die sich im Laufe des 16. bis um die Mitte des 17. Jahrhunderts vornehmlich durch die Rezeption des römischen Rechtes vollzog.

Below, G. v. Die Ursachen der Rezeption des römischen Rechtes in Deutschland. München 1905.

Stölzel, G. Die Entwicklung der gelehrten Rechtsprechung. 2 Bde. Berlin 1901 und 1910.

Bd. 1 des auch für den Historiker wertvollen und interessanten Werks behandelt die äußere Geschichte (Personal, Organisation, Consulanten, Verfahren) des Brandenburger Schöppenstuhls von 1232—1817, Bd. 2 behandelt die Billigkeits- und Rechtspflege der Rezeptionszeit in Jülich-Berg, Bayern, Sachsen und Brandenburg. Zur Kritik der Stölzelschen Auffassung vgl.: O. Hintze, Ratstube und Kammergericht in Brandenburg während des 16. Jahrhunderts. In: Forsch. z. brand.-preuß. Gesch. 1911, S. 1 ff.

3. Neuere Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte.

Schmoller, G. Über Behördenorganisation, Amtswesen und Beamtentum im allgemeinen und speziell in Deutschland und Preußen bis zum Jahre 1713.

Die als Einleitung zu Bd. 1 der Acta Borussica, Abteil. Behördenorganisation, erschienene Abhandlung ist die beste Übersicht über die vergleichende Verwaltungsgeschichte vom 15.—18. Jahrhundert.

Adler, S. Die Organisation der Zentralverwaltung unter Kaiser Maximilian I. Leipzig 1886.

Das Buch ist mangelhaft gearbeitet, verdient aber Beachtung, weil es das reichste Material zur Geschichte der Verwaltungsorganisation in der Zeit des Übergangs vom Mittelalter zur Neuzeit zusammenträgt. Die Frage des Zusammenhangs mit burgundischen Verwaltungseinrichtungen prüft neuerdings: A. Walther, Die burgundischen Zentralbehörden unter Maximilian I. und Karl V. Leipzig 1909. Vgl. dazu: F. Rachfahl, Die niederländische Verwaltung des 15./16. Jahrhunderts und ihr Einfluß auf die Verwaltungsreformen Maximilians I. in Österreich und Deutschland (Historische Zeitschr. 110, 1 ff.).

Langwerth v. Simmern, E. Frhr. Die Kreisverfassung Maximilians I. und der schwäbische Reichskreis in ihrer rechtsgeschichtlichen Entwicklung bis zum Jahre 1648. Bd. 1. Heidelberg 1896.

Bis zum Jahre 1522 sind in der Darstellung alle Kreise berücksichtigt; von diesem Jahre ab nur der schwäbische. — Über ihr spezielles Thema hinaus sind für die Kenntnis der Entstehung der Kreisverfassung wichtig: F. Hartung, Die Geschichte des fränkischen Kreises von 1521—1559. Leipzig 1910. — A. Neukirch, Der niedersächsische Kreis und die Kreisverfassung bis 1542. Leipzig 1909.

Smend, R. Das Reichskammergericht. Teil 1: Geschichte und Verfassung. Weimar 1911.

Deutsche Hofordnungen des 16. u. 17. Jahrhunderts. Hgg. von A. Kern. 2 Bde. Berlin 1905/7.

Weniger verwaltungs- als kulturgeschichtlich interessante Publikation. Eine mustergültige, auch für die Verwaltungsgeschichte sehr ergiebige Veröffentlichung ist: M. Haß, Die Hofordnung Kurfürst Joachim II. von Brandenburg, neu hggb. und . . . erläutert. Berlin 1910.

Krauske, O. Die Entwicklung der ständigen Diplomatie vom 15. Jahrhundert bis zu den Beschlüssen von 1815 und 1818. Leipzig 1885. (A. u. d. T.: Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben von G. Schmoller, Bd. 5 Heft 3.)

Zur Geschichte der preußischen Diplomatie siehe den Aufsatz von R. Koser: Die Gründung des Auswärtigen Amtes durch König Friedrich Wilhelm I. im Jahre 1728 (Forschungen zur brandenburgisch-preußischen Geschichte Bd. 2, S. 161 ff.).

Rachfahl, F. Die Organisation der Gesamtstaatsverwaltung Schlesiens vor dem dreißigjährigen Kriege. Leipzig 1894. (A. u. d. T.: Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, hggb. von G. Schmoller, Bd. 13 Heft 1.)

Der Inhalt des für die gesamte deutsche Verwaltungsgeschichte sehr wichtigen Werkes ist folgender: Buch I. Zur Geschichte der Verfassung und Verwaltung Schlesiens im Mittelalter. Die schlesischen Urzustände, innere Verhältnisse unter dem Einfluß der Kolonisation und Germanisation usw. Buch II. Die Gesamtstaatsverwaltung Schlesiens im 16. Jahrhundert: 1. Die allgemeinen Landes- und Gerichtsbehörden. 2. Die Finanzbehörden.

Goldschmidt, H. Zentralbehörden und Beamtentum im Kurfürstentum Mainz vom 16.—18. Jahrhundert. Berlin 1908.

Eine andere Darstellung der Verwaltungsgeschichte eines geistlichen Territoriums ist: K. Wild, Staat und Wirtschaft in den Bistümern Würzburg und Bamberg. Heidelberg 1906.

Below, G. v. Landtagsakten von Jülich-Berg. (1410—1610.) Düsseldorf 1895 ff.

Bisher erschienen Bd. 1 u. 2 der vorbildlichen Publikation, die die Jahre 1416—1589 umfassen. Vgl. dazu: G. v. Below, Die landständische Verfassung in Jülich und Berg. (Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins Bd. 21, 22, 26.) — Nach dem Muster der Belowschen Edition ist gearbeitet: H. Glagau, Hessische Landtagsakten Bd. 1: 1508—1521 (Marburg 1901).

Croon, G. Die landständische Verfassung der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer. Zur Geschichte des schlesischen Ständewesens. Breslau 1912. (= Codex diplomaticus Silesiae Bd. 27.)

Die tiefdringende Darstellung und Untersuchung ist einer der wichtigsten Beiträge zur inneren Geschichte des deutschen Ostens.

Isaacsohn, S. Geschichte des preußischen Beamtentums von Anfang des 15. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart. Bd. 1—3. Berlin 1874—84.

Die Darstellung reicht nur bis zu den Anfängen Friedrichs des Großen, da der Verfasser vor Abschluß des Werkes gestorben ist. Die wertvolle, im einzelnen heute freilich schon vielfach überholte Arbeit, die in erster Linie eine Schilderung der Zentralverwaltung und der in ihr tätigen Personen gibt, verwertet vorwiegend archivalisches Material.

Hintze, O. Historische und politische Aufsätze. Berlin o. J. 4 Bde. (= Deutsche Bücherei Bd. 94—101.)

Sammlung wichtiger Aufsätze namentlich zur preußischen Verwaltungsgeschichte aus verschiedenen Zeitschriften. Hervorgehoben seien besonders: Bd. 1: Geist und Epochen der preußischen Geschichte. — Staat und Gesellschaft unter dem ersten König. Bd. 2: Hof- und Landesverwaltung in der Mark Brandenburg unter Joachim II. Bd. 3: Die Epochen des evangel. Kirchenregiments in Preußen.

Hubrich, E. Zur Entstehung der preußischen Staatseinheit. In: Forschungen zur brand. u. preuß. Geschichte 20 (1907) S. 347—427.

Die Darstellung ist von der Zeit des Großen Kurfürsten bis zum Jahre 1848 geführt.

Meinardus, O. Protokolle und Relationen des brandenburgischen Geheimen Rates aus der Zeit des Kurfürsten Friedrich Wilhelm. (= Publikationen aus den Kgl. Preußischen Staatsarchiven Bd. 41, 54, 55, 66, 80.) Leipzig 1889 ff.

Bisher erschienen 5 Bände, die bis zum Jahre 1659 reichen. Die Publikation ist für alle Gebiete der Verwaltung und auch für die auswärtige Politik des Großen Kurfürsten von Wichtigkeit.

Spannagel, K. Minden und Ravensburg unter brandenburgisch-preußischer Herrschaft von 1648—1719. Hannover und Leipzig 1894.

Die sorgfältige und gefällige Darstellung ist für die Schilderung des Aufgehens der kleineren Territorien in dem Gesamtstaat vorbildlich. Weitere Monographien über brandenburgische Territorien: M. Spahn, Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte des Herzogtums Pommern von 1478—1625. Leipzig 1896. — R. Petsch, Verfassung und Verwaltung Hinterpommerns im 17. Jahrhundert bis zur Einverleibung in den brandenburgischen Staat. Leipzig 1907. — K. Schottmüller, Die Organisation der Zentralverwaltung in Kleve-Mark vor der brandenburgischen Besitzergreifung im Jahre 1609. Leipzig 1897.

Schmoller, G., Krauske, O., Loewe, V., Stolze, W., Hintze, O. Die Behördenorganisation und die allgemeine Staatsverwaltung Preußens im 18. Jahrhundert. Bisher 10 Bände. Berlin 1894 ff. (A. u. d. T.: Acta Borussica. Denkmäler der preußischen Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert. Hgg. von der Kgl. Akademie der Wissenschaften. Abteilung: Behördenorganisation und allgemeine Staatsverwaltung.)

Von den bisher erschienenen Bänden bringen Bd. I—V, 2 die von Schmoller, Krauske, Loewe und Stolze bearbeiteten Akten von 1701—1740, Bd. VI, 1 die von O. Hintze verfaßte Darstellung der Behördenorganisation und allgemeinen Verwaltung in Preußen beim Regierungsantritt Friedrichs II., Bd. VI, 2 bis Bd. X die Akten von 1740—1756.

Schmoller, G. Das Städtewesen unter Friedrich Wilhelm I. In: Zeitschrift für preußische Geschichte und Landeskunde Bd. 8, 10, 11, 12.

Die Abhandlung ist die wichtigste und ergebnisreichste der Schmollerschen Einzelstudien zur Geschichte Friedrich Wilhelms I.

Ziekursch, J. Das Ergebnis der friderizianischen Städteverwaltung und die Städteordnung Steins. Am Beispiel der schlesischen Städte dargestellt. Jena 1908.

Stölzel, A. Carl Gottlieb Svarez. Ein Zeitbild aus der 2. Hälfte des 18. Jahrh. Berlin 1885.

Bär, M. Westpreußen unter Friedrich dem Großen. 2 Bde. Leipzig 1909. (= Publik. aus den Kgl. Preuß. Staatsarchiven Bd. 83 u. 84.)

Gibt eingehende Darstellung und Quellen der Besitzergreifung, der Einrichtung der Behörden und der Behandlung der einzelnen Verwaltungszweige. Vgl. dazu: E. Joachim, Johann Friedrich v. Domhardt. Berlin 1899.

Thimme, F. Die inneren Zustände des Kurfürstentums Hannover unter der französisch-westfälischen Fremdherrschaft 1806—1813. 2 Bde. Hannover und Leipzig 1893/94.

Erschöpfende Behandlung des schwierigen Stoffes, namentlich für das Gebiet der Finanzverwaltung.

Meier, E. v. Französische Einflüsse auf die Staats- und Rechtsentwicklung Preußens im 18. Jahrhundert. 2 Bde. Leipzig 1907/8.

Bd. 1 des hervorragenden Werkes gibt „Prolegomena“, im wesentlichen eine Schilderung der politischen Ideen des 17. und 18. Jahrhunderts und ihrer Verwirklichung im Staatsleben, Bd. 2 behandelt — im scharfen Gegensatz zu den Ansichten M. Lehmanns in seiner Biographie Steins — den Einfluß der französischen Revolution auf den Preußischen Staat. Vgl. dazu die Erörterung der Kontroverse durch O. Hintze: Forschungen zur brandenburgisch-preußischen Geschichte Bd. 21, S. 313 ff.

Meier, E. Die Reform der Verwaltungsorganisation unter Stein und Hardenberg. Leipzig 1881. 2. Aufl., bearb. von F. Thimme, 1912.

Die aus den Akten geschöpfte Darstellung behandelt die Reorganisation der Zentral- und Provinzialbehörden, die Städteordnung und die Kreis-, Polizei- und Gemeindeverfassung des platten Landes. Mit besonderer Genauigkeit ist das juristische Detail behandelt. Eine vorbildliche Schilderung der städtischen Verfassungsentwicklung nach Einführung der Städteordnung ist: H. Wendt, Die Steinsche Städteordnung in Breslau. 2 Teile. Breslau 1909. (= Mitteilungen aus dem Stadtarchiv und der Stadtbibliothek zu Breslau 9 u. 10.)

Preuß, H. Die Entwicklung des deutschen Städtewesens. Bd. 1: Entwicklungsgeschichte der deutschen Stadtverfassung. Leipzig 1906.

Das Hauptinteresse der Darstellung gilt dem 18. u. 19. Jahrhundert. Das liberale Tendenz zeigende Buch bietet wichtige Beiträge namentlich zur Kenntnis der preußischen Reformperiode.

Hintze, O. Das Preußische Staatsministerium im 19. Jahrhundert. In: Beiträge zur brandenb. u. preuß. Geschichte. Festschrift zu Gustav Schmollers 70. Geburtstag. Leipzig 1908.

Vgl. dazu desselben Autors Arbeit: Die Entstehung der modernen Staatsministerien. Eine vergleichende Studie. In: Histor. Zeitschr. Bd. 100 (1908).

Beidtel, J. Geschichte der österreichischen Staatsverwaltung 1740—1848. Aus dem Nachlaß hggb. von A. Huber. Bd. 1. Wien 1896. Bd. 2. 1897.

Das Buch enthält lebendige und wertvolle Schilderungen einzelner Gebiete der Staatsverwaltung.

Tezner, Fr. Die landesfürstl. Verwaltungsrechtspflege in Österreich vom Ausgang des 15. bis Ausgang des 18. Jahrhunderts. Wien 1903.

Die Österreichische Zentralverwaltung. I. Abteilung. Von Maximilian I. bis zur Vereinigung der österreichischen und böhmischen Hofkanzlei (1749). Wien 1907. (= Veröffentlichungen der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs 5—7.)

Das in 3 Bänden erschienene Werk ist von Th. Fellner bearbeitet und nach dessen Tode von H. Kretschmayr vollendet. Bd. 1 enthält die geschichtliche Übersicht, Bd. 2 und 3 die Aktenstücke von 1491—1749.

Hintze, O. Der österreichische und preußische Beamtenstaat im 17. u. 18. Jahrh. In: Histor. Zeitschrift Bd. 86.

Meier, E. v. Hannoversche Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte 1680—1866. 2 Bde. Leipzig 1898/99.

Auf breitester archivalischer Grundlage aufgebautes, auch stilistisch ausgezeichnetes Werk.

Montgelaß, Graf M. J. Denkwürdigkeiten über die innere Staatsverwaltung Bayerns 1799—1817. Hggb. von G. Laubmann u. M. Doeberl. Nebst Einleitung über die Entstehung des modernen Staates in Bayern von M. Doeberl. München 1908.

d) Wirtschafts-, Agrar- und Finanzgeschichte.

1. Gesamtdarstellungen.

R. Kötzschke, Deutsche Wirtschaftsgeschichte bis zum 17. Jahrhundert. — H. Sieveking, Grundzüge der neueren Wirtschaftsgeschichte vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. In: Grundriß der Geschichtswissenschaft Bd. 2.

Handwörterbuch der Staatswissenschaften, herausgegeben von J. Conrad, L. Elster, W. Lexis und E. Löning. 3. Aufl. 8 Bde. Jena 1909—1911.

Enthält knappe und präzise, mit Literaturangaben versehene Darstellungen auch der wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Materien. Siehe auch: Wörterbuch der Volkswirtschaft. Hggb. von L. Elster. 3. Aufl. 2 Bde. Jena 1911.

Inama-Sternegg, K. Th. v. Deutsche Wirtschaftsgeschichte. 3 Teile in 4 Bänden. Leipzig 1879—1901. Bd. 1 in 2. Aufl. 1909.

Die beiden ersten Bände des wertvollen Werkes führen die Darstellung bis zum Ende des 12. Jahrhunderts, der dritte schildert die agrarischen und ständischen Verhältnisse bis zum Ausgang des Mittelalters, der vierte stellt Gewerbe, Handel und

Verkehr während des Mittelalters dar. Das Buch ist in erster Reihe zur Lektüre bestimmt, es sind daher nur wenige Belege und Literaturangaben beigebracht.

Roscher, W. Geschichte der Nationalökonomie in Deutschland. München 1874. (Bd. 14 der Geschichte der Wissenschaften in Deutschland.)

Das Werk ist grundlegend und bis heute noch maßgebend.

Wagner, A. Lehr- und Handbuch der politischen Ökonomie.

In Hauptabteilung IV (Finanzwissenschaft) Teil 3 (Leipzig 1889) u. a.: Übersicht der Steuergeschichte wichtigerer Staaten und Zeitalter bis Ende des 18. Jahrhunderts.

Schmoller, G. Grundriß der Allgemeinen Volkswirtschaftslehre. 2 Teile. Leipzig 1900 u. 1904. Teil 1 in 2. Aufl. 1908.

Die geschichtliche Grundlage und Entwicklung findet in allen Teilen des großen Werkes eingehende Darstellung und Würdigung. Teil 1: Begriff. Psychologische und sittliche Grundlage. Literatur und Methode. Land, Leute und Technik. Die gesellschaftliche Verfassung der Volkswirtschaft. Teil 2: Verkehr, Handel und Geldwesen. Wert und Preis. Kapital und Arbeit. Einkommen, Krisen, Klassenkämpfe, Handelspolitik. Historische Gesamtentwicklung.

Luschin v. Ebengreuth, A. Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit. München u. Berlin 1904.

Beer, A. Allgemeine Geschichte des Welthandels. 3 Bde. Wien 1860—64.

Über neuere Aufgaben der Handelsgeschichte siehe: F. Keutgen, Handelsgeschichtliche Probleme. In: Correspondenzblatt des Gesamtvereins Bd. 52.

Caro, G. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Juden im Mittelalter und der Neuzeit. Bd. 1. Leipzig 1908.

Schwappach, A. Grundriß der Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands. Berlin 1892.

Quellenmäßige, sorgfältige Darstellung, die von der ältesten Zeit bis in die Gegenwart geführt ist.

Goltz, Th. Frhr. v. d. Geschichte der deutschen Landwirtschaft. 2 Bde. Stuttgart u. Berlin 1902/03.

Bd. 1 führt die Darstellung von den ersten Anfängen bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, Bd. 2 behandelt das 19. Jahrhundert bis c. 1880.

Below, G. v. Territorium und Stadt. Aufsätze zur deutschen Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte. München u. Leipzig 1900.

Enthält u. a. die wichtigen Aufsätze: Der Osten und der Westen Deutschlands. — Der Ursprung der Gutsherrschaft. — Zur Entstehung der Rittergüter. — Kritik d. hofrechtl. Theori^e — Die historische Stellung des Lohnwerks.

2. Ältere Wirtschafts- etc. Geschichte.

Meitzen, A. Siedelung und Agrarwesen der Westgermanen und Ostgermanen, der Kelten, Römer, Finnen und Slawen. 3 Bde. und 1 Atlas. Berlin 1895.

Für die deutsche Geschichte kommen aus dem großen Werke namentlich folgende Kapitel in Betracht: in Bd. 1, Kap. II: Die nationalen Eigentümlichkeiten der Siedelung der Germanen. Kap. V und VI: Suevisch-oberdeutsches bzw. fränkisch-vandalisches Agrarwesen. Aus Bd. 2, Kap. VII: Friesen und Sachsen in Deutschland und England. Kap. IX: Die Entwicklung der Grundherrlichkeit usw. Kap. X: Die deutsche Rückeroberung der Slawengebiete in Österreich, Bayern und Sachsen. Kap. XII: Verwaltung der Grundherrschaften. Bd. 3 enthält eine Übersichtskarte und 151 Anlagen als Belege des Textes. Der beigegebene Atlas enthält 125 Karten.

Rübel, K. Die Franken, ihr Eroberungs- und Siedlungssystem im deutschen Volkslande. Bielefeld 1904.

Siehe die inhaltreiche Kritik des Buches durch K. Brandi: Gött. Gelehrte Anzeigen 1906.

Lamprecht, K. Deutsches Wirtschaftsleben im Mittelalter. Untersuchungen über die Entwicklung der materiellen Kultur des platten Landes auf Grund der Quellen, zunächst des Mosellandes. Drei Teile in 4 Bd. Leipzig 1885/86.

Die beiden ersten Bände enthalten die Darstellung, Bd. 3 statistisches Material und eine Quellenkunde zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte des Mittelrheins, Bd. 4 Urkunden. Das Werk enthält auch viel Material über Kriegs- und Gerichtswesen, Entstehung der Landeshoheit, die Lokalverwaltung usw. Zur Kritik der darin vertretenen Anschauungen Lamprechts vergl. G. v. Below in der Histor. Zeitschrift Bd. 63, 294ff.

Rheinische Urbare, Sammlungen von Urbaren und anderen Quellen der rheinischen Wirtschaftsgeschichte. Bd. 1: Die Urbare von S. Pantaleon in Köln, hggb. von B. Hilliger (1902). Bd. 2: Die Urbare der Abtei Werden a. d. Ruhr, A. (1906), hggb. von R. Kötzschke.

Vgl. dazu von R. Köttschke: Studien zur Verwaltungsgeschichte der Großgrundherrschaft Werden an der Ruhr (1901).

Inama-Sternegg, K. Th. v. Die Ausbildung der großen Grundherrschaften in Deutschland während der Karolingerzeit. Leipzig 1878. (A. u. d. T.: Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben von G. Schmoller, Bd. 1, Heft 1.)

Dopsch, A. Die Wirtschaftsentwicklung der Karolingerzeit vornehmlich in Deutschland. Teil 1. Weimar 1912.

Seeliger, G. Die soziale und politische Bedeutung der Grundherrschaft im früheren Mittelalter. Untersuchungen über Hofrecht, Immunität und Landleihen. (= Abhandlungen der sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. Philologisch-historische Klasse. Bd. 22 Nr. 1.) Leipzig 1903.

Vgl. dazu von demselben Verfasser: Forschungen zur Geschichte der Grundherrschaft im früheren Mittelalter (Histor. Vierteljahrsschrift Jahrg. 8 u. 10), und: Staat und Grundherrschaft in der älteren deutschen Geschichte (Leipz. Univ.-Progr. 1909).

Caro, G. Beiträge zur älteren deutschen Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte. Leipzig 1905.

Der Band enthält einzelne meist an schweizerische Verhältnisse anknüpfende, aber allgemeine Bedeutung beanspruchende Aufsätze vornehmlich zur frühmittelalterlichen Wirtschaftsgeschichte.

Köttschke, R. Quellen zur Geschichte der ostdeutschen Kolonisation im 12.—14. Jahrhundert. Mit 4 Flurkarten. Leipzig und Berlin 1912.

Übersichtliche, zur Einführung und zum Unterricht bestimmte Sammlung zeitgenössischer Quellen.

Köttschke, R. Staat und Kultur im Zeitalter der ostdeutschen Kolonisation. Leipzig 1910.

Vorbildliche Übersicht über das staatliche und kulturelle Leben der Markgrafschaft Meißen in der genannten Epoche.

Schulze, E. O. Die Kolonisierung und Germanisierung der Gebiete zwischen Elbe und Saale. Leipzig 1903.

Sommerfeld, W. v. Die Germanisierung des Herzogtums Pommern oder Slavien bis zum Ablauf des 13. Jahrhunderts. Leipzig 1896.

Guttmann, B. Die Germanisierung der Slawen in der Mark. In: Forschungen zur brandenburg.-preussischen Geschichte Bd. 9 (1897), S. 395—514.

Niessen, P. v. Geschichte der Neumark im Zeitalter ihrer Entstehung und Besiedelung. 1905.

Neuere, auf sorgfältiger Forschung beruhende Darstellungen der Kolonisation des westlichen Ostdeutschlands. Für Schlesien kommt außer Rachfahl, Organisation der Gesamtstaatsverwaltung Schlesiens bis zum 30jähr. Kriege (Leipzig 1896), noch immer in Betracht die von eingehender Darstellung begleitete Publikation: G. A. Tzschoppe und G. A. Stenzel, Urkundensammlung zur Geschichte des Ursprungs der Städte und der Einführung und Verbreitung deutscher Kolonisten und Rechte in Schlesien und der Oberlausitz. Hamburg 1832.

Püschel, A. Das Anwachsen der deutschen Städte in der Zeit der mittelalterlichen Kolonialbewegung. Berlin 1910.

Soetbeer, A. Beiträge zur Geschichte des Geld- und Münzwesens in Deutschland. In: Forschungen zur deutschen Geschichte Bd. 1 (1862), Bd. 2, 4, 6.

Inhalt: I. Das Geldwesen der Germanen bis zum Untergange des weströmischen Reichs. II. Münzverhältnisse der Vandalen, Ostgoten, Westgoten, Burgunder und Longobarden. III. Geld- und Münzwesen im fränkischen Reiche unter den Merovingern. IV. Unter den Karolingern.

Eheberg, K. Th. Über das ältere deutsche Münzwesen und die Hausgenossenschaften besonders in volkswirtschaftlicher Beziehung. Leipzig 1879. (A. u. d. T.: Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, hggb. von G. Schmoller, Bd. 2 Heft 5.)

Küntzel, G. Über die Verwaltung des Maß- und Gewichtswesens in Deutschland während des Mittelalters. Leipzig 1894. (A. u. d. T.: Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, hggb. von G. Schmoller, Bd. 8 Heft 2.)

Vgl. dazu die früher erschienenen Arbeiten von Schmoller im Jahrbuch für Gesetzgebung usw. 1893, S. 289ff., und G. v. Below, Die Verwaltung des Maß- und Gewichtswesens im Mittelalter. Eine Antwort an Herrn Prof. Dr. Schmoller. Münster 1893.

Kostanecki, A. v. Der öffentliche Kredit im Mittelalter. Leipzig 1889.

Kuske, B. Das Schuldenwesen der deutschen Städte im Mittelalter. Tübingen 1904.

Falke, J. Geschichte des deutschen Zollwesens. Leipzig 1869.

Wichtige Spezialarbeiten sind: O. Stolz, Das mittelalterliche Zollwesen Tirols bis . . . 1363. Wien 1909. — B. Weißenborn, Die Elbzölle und Elbstapelplätze im Mittelalter. Halle 1900.

Zeumer, K. Die deutschen Städtesteuern, insbesondere die städtischen Reichssteuern im 12. und 13. Jahrhundert. Leipzig 1878. (A. u. d. T.: Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben von G. Schmoller, Bd. 1 Heft 2.)

Über einen für die Kenntnis des Reichssteuerwesens dieser Epoche sehr wichtigen Fund siehe: J. Schwalm, Ein unbekanntes Eingangsverzeichnis der Steuern der königlichen Städte aus der Zeit Kaiser Friedrichs II. (Neues Archiv Bd. 23, 517—553.)

Schönberg, G. Finanzverhältnisse der Stadt Basel im 14. und 15. Jahrhundert. 1878.

Das Buch ist die erste spezielle Untersuchung der Finanzwirtschaft einer deutschen mittelalterlichen Stadt. — Von neueren Arbeiten sind besonders die eingehende Darstellung der kölnischen Finanzverwaltung zu nennen, die R. Knipping seiner Publikation: Die Kölner Stadtrechnungen des Mittelalters, 2 Bde., Bonn 1897/98, beigegeben hat, ferner: P. Sander, Die reichsstädtische Haushaltung Nürnbergs auf Grund ihres Zustands von 1431—1440 dargestellt. Leipzig 1902. — B. Harms, Der Stadthaushalt Basels im ausgehenden Mittelalter. Abt. 1 Bd. 1: 1909. Bd. 2: 1910. — Die umfangreichste Publikation mittelalterlicher Stadtrechnungen ist: K. Koppmann, Kammereirechnungen der Stadt Hamburg. 7 Bde. Hamburg 1869—94.

Schönberg, L. Die Technik des Finanzhaushalts der deutschen Städte im Mittelalter. Stuttgart 1910.

Klein, A. Die zentrale Finanzverwaltung im Deutschenstaate Preußen am Anfange des 15. Jahrhunderts. Leipzig 1904.

Schmoller, G. Die geschichtliche Entwicklung der Unternehmung. In: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung etc. Bd. 14 ff.

Für die deutsche Geschichte sind namentlich die folgenden Abschnitte von Wichtigkeit: Bd. 15, S. 685—710: Kap. VIII und IX: Das mittelalterliche Genossenschaftswesen und die deutsche Bergwerksverfassung von 1150—1400. S. 963—1029: Kap. X: Die deutsche Bergwerksverfassung von 1400—1600.

Zycha, A. Das Recht des ältesten deutschen Bergbaues bis ins 13. Jahrhundert. Berlin 1899.

Ermisch, H. Das sächsische Bergrecht des Mittelalters. Leipzig 1887.

Wutke, K. Studien über die Entwicklung des Bergregals in Schlesien. Berlin 1896.

Schulte, A. Geschichte des mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen Westdeutschland und Italien mit Ausschluß von Venedig. Hgg. von der Badischen Histor. Kommission. 2 Bde. Leipzig 1900.

Bd. 1 enthält die Darstellung, Bd. 2 die Urkunden. Das Werk ist in der Disziplin der deutschen Handelsgeschichte bahnbrechend; besonders wertvoll sind auch seine historisch-geographischen Ergebnisse, namentlich für die Kenntnis der Geschichte der Alpenpässe. — Für Venedig siehe: H. Simonsfeld, Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig und die deutsch-venetianischen Handelsbeziehungen. 2 Bde. Stuttgart 1887. — Eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Geschichte des deutschen Handels existiert noch nicht.

Bücher, K. Die Bevölkerung von Frankfurt a. M. im 14. und 15. Jahrhundert. Bd. 1. Tübingen 1886.

Das Werk ist für die Forschung auf dem Gebiete der historischen Bevölkerungsstatistik grundlegend.

Gothein, E. Wirtschaftsgeschichte des Schwarzwaldes und der angrenzenden Landschaften. Hgg. von der Badischen Histor. Kommission. Bd. 1: Städte- und Gewerbegeschichte. Straßburg 1891/92.

Bächtold, H. Der norddeutsche Handel im 12. und im beginnenden 13. Jahrhundert. Berlin 1910.

Geering, T. Handel und Industrie der Stadt Basel. Zunftwesen und Wirtschaftsgeschichte bis zum Ende des 17. Jahrhunderts. Basel 1886.

Das Buch verarbeitet ein reiches archivalisches Material; für die Vervollkommnung der Methode der wirtschaftsgeschichtlichen Forschung hat es dieselbe Bedeutung wie Büchers Werk über Frankfurt a. M.

Hirsch, Th. Handels- und Gewerbegeschichte Danzigs unter der Herrschaft des Deutschen Ordens. Leipzig 1858.

Schmoller, G. Die Straßburger Tucher- und Weberzunft. Urkunden und Darstellung nebst Regesten und Glossar. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Weberei und des deutschen Gewerberechts vom 13.—17. Jahrhundert. Straßburg 1879.

Das Buch ist die erste wissenschaftliche und vorbildliche Geschichte des deutschen Zunftwesens, dargestellt auf der Grundlage der Geschichte eines einzelnen bedeutenden Gewerkes einer einzelnen Stadt. — Zu nennen sind hier auch die früheren wichtigen Arbeiten Schmollers: Straßburgs Blüte und die volkswirtschaftliche Revolution im 13. Jahrhundert. Straßburg 1874. — Straßburg zur Zeit der Zunftkämpfe und die Reform seiner Verfassung und Verwaltung im 15. Jahrhundert. Straßburg 1875. — Als wichtige Beiträge zur Geschichte des älteren Zunftwesens sind ferner zu nennen: W. Stieda, Zur Entstehung des deutschen Zunftwesens, Jena 1877, und C. Neuburg, Zunftgerichtsbarkeit und Zunftverfassung in der Zeit vom 13.—16. Jahrhundert. Jena 1880. — F. Keutgen, Ämter und Zünfte. Zur Entstehung des Zunftwesens. Jena 1903. — Siehe ferner die umfassende Einleitung zu: H. v. Loesch, Die Kölner Zunfturkunden nebst anderen Kölner Gewerbeurkunden bis zum Jahre 1500. 2 Bde. Bonn 1907 (= Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde 22).

3. Neuere Wirtschafts- etc. Geschichte.

Ehrenberg, R. Hamburg und England im Zeitalter der Königin Elisabeth. Jena 1896.

Das Buch schildert den Übergang des aktiven Warenhandels von der Hansa auf die Merchant adventurers bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts. Die Ergebnisse des Buches sind sehr wertvoll, wenn auch das Thema noch nicht erschöpft ist.

Ehrenberg, R. Das Zeitalter der Fugger. Geld-, Kapital- und Kreditverkehr im 16. Jahrhundert. Bd. 1: Die Geldmächte des 16. Jahrhunderts. Bd. 2: Die Weltbörsen und Finanzkrisen des 16. Jahrhunderts. Jena 1896.

Der erste Band behandelt besonders die Kreditgeschäfte der großen Handelshäuser mit den Habsburgern und den französischen Königen. Der zweite Band behandelt die Börsen von Antwerpen und Lyon und die Wandlungen des Geldverkehrs in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Siehe auch: G. Wiebe, Zur Geschichte der Preisrevolution des 16. und 17. Jahrhunderts. Leipzig 1895. — F. Bothe, Frankfurter Patriziervermögen im 16. Jahrh. Berlin 1908.

Schulte, A. Die Fugger in Rom 1495—1523. Mit Studien zur Geschichte des kirchlichen Finanzwesens jener Zeit. 2 Bde. Leipzig 1904.

Bd. 1 enthält die Darstellung, Bd. 2 die Akten. Das Buch ist gleichzeitig grundlegend für die finanzielle Geschichte des Ablaßhandels. Ein weiterer wichtiger Beitrag zur Geschichte der Fugger: K. Haebler, Geschichte der Fuggerischen Handlung in Spanien. 1903.

Jastrow, J. Die Volkszahl deutscher Städte zu Ende des Mittelalters und zu Beginn der Neuzeit. Berlin 1886.

Das Buch reicht nur zur Einführung in das wichtige Thema aus.

Schmoller, G. Umriss und Untersuchungen zur Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte, besonders des preußischen Staates, im 17. und 18. Jahrhundert. Leipzig 1898.

Eine Auswahl aus den in verschiedenen Zeitschriften verstreuten Aufsätzen. Genannt seien hier besonders die grundlegenden Aufsätze: 1. Das Merkantilsystem in seiner historischen Bedeutung. 2. Die Epochen der preußischen Finanzpolitik bis zur Gründung des Deutschen Reiches. 3. Der deutsche Beamtenstaat vom 16.—18. Jahrhundert.

Behre, O. Geschichte der Statistik in Brandenburg-Preußen bis zur Gründung des Kgl. Statist. Bureaus. Berlin 1905.

Das Werk führt von den Anfängen des brandenburgischen Staates bis zum Jahre 1805. Es gibt eine fast erschöpfende Zusammenstellung des statistischen Materials für alle Zweige des staatlichen Lebens und bildet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Verwaltungsgeschichte.

Schmoller, G. Das brandenburgisch-preußische Innungswesen von 1640—1800, hauptsächlich die Reform unter Friedrich Wilhelm I. In: Forschungen zur brandenburgisch-preußischen Geschichte Bd. 1 (1888).

Meyer, M. Geschichte der preußischen Handwerkerpolitik. 2 Bde. Minden 1884—88.

Die Schmollersche Arbeit ist jetzt in des Verfassers „Umrissen und Untersuchungen etc.“ (Leipzig 1898), S. 314—465, wieder abgedruckt. Die Darstellung Meyers umfaßt die Jahre 1640—1740; der in Aussicht gestellte Bd. 3, der die Entwicklung bis zum Jahre 1810 darstellen sollte, ist nicht erschienen.

Acta Borussica. Denkmäler der Preußischen Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert, hggb. von der Kgl. Akademie der Wissenschaften. Die Handels-, Zoll- und Akzisepolitik Brandenburg-Preußens bis 1713. Darstellung von H. Rachel. Berlin 1911.

Die umfassende, vom 16.—18. Jahrhundert führende Darstellung Rachels ist einer der wichtigsten Beiträge zur neueren deutschen Wirtschaftsgeschichte.

Schmoller, G. Studien zur wirtschaftlichen Politik Friedrichs des Großen und Preußens überhaupt von

1680—1786. (Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich Bd. 8, 10, 11.)

Die grundlegende, einen der wertvollsten Beiträge zur inneren preußischen Geschichte darstellende Arbeit geht nach Inhalt und Bedeutung über die durch den Titel angegebenen Grenzen weit hinaus. Die einzelnen Kapitel, in die die Arbeit zerfällt, sind die folgenden: I. Ein Blick auf die Literatur. II. Das Merkantilssystem in seiner historischen Bedeutung: städtische, territoriale und staatliche Wirtschaftspolitik. III. Die Mark Brandenburg; ihre Grenzen, Ströme und Nachbarn bis zum Jahre 1740. IV. Die Erwerbung Pommerns und der Handel auf der Oder und in Stettin bis 1740. V. Die Erwerbung von Magdeburg-Halberstadt; deren wirtschaftl. Lage und Bedeutung gegen 1680. VI. Die ältere Elbhandelspolitik, die Stapelrechte und -kämpfe von Magdeburg, Hamburg und Lüneburg. VII. Die brandenb.-preuß. Elbschiffahrtspolitik 1666—1740. VIII. Die politische Verwaltung des Herzogtums Magdeburg in den ersten 100 Jahren der preußischen Herrschaft. IX. Die finanzielle Verwaltung im H. M. von 1680 bis 1786. X. Die preußische Wirtschaftspolitik im H. M. 1680—1786, hauptsächlich das Transitozollsystem. XI. Die wirtschaftlichen Zustände im H. M.: Bevölkerung, Ackerbau, Handel und Schiffahrt. XII. Die wirtschaftl. Zustände im H. M.: Die Industrie, hauptsächlich die Textilgewerbe und Salinen.

Schmoller, G., Hintze, O. Die Preußische Seidenindustrie im 18. Jahrhundert und ihre Begründung durch Friedrich den Großen. 3 Bde. Berlin 1892. (A. u. d. T.: Acta Borussica . . . Abteilung: Die einzelnen Gebiete der Verwaltung: Seidenindustrie.)

Die beiden ersten Bände geben das Aktenmaterial, Bd. 3 die von O. Hintze verfaßte Darstellung.

Acta Borussica. Denkmäler der Preußischen Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert. Hggv. von der Königl. Akademie der Wissenschaften. Die einzelnen Gebiete der Verwaltung: Getreidehandelspolitik. Berlin 1896 ff.

Bisher erschienen 3 Bände; der erste, von W. Naudé bearbeitet, gibt eine Darstellung der Getreidehandelspolitik der europäischen Staaten vom 13.—18. Jahrhundert, der zweite und dritte von G. Schmoller und W. Naudé bezw. A. Skalweit bearbeitet, gibt die Darstellung und Akten der Getreidehandelspolitik und Kriegsmagazinverwaltung Brandenburg-Preußens bis 1756.

Fechner, H. Wirtschaftsgeschichte der preußischen Provinz Schlesien in der Zeit ihrer provinziellen Selbständigkeit. Breslau 1907.

Eine wichtige Spezialarbeit: A. Zimmermann, Blüte und Verfall des Leinengewerbes in Schlesien. Breslau 1885.

Stephan, H. Geschichte der preußischen Post von ihrem Ursprung bis auf die Gegenwart. Berlin 1859.

Über Aufgaben und Literatur der Postgeschichte siehe: F. Ohmann, Postgeschichte. In: Deutsche Geschichtsblätter Bd. 10. Vgl. auch: F. Ohmann, Die Anfänge des Postwesens und die Taxis. Leipzig 1909.

Schück, R. Brandenburg-Preußens Kolonialpolitik unter dem Großen Kurfürsten und seinen Nachfolgern (1647—1721). 2 Bde. Leipzig 1889.

Der erste Band des wertvollen, aber etwas zu breit geratenen Buches enthält die Darstellung, der zweite eine Auswahl der Akten der Kolonialpolitik und der Marineverwaltung.

Ring, V. Asiatische Handlungskompagnien Friedrichs des Großen. Ein Beitrag zur Geschichte des preußischen Seehandels- und Aktienwesens. Berlin 1890.

Das Buch ist gleichsam eine Fortsetzung des Schück'schen Werkes; die Hauptergebnisse liegen aber mehr auf juristischem als auf rein historischem und wirtschaftsgeschichtlichem Gebiete.

Srbik, H. v. Der staatliche Exporthandel Österreichs von Leopold I. bis Maria Theresia. Wien und Leipzig 1907.

Beer, A. Die österreichische Handelspolitik unter Maria Theresia und Josef II. Wien 1898.

Separatabdruck aus dem Archiv für österreichische Geschichte.

Pribram, K. Geschichte der österreichischen Gewerbepolitik von 1740—1860. Wien 1907 ff.

Bisher erschien ein Band (bis 1798).

Schmidt, Ch. Le Grand-Duché de Berg 1806—1813. Étude sur la domination française en Allemagne sous Napoléon I. Paris 1905.

Der Hauptwert des gründlichen Buches liegt in der Schilderung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

Zimmermann, A. Geschichte der preußisch-deutschen Handelspolitik, aktenmäßig dargestellt. Oldenburg 1892.

Das Buch enthält eine gründliche, aber etwas schematisch geratene Darstellung der preußischen Handelspolitik des 19. Jahrhunderts. Siehe auch: H. Freymark, Die Reform der preußischen Handels- und Zollpolitik 1800—21 und ihre Bedeutung. Jena 1898. — Für Österreich vergl. A. Beer, Die österreichische Handelspolitik im 19. Jahrhundert. Wien 1891.

Hansen, J. Gustav v. Mevissen. Ein rheinisches Lebensbild 1815—1899. 2 Bde. Berlin 1906.

Die Biographie ist einer der wichtigsten Beiträge zur Kenntnis der inneren preußisch-deutschen Geschichte und Wirtschaftsgeschichte. Sehr erfolgreich sind auch die Arbeiten von A. Bergengrün: David Hansemann. Berlin 1901. — Staatsminister Aug. Frhr. v. d. Heydt. Leipzig 1908.

Rud. v. Delbrück. Lebenserinnerungen 1817 bis 1867. Mit einem Nachtrag aus dem Jahre 1870. 2 Bde. Leipzig 1905.

Die Erinnerungen bilden eine Art Geschichte der preuß. Handels- und Gewerbepolitik von 1842—1867.

Oncken, H. Lassalle. Stuttgart 1904. 2. Aufl. 1912.

Sombart, W. Die deutsche Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert. Berlin 1903. 2. Aufl. 1909.

Schmoller, G. Die Epochen der preußischen Finanzpolitik bis zur Gründung des deutschen Reiches. In: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung usw. 1877.

Die für Kenntnis und Behandlung der preußischen Finanzgeschichte grundlegende Arbeit ist, teilweise ergänzt und umgearbeitet, jetzt in des Verfassers „Umrissen und Untersuchungen usw.“ wieder abgedruckt. — Eine wichtige Spezialuntersuchung ist: R. Koser, Die preußischen Finanzen im siebenjährigen Kriege und von 1763—1786. (Forschungen zur brandenburgisch-preußischen Geschichte Bd. 13, S. 153—217, 329—375, Bd. 16, S. 445—476.)

Breysig, K. Geschichte der brandenburgischen Finanzen in der Zeit von 1640—1697. Darstellung und Akten. Bd. 1. Leipzig 1895. (A. u. d. T.: Urkunden und Aktenstücke zur inneren Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg Bd. 1.)

Publikation und Darstellung behandeln die Zentralstellen der Kammerverwaltung, die Amtskammer, das Kassenwesen und die Domänen der Kurmark.

Mensi, F. Frhr. v. Die Finanzen Österreichs von 1701—1740. Wien 1890.

Mensi, F. Frhr. v. Geschichte der direkten Steuern in Steiermark bis zum Regierungsantritt Maria Theresias. Bd. 1 u. 2. Graz 1910/12.

Hoffmann, L. Geschichte der direkten Steuern in Bayern vom Ende des 13. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1883. (A. u. d. T.: Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben von G. Schmoller, Bd. 4, Heft 5.)

Bielfeld, H. Geschichte des Magdeburgischen Steuerwesens von der Reformationszeit bis ins 18. Jahrhundert. Nebst Aktenstücken und statistischen Aufstellungen. Leipzig 1888. (A. u. d. T.: Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben von G. Schmoller, Bd. 8 Heft 1.)

Schmelzle, H. Der Staatshaushalt des Herzogtums Bayern im 18. Jahrhundert. Stuttgart 1900. (A. u. d. T.: Münchener Volkswirtschaftliche Studien, hggb. von L. Brentano und W. Lotz. Stück 41.)

Die auf reiches archivalisches Material sich stützende Arbeit gibt im ersten Teile eine Darstellung der sozialen Gliederung der Bevölkerung und der wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes, im zweiten Teile eine eingehende Darstellung der formalen Ordnung des Staatshaushalts und der staatlichen Ausgaben und Einnahmen. — Eine entsprechende Arbeit für Preußen existiert noch nicht; das Buch von A. F. Riedel: Der Brandenburgisch-Preußische Staatshaushalt in den beiden letzten Jahrhunderten (Berlin 1866) gibt nur die Kassenrechnungsergebnisse. Die gründliche Darstellung des Staatshaushalts einer Periode ist: K. Breysig, Der brandenburgische Staatshaushalt in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. (Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung usw. Bd. 16 [1892], S. 1—42, 449—526.)

Acta Borussica. Denkmäler der Preußischen Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert. Hggb. von der Kgl. Akademie der Wissenschaften. Die einzelnen Gebiete der Verwaltung: Münzwesen. Berlin 1902 ff.

Bisher erschienen 3 Bde., die die Darstellung der preußischen Münzgeschichte bis 1765 von F. Frhr. v. Schrötter und die von G. Schmoller und Frhr. v. Schrötter bearbeitete Aktenpublikation enthalten, ferner 3 mit zahlreichen Lichtdrucktafeln ausgestattete Hefte, die die preußischen Münzen bis 1806 beschreiben.

Schultze, W. Geschichte der preußischen Regieverwaltung von 1766—1786. Erster Teil. Leipzig 1888. (A. u. d. T.: Staats- und sozialwissenschaftl. Forschungen, hggb. von G. Schmoller, Bd. 7 Heft 3.)

Der allein erschienene erste Teil des gründlichen Werkes behandelt die Geschichte der äußeren Organisation bis 1786 und die materielle Seite des Stoffes bis 1770. Vgl. dazu die teilweise abweichenden Anschauungen von Schmoller: Die Einführung der französischen Regie durch Friedrich den Großen. (Sitzungsberichte der Kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften Berlin 1888, S. 63—85; wieder abgedruckt in: Deutsche Rundschau Bd. 55, Berlin 1888, S. 35—48.)

Mamroth, K. Geschichte der preußischen Staatsbesteuerung 1806—1816. Leipzig 1890.

Gründliche aktenmäßige Darstellung, die aber in Hinsicht der Form wenig befriedigt.

Großmann, Fr. Die gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse in der Mark Brandenburg vom 16.—18. Jahrhundert. Leipzig 1890.

Aubin, G. Zur Geschichte des gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisses in Ostpreußen von der Gründung des Ordensstaates bis zur Steinschen Reform. Leipzig 1910.

Stadelmann, R. Preußens Könige in ihrer Tätigkeit für die Landeskultur. 4 Bde. Leipzig 1878—87. (A. u. d. T.: Publikationen aus den Kgl. Preussischen Staatsarchiven Bd. 2, 11, 25, 30.)

Wertvolle Aktenpublikationen für die Zeit von Friedrich Wilhelm I. bis Friedrich Wilhelm III. Die Editionstechnik des Herausgebers zeigt viele Mängel.

Knapp, G. F. Die Bauernbefreiung und der Ursprung der Landarbeiter in den älteren Teilen Preußens. 2 Teile. Leipzig 1887.

Das präzise und klar geschriebene Buch, das aus reichem Aktenmaterial schöpft, nimmt unter den Werken, die die Entstehung des preussischen Staatswesens darzustellen suchen, eine der ersten Stellen ein.

Knapp, G. F. Grundherrschaft und Rittergut. Vorträge, nebst biographischen Beilagen. Leipzig 1897.

Enthält u. a. wertvolle Kritiken und Analysen der neueren Literatur zur Geschichte der ländlichen Verfassung in Deutschland.

Wittich, W. Die Grundherrschaft in Nordwestdeutschland. Leipzig 1896.

Das Buch stellt im wesentlichen die ländliche Verfassung Kurhannovers dar und ist für das Verständnis der agrarischen Entwicklung Westdeutschlands grundlegend.

Deßmann, G. Geschichte der schlesischen Agrarverfassung. Straßburg 1904.

Grünberg, K. Die Bauernbefreiung und die Auflösung des grundherrlich-bäuerlichen Verhältnisses in Böhmen, Mähren und Schlesien. 2 Bde. Leipzig 1893.

Das Werk ist nach dem Muster des Knappschen gearbeitet; seine Zeitgrenzen sind die Jahre 1680 und 1848. Besonders wertvoll ist die Darstellung der rechtshistorischen Seite der Bauernbefreiung.

Ludwig, Th. Der badische Bauer im 18. Jahrhundert. Straßburg 1896.

Ausführliche, für den deutschen Südwesten typische Darstellung der badischen Agrarverfassung im 18. Jahrhundert.

Fuchs, C. J. Der Untergang des Bauernstandes und das Aufkommen der Gutsherrschaft. Nach archivalischen Quellen aus Neuvorpommern und Rügen. Straßburg 1888.

Hugenberg, A. Innere Kolonisation im Nordwesten Deutschlands. Straßburg 1891.

Eingehende aktenmäßige Darstellung der ostfriesisch-preussischen Moorbiedlung seit dem 17. Jahrhundert und der Moorkolonisation in den Herzogtümern Bremen und Verden und dem Emsgebiete.

Beheim-Schwarzbach, M. Hohenzollernsche Kolonisationen. Ein Beitrag zu der Geschichte des preussischen Staates und der Kolonisation des östlichen Deutschlands. Leipzig 1874.

Eine wichtige Ergänzung des wertvollen Buches ist derselben Verfassers Arbeit: Friedrich Wilhelms I. Kolonisationswerk in Litauen, vornehmlich die Salzburger Kolonie. Königsberg 1879. Ferner: A. Skalweit, Die ostpreussische Domänenverwaltung unter Friedrich Wilhelm I. und das Retablisement Litauens. Leipzig 1906. — E. Neuhaus, Die Friderizianische Kolonisation im Warthe- und Netzebruch. 1906.

e) Kriegswesen und Heeresgeschichte.

Jähns, M. Geschichte der Kriegswissenschaften, vornehmlich in Deutschland. 3 Bde. Leipzig 1889 ff.

Ist weniger eine Geschichte der Kriegswissenschaften als eine Geschichte der Quellen und Literatur der Kriegswissenschaften. Als solche ist das Buch überaus nützlich.

Pohler, J. Bibliotheca historico-militaris. Systematische Übersicht der Erscheinungen aller Sprachen auf dem Gebiete der Geschichte der Kriegswissenschaft seit Erfindung der Buchdruckerkunst bis zum Schluß des Jahres 1880. 4 Bde. Leipzig 1887—1899.

Scharfenort, v. Quellenkunde der Kriegswissenschaften 1740—1910. Berlin 1910.

Peucker, v. Das deutsche Kriegswesen der Urzeiten in seinen Verbindungen und Wechselwirkungen mit dem gleichzeitigen Staats- und Volksleben. 3 Tle. Berlin 1860—1864.

Delbrück, H. Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte. Berlin 1900 ff.

Bisher erschienen 3 Teile, deren erster das Altertum deren zweiter die Germanen, deren dritter das Mittelalter behandelt. Bd. 1 erschien 1908 in 2. vervollst. Aufl.

Köhler, G. Die Entwicklung des Kriegswesens und der Kriegführung in der Ritterzeit von der Mitte des 11. Jahrhunderts bis zu den Hussitenkriegen. 3 Bde. Breslau 1886—89.

Von Monographien zur Geschichte des mittelalterlichen Kriegswesens ist besonders zu nennen: M. Baltzer, Zur Geschichte des deutschen Kriegswesens in der Zeit von den letzten Karolingern bis auf K. Friedrich II. Leipzig 1877.

Geschichte des bayerischen Heeres. Im Auftrage des Kriegsministeriums hggb. vom k. bayer. Kriegsarchiv. München 1901 ff.

Bisher erschienen 5 von K. Staudinger bearbeitete Bände.

Stadlinger, L. J. v. Geschichte des württemberg. Kriegswesens von der frühesten bis zur neuesten Zeit. Stuttgart 1856.

Schuster, O., und Franke, F. A. Geschichte der sächsischen Armee von deren Errichtung bis auf die neueste Zeit. 3 Bde. Leipzig 1885/86.

Siehart, v. Geschichte der kgl. hannov. Armee. 5 Bde. Hannover 1866—1901.

Paetel, G. Die Organisation des hessischen Heeres unter Philipp dem Großmütigen. Berlin 1897.

Loewe, V. Die Organisation und Verwaltung der Wallensteinschen Heere. Freiburg i. Br. 1895.

Schrötter, F. Freiherr v. Die brandenburgisch-preußische Heeresverfassung unter dem Großen Kurfürsten. Berlin 1892.

Die 3 letztgenannten Bücher geben die Darstellung der typischen Heeresverfassung vom Aufkommen der Landsknechtsheere bis zur Bildung der stehenden Armeen. — Eine eingehende Darstellung des österreichischen Heerwesens in der 2. Hälfte des 17. und in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts enthält Bd. 1 der vom Wiener Kriegsarchiv herausgegebenen „Feldzüge des Prinzen Eugen“. Gleichfalls vom Wiener Kriegsarchiv wird zurzeit eine auf 6 Bände berechnete, von Frhr. v. Wrede u. a. bearbeitete „Geschichte der k. und k. Wehrmacht“ herausgegeben, die eine erschöpfende und systematische Sammlung des Materials namentlich zur Personalgeschichte und der Formationsgeschichte der einzelnen Truppenteile enthält. —

Eine erschöpfende Darstellung der neueren preußischen Heeresgeschichte oder auch nur eines großen Abschnitts derselben fehlt noch ganz. Für die Anfänge des preußischen Heeres und seine Stellung im Staatsorganismus siehe: G. Schmoller, Die Entstehung des preußischen Heeres 1640—1740 (Deutsche Rundschau 1877), ferner die Arbeiten von Jany: Die Anfänge der alten Armee. — Die alte Armee von 1655—1740 (= Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des preußischen Heeres, hggb. vom Großen Generalstabe, Heft 1 und Heft 7), Berlin 1901 und 1905. — Weitere wichtige Monographien: C. Frhr. v. d. Goltz, Von Roßbach bis Jena und Auerstedt. Ein Beitrag zur Geschichte des preuß. Heeres. 2. Aufl. Berlin 1906. — Das preußische Heer der Befreiungskriege. Bd. 1: Im Jahre 1812. Berlin 1913.

f) Kirchengeschichte.

Hauck, A. Kirchengeschichte Deutschlands. Leipzig 1887 ff.

Bisher erschienen vier Teile und die erste Hälfte des fünften Teils, die die Darstellung bis zum Jahre 1347 führen. Das Buch, das ebenso durch gründliche Forschung wie durch glänzende Darstellung ausgezeichnet ist, verspricht nach seiner Vollendung das Hauptwerk der deutschen Kirchengeschichte zu werden. — Zur Kritik von Teil 4 siehe: K. Hampe, Kritische Bemerkungen zur Kirchenpolitik der Stauferzeit (Histor. Zeitschrift Bd. 93, S. 385—426).

Kurtz, J. H. Lehrbuch der Kirchengeschichte. 2 Bde. 14. Aufl. hggb. v. Bonwetsch und Tschackert. Leipzig 1906.

Für Orientierungszwecke geeignete, ziemlich eingehende und stoffreiche Darstellung in übersichtlicher Anordnung mit reichen Literaturangaben. — Zu empfehlen ist auch das von G. Krüger herausgegebene: Handbuch der Kirchengeschichte, Tübingen 1909 ff. (4 Teile von verschiedenen Autoren.)

Kraus, F. X. Lehrbuch der Kirchengeschichte. 4. Aufl. 1895. — Knöpfler, A. Lehrbuch der Kirchengeschichte. 4. Aufl. 1906.

Katholische Darstellungen.

Müller, K. Kirchengeschichte. Bd. 1. Freiburg 1892. Bd. 2, 1. (—1555.) 1902.

Das gut und durchweg mit selbständigem Urteil geschriebene Buch ist von allen Kirchengeschichten für historische Gebildete am meisten zu empfehlen; zur ersten Einführung in den Stoff ist es weniger geeignet.

Weingartens Zeittafeln und Überblicke zur Kirchengeschichte. 6. Aufl. Vollständig umgearbeitet von C. F. Arnold. Leipzig 1905.

Hinschius, P. Das Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten in Deutschland. Berlin 1869 ff.

Das auch für den Historiker sehr wichtige Buch ist das deutsche Hauptwerk der Wissenschaft des Kirchenrechts, ist aber Torso geblieben. Es erschienen 5 Bände mit dem Untertitel: System des Katholischen Kirchenrechts mit besonderer Rücksicht auf Deutschland. — Kürzere, für den Handgebrauch zu empfehlende Darstellungen der Materie sind: U. Stutz, Geschichte und System des Kirchenrechts. (In Holtzendorffs Enzyklopädie.) A. F. Richter, Lehrbuch des katholischen und evangelischen Kirchenrechts (die neuen Auflagen bearbeitet von R. W. Dove und W. Kahl). Ferner: Friedberg, Lehrbuch des Kirchenrechts. 6. Aufl. 1909. — Darstellungen von katholischer Seite: R. v. Scherer, Handbuch des Kirchenrechts. 2 Bde. Graz 1886–98. — J. B. Sägmüller, Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts. 2. Aufl. Freiburg 1909.

Realenzyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, begründet von J. J. Herzog. 3. verbesserte u. vermehrte Aufl., hggb. von A. Hauck. 22 Bde. Leipzig 1896–1909.

Wetzer und Weltes Kirchenlexikon oder Enzyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften. 2. Aufl. Freiburg i. B. 1882–1901. 12 Bde. und 1 Registerband.

Grimm, J. Deutsche Mythologie. Göttingen 1835. 4. Aufl. 3 Bde. Berlin 1875–78.

Neben dem klassischen Werke J. Grimms sind als neuere gute Darstellungen zu nennen: E. H. Meyer, Germanische Mythologie. Berlin 1891. — W. Golther, Handbuch der germanischen Mythologie. Leipzig 1895. — R. M. Meyer, Altgermanische Religionsgeschichte. Leipzig 1909.

Hefele, C. J. v. Konziliengeschichte. 9 Bde. Freiburg i. Br. 1885 ff. Bd. 1–6 in 2. Aufl. 1873–1890.

Bd. 8 u. 9 des wertvollen Werkes sind von dem Kardinal J. Hergenröther bearbeitet. Die Darstellung führt von den ersten Konzilien der christlichen Kirche bis zum Jahre 1536. Die Konzilien von Konstanz und Basel sind in Bd. 7 behandelt. — Zur Geschichte des Baseler Konzils vgl.: Concilium Basiliense. Studien und Quellen zur Geschichte des Concils von Basel, bearbeitet von J. Haller u. a. 1896 ff.

Werminghoff, A. Geschichte der Kirchenverfassung Deutschlands im Mittelalter. Hannover und Leipzig.

Bisher erschien 1 Band (1905). Siehe auch desselben Verfassers: Verfassungsgeschichte der deutschen Kirche im Mittelalter. In: Grundriß der Geschichtswissenschaft Bd. 2. — Über die Beziehungen zwischen Staat und Kirche in den

einzelnen Territorien sind zwei vorbildliche Arbeiten: H. v. Srbik, Die Beziehungen von Staat und Kirche in Österreich während des Mittelalters. Innsbruck 1904. — B. Hennig, Die Kirchenpolitik der älteren Hohenzollern in der Mark Brandenburg . . . Leipzig 1906.

Dorner, J. A. Geschichte der protestantischen Theologie, besonders in Deutschland. München 1867.

Ist ein Teil der „Geschichte der Wissenschaften“.

Werner, K. Geschichte der katholischen Theologie seit dem Trienter Konzil bis zur Gegenwart. 2. Aufl. München 1889.

Teil der „Geschichte der Wissenschaften“.

Heimbucher, M. Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche. 2. Aufl. 3 Bde. Paderborn 1907/8.

Rieker, K. Die rechtliche Stellung der evangelischen Kirche Deutschlands in ihrer geschichtlichen Entwicklung bis zur Gegenwart. Leipzig 1893.

Das gedankenvolle, den Stoff tief durchdringende Buch legt den Nachdruck weniger auf die Geschichte der inneren Verfassung als auf die Darstellung der äußeren rechtlichen Stellung. — Von neueren Darstellungen der Geschichte einer Landeskirche seien genannt: G. Müller, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der sächsischen Landeskirche. Leipzig 1894. — Uhlhorn, Hannoversche Kirchengeschichte. Stuttgart 1901. — Loesche, G. Geschichte des Protestantismus in Österreich in Umrissen. Tübingen 1902.

Sehling, E. Die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Leipzig 1902 ff.

Bisher erschienen 3 Bände, die Mittel- und Ostdeutschland behandeln.

Burckhardt, K. A. J. Geschichte der sächsischen Kirchen- und Schulvisitationen von 1524–1545. Leipzig 1879.

Die Protokolle der Visitationen bilden eine der wichtigsten Quellen für die äußere Geschichte der evangelischen Kirche in ihren Anfängen. Von den sonst veröffentlichten Visitationsprotokollen anderer Territorien, von denen sich nur wenige erhalten haben, sind besonders zu nennen: K. Kayser, Die reformatorischen Kirchenvisitationen in den welfischen Landen 1542–1547. Göttingen 1897.

Landwehr, H. Die Kirchenpolitik Friedrich Wilhelms, des Großen Kurfürsten. Berlin 1894.

Das aus gründlichen archivalischen Forschungen erwachsene Buch beschränkt sich auf die Darstellung der evangelischen Kirchenpolitik. Der lutherisch-konfessionelle Parteilstandpunkt des Verfassers tut dem wissenschaftlichen Ergebnis der Arbeit einigen Abbruch.

Lehmann, M. Preußen und die katholische Kirche seit 1640. 9 Bde. Leipzig 1878—1902. (A. u. d. T.: Publikationen aus den Kgl. Preußischen Staatsarchiven Bd. 1, 10, 13, 18, 24, 53, 56, 76, 77.)

Die beiden letzten Bände der bis zum Jahre 1807 führenden Publikation sind von H. Granier bearbeitet. Eine den Aktenabdruck begleitende und erläuternde Darstellung ist nur dem ersten Bande beigegeben.

Preußen und die Römische Kurie. Im Auftrage des Kgl. Preuß. Histor. Instituts nach den römischen Quellen bearbeitet von Ph. Hildebrandt. Bd. 1: 1625—1740. Berlin 1910.

Ritschl, A. Geschichte des Pietismus. 3 Bde. Bonn 1880—1886.

Eins der Hauptwerke der deutschen Kirchengeschichte.

Grünberg, P. Philipp Jacob Spener. 3 Bde. Göttingen 1893—1906.

Pariset, G. L'état et les églises en Prusse sous Frédéric-Guillaume I. 1713—1740. Paris 1897.

Das umfangreiche Buch ist mit voller Beherrschung auch des entlegensten Materials in glänzendem Stile geschrieben. Auch das innere Leben und die sozialen Verhältnisse der Geistlichkeit werden sachkundig dargelegt und mit einer Fülle statistischer Nachweisungen und graphischer Tabellen belegt.

Mejer, O. Zur Geschichte der römisch-deutschen Frage. 3 Bde. Rostock und Freiburg. 1871—1885.

Das Buch gibt eine wertvolle Darstellung der Beziehungen der deutschen Staaten zur katholischen Kirche vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zum Jahre 1830. — Für Preußen vgl. auch: H. Westerburg, Preußen und Rom an der Wende des 18. Jahrh. Stuttgart 1908.

Förster, E. Die Entstehung der preußischen Landeskirche unter Friedr. Wilhelm III. Tübingen 1905.

Nippold, Fr. Handbuch der neuesten Kirchengeschichte. 5 Bde. 3. Aufl. 1889—1906.

Der kirchliche Standpunkt des Verfassers ist der der liberalen Jenenser Theologie.

Dilthey, W. Das Leben Schleiermachers. 1 (einz.) Bd. Berlin 1870.

Ziegler, D. F. Strauß. 2 Bde. Straßburg 1908.

Hausrath, A. Rich. Rothe und seine Freunde. 2 Bde. Berlin 1902/7.

Seeberg, R. Die Kirche Deutschlands im 19. Jahrhundert. 3. Aufl. Leipzig 1909.

Brück, H. Geschichte der katholischen Kirche in Deutschland im 19. Jahrhundert. Mainz 1887—1908. 4 Bände.

Stoffreiche, in ultramontanem Geiste geschriebene Darstellung aus der Feder des früheren Bischofs von Mainz. Vgl. auch: G. Goyau, L'Allemagne religieuse. Le Catholicisme 1800—1870. 4 Bde. Paris 1905/6. Für die neuere Geschichte der katholischen Kirche in Deutschland und der ultramontanen Partei enthalten wertvolles Material: J. Friedrich, Ignaz v. Döllinger. 3 Bde. München 1898—1901; ferner die drei vom klerikalen Parteistandpunkt aus geschriebenen Biographien: O. Pfülf, Kardinal von Geißel. 2 Bde. 1895/96. O. Pfülf, Bischof v. Ketteler 1899. L. Pastor, A. Reichensperger, 1899.

g) Kunstgeschichte.

Woermann, K. Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker. 3 Bde. Leipzig 1901—11.

Die zuverlässige Darstellung ist bis zur Gegenwart geführt. Reiche bibliographische Angaben.

Illustrierte Geschichte des Kunstgewerbes. Hgg. von J. Lehnert. Berlin 1907—9.

Die einzelnen Epochen und Gattungen sind von je einem besonderen Bearbeiter behandelt.

Dohme, H. Geschichte der deutschen Baukunst. Berlin 1887.

Bode, W. Geschichte der deutschen Plastik. Berlin 1887.

Janitschek, H. Geschichte der deutschen Malerei. Berlin 1890.

Alle drei Bücher gehören der Sammlung „Geschichte der deutschen Kunst“ (Berlin, Grote) an. Die Bearbeiter sind Autoritäten ihres Faches. Besonders berücksichtigt ist die Kunst des Mittelalters.

Bergner, H. Handbuch der bürgerlichen Kunstalttümer in Deutschland. Leipzig 1906.

Otte, H. Handbuch der kirchlichen Kunstarchäologie des deutschen Mittelalters. 5. Aufl. 2 Bde. Bearbeitet von E. Wernicke. Leipzig 1883/84.

Inhalt: Bd. 1: I. Denkmäler der Kunst. A. Das Kirchengebäude. B. Innere Einrichtung und Ausschmückung der Kirchen. C. Epigraphik. D. Heraldik. E. Ikonographie. Bd. 2:

II. Geschichte der Kunst. A. Baukunst (mit systematischer Topographie). B. Bildende und zeichnende Künste. — Vgl. auch: H. Bergner, Grundriß der kirchlichen Kunstaltentümer in Deutschland von dem Anfang bis zum 18. Jahrh. 1900.

Thausing, M. Dürer. Geschichte seines Lebens und seiner Kunst. 2. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1884.

Wölfflin, H. Die Kunst Albrecht Dürers. 2. Aufl. München 1908.

Woltmann, A. Holbein und seine Zeit. 2 Bde. Leipzig 1866—72.

Justi, C. Winkelmann. Sein Leben, seine Werke und seine Zeitgenossen. 2 Bde. 2. Aufl. Leipzig 1898.

Gurlitt, C. Die deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts, ihre Ziele und Taten. 3. Aufl. Berlin 1907.

h) Literaturgeschichte.

Paul, H. Grundriß der Germanischen Philologie. 2. Aufl. 3 Bde. Straßburg 1896 ff.

Goedeke, K. Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen. Zweite ganz Neubearb. Aufl. von E. Goetze u. a. Dresden 1884 ff.

Das ein ungeheures Material enthaltende Werk ist ein bibliographisches Verzeichnis der Werke der deutschen Dichter und Schriftsteller und eine Bio-Bibliographie der deutschen Literatur.

Arnold, R. F. Allgemeine Bücherkunde für neuere deutsche Literaturgeschichte. Straßburg 1910.

Wertvolle kritische Bibliographie mit ausgiebiger Berücksichtigung der Grenzgebiete.

Gervinus, G. Geschichte der deutschen Dichtung. 5 Bde. 5. Aufl. Leipzig 1871—74.

Scherer, W. Geschichte der deutschen Literatur. 12. Aufl. Berlin 1910.

Geht bis zum Tode Goethes. Die beste und zur Lektüre geeignetste Literaturgeschichte, geschrieben aus tiefgründiger Kenntnis der Quellen und Denkmäler. Ein besonderer Vorzug ist die beständige Hervorhebung des Zusammenhangs mit der allgemeinen Geistes- und der politischen Geschichte.

Liliencron, R. v. Die historischen Volkslieder der Deutschen vom 13.—16. Jahrhundert gesammelt und erläutert. Hgg. durch die histor. Kommission bei der

Akademie der Wissenschaften zu München. 5 Bde. Leipzig 1865—69.

Kelle, J. Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zum 13. Jahrh. 2 Bde. Berlin 1892, 96.

Ebert, A. Allgemeine Geschichte der Literatur des Mittelalters im Abendlande bis zum Beginn des 11. Jahrhunderts. 3 Bde. Leipzig 1874—87. (Band 1 in 2. Aufl. 1889.)

Das auch für die deutsche Literatur- und Geistesgeschichte wichtige Werk behandelt in den zwei ersten Bänden die Geschichte der christlich-lateinischen Literatur bis zum Tode Karls des Kahlen, in Bd. 3 die Nationalliteraturen von ihren Anfängen ab und die lateinische Literatur bis zum Beginn des 11. Jahrhunderts. — Vgl. auch: M. Manitius, Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters. Teil 1. München 1911.

Scherer, W. Geschichte der deutschen Dichtung im 11. und 12. Jahrhundert. Straßburg 1875.

Burdach, K. Walther von der Vogelweide. T. 1. Leipzig 1900.

Kluge, Fr. Von Luther bis Lessing. Sprachgeschichtliche Aufsätze. 4. Aufl. Straßburg 1904.

Hettner, H. Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts. In 3 Teilen. Teil 3: Die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts. 5. Aufl. Braunschweig 1909.

Buch 1 behandelt die Zeit vom Westfälischen Frieden bis zur Thronbesteigung Friedrichs des Großen 1648—1740. Buch 2: Das Zeitalter Friedrichs des Großen. Buch 3: Das klassische Zeitalter der deutschen Literatur. — Das Werk ist über den durch den Titel bezeichneten Inhalt hinaus eine glänzend geschriebene Geistesgeschichte der Epoche.

Muncker, F. F. G. Klopstock. 2 Bde. Stuttgart 1887/88.

Schmidt, E. Lessing. Geschichte seines Lebens und seiner Schriften. 2 Bde. Berlin 1884—92. 3. Auflage 1909.

Haym, R. Herder nach seinem Leben und seinen Werken dargestellt. 2 Bde. Berlin 1880—85.

Kühnemann, E. Herders Leben. 2. Aufl. München 1912.

Meyer, R. M. Goethe. 3. Aufl. Berlin 1905. —
Bielschowsky, A. Goethe. 2 Bde. 25. Aufl. München
1912.

Berger, K. Schiller. 2 Bde. 7. Aufl. München
1912.

Kühnemann, E. Schiller. München 1905.

Ludwig, A. Schiller und die deutsche Nachwelt.
Berlin 1908.

Haym, R. Die romantische Schule. Ein Beitrag
zur Geschichte des deutschen Geistes. Berlin 1870.
2. Aufl. 1906.

Das klassisch gewordene Werk schildert nur die sogen.
„ältere Romantik“. — Eine vorzügliche knappe Darstellung
der Romantik: O. F. Walzel, Deutsche Romantik. Leipzig
1908. 2. u. 3. Aufl. 1912.

Brahm, O. H. v. Kleist. 2. Aufl. Berlin 1911. —
Herzog, W. H. v. Kleist. München 1911.

Meyer, R. M. Die deutsche Literatur des 19. Jahr-
hunderts. 4. Aufl. Berlin 1909.

i) Geistes- und Bildungsgeschichte.

Eicken, H. v. Geschichte und System der mittel-
alterlichen Weltanschauung. Stuttgart 1887.

Erman, W., und Horn, E. Bibliographie der
deutschen Universitäten. Systematisch geordnetes Ver-
zeichnis der bis Ende 1899 gedruckten Bücher und Auf-
sätze über deutsches Universitätswesen. Im Auftrage
des preuß. Unterrichtsministeriums bearbeitet. I. Allge-
meiner Teil. Leipzig 1905. II. Spezieller Teil 1905.
III. Register und Nachträge 1904.

Denifle, H. Die Universitäten des Mittelalters bis
1400. Bd. 1. (A. u. d. T.: Die Entstehung der Univer-
sitäten des Mittelalters bis 1400.) Berlin 1885.

Das auf dem umfassendsten archivalischen Material be-
ruhende grundlegende Buch behandelt zuerst die Entstehung
der Universitäten Paris und Bologna, dann die der übrigen
bis 1400. — Das Werk von H. Rashdall, The universities
of Europe in the middle ages (3 Bde. Oxford 1895) behandelt
die deutschen Universitäten in Bd. 2.

Kaufmann, G. Geschichte der deutschen Univer-
sitäten. Stuttgart 1888 ff.

Bisher erschien Bd. 1: Vorgeschichte. Bd. 2 (1896): Ent-
stehung und Entwicklung der deutschen Universitäten bis zum
Ausgang des Mittelalters.

Burdach, K. Vom Mittelalter zur Reformation;
Forschungen zur Geschichte der deutschen Bildung.
Halle 1894.

Geiger, L. Renaissance und Humanismus in Deutsch-
land. Berlin 1883.

Das Buch ist nicht sehr tief eindringend, bisher aber die
einzige Gesamtdarstellung des deutschen Humanismus. — Aus
der Literatur zur Geschichte des deutschen Humanismus sind
ferner besonders zu nennen: G. Voigt, Die Wiederbelebung
des klassischen Altertums oder das erste Jahrhundert des
Humanismus. 3. Aufl. 1893. (Der deutsche Humanismus in
Bd. 2, allerdings nur kurz behandelt.) — G. Voigt, Enea
Silvio Piccolomini als Papst Pius der zweite und sein Zeit-
alter. 3 Bde. Berlin 1856–63. — F. W. Kampshulte, Die
Universität Erfurt in ihrem Verhältnisse zu dem Humanismus
und der Reformation. 2 Bde. Trier 1858, 60. — M. Herr-
mann, Albrecht von Eyb und die Frühzeit des deutschen
Humanismus. Berlin 1893. — Joachimsen, Geschichtsauf-
fassung etc. vgl. S. 4.

Geschichte der Wissenschaften in Deutsch-
land, hggb. durch die historische Kommission bei der
kgl. Akademie der Wissenschaften. München 1864 ff.

Bisher erschienen 23 Bände.

Paulsen, F. Geschichte des gelehrten Unterrichts
auf den deutschen Schulen und Universitäten vom Aus-
gang des Mittelalters bis zur Gegenwart. Mit besonderer
Rücksicht auf den klassischen Unterricht. 2 Bde. 2. Aufl.
Leipzig 1896.

Das ausgezeichnet geschriebene, auf gründlichen Forschungen
beruhende Buch würdigt auch eingehend die Zusammenhänge
des Unterrichtswesens mit der allgemeinen Kultur- und
Geistesgeschichte. — Zur Ergänzung siehe das von K. A.
Schmid herausgegebene, von einer Reihe von Fachmännern
bearbeitete enzyklopädische Werk: Geschichte der Erziehung
vom Anfang bis auf unsere Zeit. Stuttgart 1884 ff. Eine um-
fassende Quellensammlung zur Geschichte des Unterrichts
sind: Monumenta Germaniae paedagogica, Schulordnungen,
Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Ländern
deutscher Zunge. Unter Mitwirkung einer Anzahl von Fach-
leuten hggb. von K. Kehrbach. Berlin 1886 ff.

Heubaum, A. Geschichte des deutschen Bildungs-
wesens seit der Mitte des 17. Jahrhunderts. Bd. 1:
Bis zum Beginn der allgemeinen Unterrichtsreform unter
Friedrich dem Großen. Das Zeitalter der Standes- und
Berufserziehung. Berlin 1905.

Auffassen

✓ Kapp, F., und Goldfriedrich, J. Geschichte des deutschen Buchhandels. Leipzig 1886 ff.

Bisher erschienen 3 Bände des großen, auch für die Bildungsgeschichte wichtigen Werkes, die bis zum Jahre 1804 führen.

✓ Salomon, L. Geschichte des deutschen Zeitungswesens von den ersten Anfängen bis zur Wiederaufrichtung des deutschen Reiches. 3 Bde. Oldenburg 1899—1905.

Biedermann, K. Deutschland im 18. Jahrhundert. 2 Bde. Leipzig 1854—1880. 2. Aufl. 1880 ff.

Bd. 1 behandelt die politischen, materiellen und sozialen, Bd. 2 die geistigen, sittlichen und geselligen Zustände.

Herzog Karl Eugen von Württemberg und seine Zeit. Hggv. vom Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein. 2 Bde. Eßlingen 1907—1909.

Die einzelnen Zweige des Kulturlebens sind meist von den besten Kennern monographisch behandelt, der Hauptteil des wertvollen Werkes ist der Geistes-, Bildungs- und Kunstgeschichte gewidmet.

Geiger, L. Berlin 1688—1840. Geschichte des geistigen Lebens der preußischen Hauptstadt. 2 Bde. Berlin 1893—95.

Das besondere Verdienst des fleißigen Buches besteht in der Verwertung des spezifisch Berlinischen, in verschollenen Zeitschriften, Kalendern, Schmähchriften usw. enthaltenen Rohstoffes.

Schrader, W. Geschichte der Friedrichs-Universität zu Halle. 2 Teile. Berlin 1894.

✓ Lenz, M. Geschichte der Kgl. Friedr.-Wilhelm-Universität zu Berlin. 4 Bde. Halle 1910.

Die besten der neueren deutschen Universitätsgeschichten.

Harnack, A. Geschichte der Kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 3 Bände. Berlin 1901.

Ein allgemeineres Interesse hat das glänzend geschriebene Buch durch die ausführliche Schilderung des Anteils Leibnizens an der Gründung der Akademie und die Darstellung der Humboldtschen Akademie; die übrige Ausbeute ist bei der besonderen Art der Akademie für den Historiker des deutschen geistigen Lebens nicht allzu groß.

✓ Spranger, E. Wilhelm von Humboldt und die Reform des Bildungswesens. Berlin 1910.

Vgl. dazu von demselben Autor: Philosophie und Pädagogik der preußischen Reformzeit [Histor. Zeitschrift Bd. 104 (1910) S. 278 ff.].

Varrentrapp, C. Johannes Schulze und das höhere preußische Unterrichtswesen in seiner Zeit. Leipzig 1889.

Die erschöpfende Biographie Schulzes (geb. 1786, gest. 1869) ist einer der wertvollsten Beiträge zur deutschen Schul- und Gelehrten-geschichte des 19. Jahrhunderts.

Windelband, W. Die Philosophie im deutschen Geistesleben des 19. Jahrh. 2. Aufl. Tübingen 1909.

Ziegler, Th. Die geistigen und sozialen Strömungen des 19. Jahrhunderts. Berlin 1899. 3. Aufl. 1910.

Anhang.

A. Verzeichnis der wichtigsten Sammelwerke für allgemeine bez. deutsche Geschichte.

I. Geschichte der europäischen Staaten.

Begründet und hggb. von A. H. L. Heeren und F. A. Ukert, später von W. v. Giesebrecht, jetzt von K. Lamprecht. Gotha. Perthes.

In der folgenden alphabetischen Liste sind die heute ganz veralteten und wertlosen Werke nicht mit aufgeführt. Wo zwei oder drei Autornamen stehen, bedeutet der zweite bez. dritte Name stets den Fortsetzer des Werkes, nicht einen gleichzeitigen Mitarbeiter.

✓ Geschichte Bayerns. Von S. Riezler. Bisher 6 Bände (—1651) 1878—1903.

✓ Geschichte Belgiens. Von H. Pirrenne. Bisher 3 Bände (—1567) 1899—1907.

✓ Geschichte Böhmens. Von A. Bachmann. Bisher 2 Bände (—1526) 1899 u. 1905.

✓ Geschichte Dänemarks. Von F. C. Dahlmann und D. Schäfer. Bisher 5 Bände (—1648) 1840—1902.

Deutsche Geschichte. Bisher Band 1 (in 2 Hälften; bis 814) von F. Dahn und Band 6 (erste Hälfte; 1740 bis 1745) von A. Dove. 1883—1888.

- ✓ Geschichte Englands. Von J. M. Lappenberg, R. Pauli, M. Brosch. 10 Bände (—1850) 1834—1897.
✓ Geschichte Finnlands. Von M. G. Schybergson. 1 Band (—1894) 1896.
✓ Geschichte Frankreichs. Von E. A. Schmidt, W. Wachsmuth, K. Hillebrand. 10 Bände (—1847) 1835—1882.
✓ Geschichte Griechenlands. Von G. F. Hertzberg. 4 Bände (—1878) 1876—1879.
✓ Geschichte der italienischen Staaten. Von H. Leo. 5 Bände (—1830) 1829—1832.
✓ Geschichte Italiens im Mittelalter. Von L. M. Hartmann. Bisher 3 Bände (—962) 1897 ff.
✓ Geschichte des Kirchenstaats. Von M. Brosch. 2 Bände (—1870) 1880, 1881.
✓ Geschichte der Niederlande. Von K. Th. Wenzelburger. 2 Bände (—1648) 1879, 1886.
✓ Geschichte der Niederlande. Von P. J. Blok. Bisher 4 Bände (—1702) 1902 ff.
✓ Geschichte des osmanischen Reichs. Von J. W. Zinkeisen. 7 Bände (—1812) 1840—1863.
✓ Geschichte des osmanischen Reiches. Von N. Jorga. 1908 ff. 5 Bde. (—1912).
✓ Geschichte Österreichs. Von A. Huber. Bisher 5 Bände (—1648) 1885—1896.
✓ Geschichte Polens. Von R. Roepell und J. Caro. Bisher 6 Bände (—1506) 1840—1888.
✓ Geschichte Portugals. Von H. Schäfer. 5 Bände (—1820) 1836—1854.
✓ Geschichte Preußens. Von G. A. H. Stenzel und E. Reimann. 7 Bände (—1786) 1830—1888.
✓ Geschichte des rumänischen Volkes im Rahmen seiner Staatsbildungen. 2 Bände. Von N. Jorga. 1905.
✓ Geschichte Rußlands. Von Ph. Strahl und E. Herrmann. 7 Bände (—1797) 1832—1866.
✓ Geschichte Rußlands. Von A. Brückner. Bisher 1 Band (1725) 1896.
✓ Geschichte des Kurstaats und Königreichs Sachsen. Von C. W. Böttiger u. Th. Flathe. 3 Bde. (—1866) 1830—1873.
✓ Geschichte Schwedens. Von E. G. Geijer, F. E. Carlson u. L. Stavenow. Bisher 7 Bände (—1772) 1832—1908.
✓ Geschichte der Schweiz. Von J. Dierauer. Bisher 3 Bände (—1648) 1887 ff.

- ✓ Geschichte Spaniens. Von F. W. Lembke, H. Schäfer, Fr. W. Schirmacher. 7 Bde. (1516) 1831—1902.
✓ Geschichte Spaniens unter den Habsburgern. Von K. Haebler. Bisher Bd. 1, 1907.
✓ Geschichte Toscanas. Von A. von Reumont. 2 Bände (—1859) 1876, 1877.
✓ Geschichte Venedigs. Von H. Kretzschmayr. 1905 ff. Bisher 1 Bd.
✓ Geschichte des Königreichs Westfalen. Von A. Kleinschmidt. 1 Band 1893.
✓ Geschichte Württembergs. Von P. F. Stälin. Bisher 1 Band (in 2 Hälften; bis 1490) 1882, 1887.

II. Staatengeschichte der neuesten Zeit.

Leipzig, Hirzel.

(Siehe die Vorbemerkung zu „Heeren-Ukert“.)

Baumgarten, H. Geschichte Spaniens vom Ausbruch der französischen Revolution bis auf unsere Tage. 3 Teile.

✓ Bernhardi, Th. v. Geschichte Rußlands und der europäischen Politik in den Jahren 1814—1831. 3 Tle.

✓ Mendelsohn-Bartholdy, K. Geschichte Griechenlands von der Eroberung Konstantinopels durch die Türken im Jahre 1453 bis auf unsere Tage. 2 Tle.

✓ Pauli, R. Geschichte Englands seit dem Friedensschlusse von 1814 und 1815. 3 Tle.

✓ Rosen, G. Geschichte der Türkei seit dem Siege der Reform im Jahre 1826 bis zum Pariser Traktat im Jahre 1856. 2 Tle.

✓ Springer, A. Geschichte Österreichs seit dem Friedensschlusse von 1809. 2 Bde.

✓ Treitschke, H. v. Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 5 Tle.

✓ Oechsli, W. Geschichte der Schweiz im 19. Jahrhundert. Bisher 1 Band (—1813) 1903.

III. Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen.

Herausgegeben von Oncken.

Berlin, Historischer Verlag Baumgärtel.

1 Altertum.

✓ Meyer, E. Geschichte des alten Ägyptens.

✓ Hommel, F. Geschichte Babylonien und Assyriens

- Lefmann, S. Geschichte des alten Indiens.
Justi, F. Geschichte des alten Persiens.
Pietschmann, R. Geschichte der Phönizier.
Hertzberg, G. F. Geschichte von Hellas und Rom.
2 Bde.
Stade, B. Geschichte des Volkes Israel. 2 Bde.
Hertzberg, G. Geschichte des römischen Kaiserreichs.

2. Mittelalter.

- Dahn, F. Urgeschichte der germanischen und romanischen Völker.
Winkelman, E. Geschichte der Angelsachsen bis zum Tode König Alfreds.
Müller, A. Der Islam im Morgen- und Abendland.
2 Bde.
Kugler, B. v. Geschichte der Kreuzzüge.
Prutz, H. Staatengeschichte des Abendlandes im Mittelalter von Karl dem Großen bis auf Maximilian.
2 Bde.
Hertzberg, G. F. Geschichte der Byzantiner und des osmanischen Reiches bis gegen Ende des 16. Jahrhunderts.
Geiger, L. Renaissance und Humanismus in Italien und Deutschland.
Ruge, S. Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen.
Schiemann, Th. Rußland, Polen und Livland bis ins 17. Jahrhundert. 2 Bde.

3. Neuere Zeit.

- Bezold, F. v. Geschichte der deutschen Reformation.
Philippson, M. Westeuropa im Zeitalter von Philipp II., Elisabeth und Heinrich IV.
Winter, G. Geschichte des 30jährigen Krieges.
Stern, A. Geschichte der Revolution in England.
Philippson, M. Das Zeitalter Ludwigs XIV.
Brückner, A. Peter der Große.
Erdmannsdörffer, B. Deutsche Geschichte von 1648—1740.
Oncken, W. Das Zeitalter Friedrichs des Großen.
2 Bde.
Wolf, A., und Zwiedineck-Südenhorst, H. v. Osterreich unter Maria Theresia, Josef II. und Leopold II.
Brückner, A. Katharina II.

4. Neueste Zeit.

- Oncken, W. Das Zeitalter der Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege. 2 Bde.
Flathe, Th. Das Zeitalter der Restauration und Revolution 1815—1851.
Bulle, C. Geschichte des zweiten Kaiserreichs.
Hopp, E. O. Bundesstaat und Bundeskriege in Nordamerika.
Bamberg, F. Geschichte der orientalischen Angelegenheiten im Zeitalter des Pariser und des Berliner Friedens.
Oncken, W. Das Zeitalter des Kaisers Wilhelm.
2 Bde.

IV. Bibliothek deutscher Geschichte.

Herausgegeben von H. v. Zwiedineck-Südenhorst.

Stuttgart, Cotta. 1877 ff.

- Gutsche, O., und Schultze, W. Deutsche Geschichte von der Urzeit bis zu den Karolingern.
Mühlbacher, E. Deutsche Geschichte unter den Karolingern.
Manitius, M. Deutsche Geschichte unter den sächsischen und salischen Kaisern.
Jastrow, J., u. Winter, G. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Hohenstaufen.
Lindner, Th. Deutsche Geschichte unter den Habsburgern und Luxemburgern.
Kraus, V. v. u. Kaser, K. Deutsche Geschichte im Ausgange des Mittelalters (1438—1519).
Ritter, M. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation und des 30jährigen Krieges. (1555—1648)
Zwiedineck-Südenhorst, H. v. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gründung des preußischen Königtums.
Koser, R. Geschichte Friedrichs des Großen.
Heigel, K. Th. Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Auflösung des alten Reiches.
Zwiedineck-Südenhorst, H. v. Deutsche Geschichte von Auflösung des alten bis zur Errichtung des neuen Kaiserreichs.

B. Verzeichnis der wichtigsten deutschen Publikations-Institute und ihrer Veröffentlichungen.

1. Zentralkommission der Monumenta Germaniae Historica in Berlin.

Monumenta Germaniae Historica. Ersch. seit 1826.

Sie zerfallen in fünf Abteilungen: *Scriptores*, *Leges*, *Diplomata*, *Epistolae*, *Antiquitates*. — Über Geschichte und Organisation des Unternehmens siehe: Bernheim, Lehrbuch der historischen Methode. 5. u. 6. Aufl. (1908) S. 260 ff. Organ: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.

2. Historische Kommission bei der Akademie der Wissenschaften in München.

I. Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit.

II. Allgemeine deutsche Biographie.

III. Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert.

IV. Jahrbücher der deutschen Geschichte.

V. Deutsche Reichstagsakten.

VI. Briefe und Akten zur Geschichte des 16. Jahrhunderts mit besonderer Rücksicht auf Bayerns Fürstenhaus

VII. Briefe und Akten zur Geschichte des 30jähr. Krieges in den Zeiten des vorwaltenden Einflusses der Wittelsbacher.

VIII. Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen 1862—1886.

3. Berliner Akademie der Wissenschaften.

I. Acta Borussica. Denkmäler der preußischen Staatsverwaltung im 18. Jahrhundert.

II. Politische Korrespondenz Friedrichs des Großen.

4. Publikationen aus den Kgl. Preußischen Staatsarchiven. Veranlaßt und unterstützt durch die Kgl. Archivverwaltung. Leipzig 188 ff.

Bisher erschienen 87 Bände, die Sammlungen von Urkunden bzw. Akten für die verschiedenen Gebiete der deutschen bzw. preußischen Geschichte enthalten. Der Inhalt der bisher erschienenen Bände ist folgender:

Bd. 1, 10, 13, 18, 24, 53, 76, 77: M. Lehmann, Preußen und die katholische Kirche seit 1640 bis 1807; die beiden letzten Bände von H. Granier bearbeitet.

Bd. 2, 11, 25, 30: R. Stadelmann, Preußens Könige in ihrer Tätigkeit für die Landeskultur

Bd. 3, 19, 48, 51, 60, 69, 73: A. Wyss bzw. H. Reimer: Hessisches Urkundenbuch: Deutsch-Ordens-Ballei Hessen, Herren von Hanau und ehemalige Provinz Hanau.

Bd. 4: A. Köcher, Memoiren der Kurfürstin Sophie von Hannover — Frédéric II, Histoire de mon temps. Erste bisher ungedruckte Redaktion von 1746, hggb. von M. Posner.

Bd. 5, 28, 47: M. Lenz, Briefwechsel Landgrafs Philipps des Großmütigen von Hessen mit Bucer.

Bd. 6: P. Hassel: Geschichte der Preußischen Politik 1807—1815. (Behandelt die Jahre 1807 u. 08.)

Bd. 7, 16: C. Grünhagen und H. Markgraf, Lehns- und Besitzurkunden Schlesiens und seiner einzelnen Fürstentümer im Mittelalter.

Bd. 8, 29: P. Baillet, Preußen und Frankreich von 1795—1807. Diplomatische Korrespondenzen.

Bd. 9, 33, 62: L. Keller, Die Gegenreformation in Westfalen und am Niederrhein.

Bd. 12, 14, 15, 23: H. v. Poschinger, Preußen im Bundestag 1851—1859. Dokum. d. K. Preuß. Bundestags-Gesandtschaft.

Bd. 17, 21, 27: G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstiftes Halberstadt und seiner Bischöfe.

Bd. 20, 63: A. Köcher, Geschichte von Braunschweig und Hannover 1648—1714 (bisher bis 1674).

Bd. 22: R. Koser, Unterhaltungen mit Friedrich dem Großen. Memoiren und Tagebücher von Heinrich de Catt.

Bd. 26: E. Bodemann, Briefwechsel der Herzogin Sophie von Hannover mit ihrem Bruder, dem Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz, und des letzteren mit seiner Schwägerin, der Pfalzgräfin Anna.

Bd. 31, 38: J. v. Lekszycki, Die ältesten großpolnischen Grodbücher.

Bd. 32, 36, 49, 52, 57: E. Friedlaender, Ältere Universitäts-Matrikeln (Frankfurt a. d. O., Greifswald).

Bd. 34, 42: J. Hansen, Westfalen und Rheinland im 15. Jahrhundert. (Soester Fehde, Münsterische Stiftsfehde.)

Bd. 35, 39, 46: G. Irmer, Die Verhandlungen Schwedens und seiner Verbündeten mit Wallenstein und dem Kaiser.

Bd. 37: E. Bodemann, Briefe der Kurfürstin Sophie von Hannover an die Raugräfinnen und Raugrafen zu Pfalz.

Bd. 41, 54, 55, 66, 80: O. Meinardus: Protokolle und Relationen des brandenburgischen Geheimen Rates aus der Zeit des Kurfürsten Friedrich Wilhelm (bisher bis 1659).

Bd. 43, 44, 45: P. Tschackert, Urkundenbuch zur Reformationsgeschichte des Herzogtums Preußen.

Bd. 50, 58, 61: E. Joachim, Die Politik des letzten Hochmeisters in Preußen Albrecht von Brandenburg.

Bd. 59, 67, 71: F. Priebatsch, Politische Korrespondenz des Kurfürsten Albrecht Achilles.

Bd. 64: M. Bär, Die Politik Pommerns während des dreißigjährigen Krieges.

Bd. 65: K. Janicke, Urkundenbuch des Hochstifts Hildesheim und seiner Bischöfe. Bd. 1. (—1221. Die Fortsetzung erscheint in den „Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens“.)

Bd. 68: H. Forst, Politische Korrespondenz des Grafen Franz Wilhelm von Wartenberg, Bischofs von Osnabrück 1621—31.

Bd. 70: R. Krumboltz, Die Gewerbe der Stadt Münster bis zum Jahre 1661.

Bd. 72: R. Koser, Briefwechsel Friedrichs des Großen mit Grumbkow und Maupertuis 1731—1759.

Bd. 74: G. B. Volz und G. Küntzel, Preußische und österreichische Akten zur Vorgeschichte des siebenjährigen Krieges.

Bd. 75: P. Baillet, Briefwechsel zwischen Friedrich Wilhelm III. und der Königin Luise mit Kaiser Alexander I. von Rußland.

Bd. 78, 85: F. Kuch, Politisches Archiv des Landgrafen Philipp des Großmütigen von Hessen. Bd. 1 u. 2.

Bd. 79: R. Doebner, Briefe der Königin Sophie Charlotte von Preußen und der Kurfürstin Sophie von Hannover an hannoversche Diplomaten.

Bd. 81, 82, 86: R. Koser und H. Droysen, Briefwechsel Friedrichs des Großen mit Voltaire.

Bd. 83, 84: M. Bär, Westpreußen unter Friedrich dem Großen.

Bd. 87: V. Loewe, Staatsverträge König Friedrich Wilhelms I. von Preußen.

5. Kgl. Preussisches historisches Institut in Rom und Kgl. Preussische Archivverwaltung.

Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken.

6. Publikationen des Vereins für hansische Geschichte.

I. Hanserezesse.

Abt. 1: Die Rezesse und andere Akten der Hansetage von 1256—1430. 8 Bde. bearbeitet von K. Koppmann. 1870—1897. (Bd. 1 der Rezesse ist von der Münchener Histor. Kommission herausgegeben.)

Abt. 2: Hanserezesse von 1431—1476, bearbeitet von G. v. d. Ropp. 7 Bde. 1876—1892.

Abt. 3: Hanserezesse von 1477—1530, bearbeitet von D. Schäfer bzw. F. Techen. 8 Bde. 1881—1910.

II. Hansische Geschichtsquellen.

Bd. 1: O. Franke, Das Verfestungsbuch der Stadt Stralsund.

Bd. 2: F. Crull, Die Ratslinie der Stadt Wismar.

Bd. 3: F. Frensdorff, Das Buch des Lübeckischen Voigts auf Schonen.

Bd. 5: W. Stieda, Revaler Zollbücher und Quittungen des 14. Jahrhunderts.

Bd. 6: K. Kunze, Hanseakten aus England 1275—1412.

Bd. 7: O. Blümcke, Berichte und Akten der Hansischen Gesandtschaft nach Moskau im Jahre 1603.

Neue Folge Bd. 1: F. Siewert, Geschichte und Urkunden der Rigafahrer in Lübeck im 16. und 17. Jahrhundert.

Bd. 2: F. Bruns, Die Lübeckischen Bergenfahrer und ihre Chronistik.

III. Hansisches Urkundenbuch.

Bd. 1—3 bearbeitet von K. Höhlbaum (1876—1886), Bd. 4, 5 und 6 von K. Kunze (1896, 99, 1905), Bd. 8, 9 und 10 von W. Stein (1899, 1907).

IV. Inventare hansischer Archive des 16. Jahrhunderts.

Bd. 1: Köln. Bd. 1: 1531—1571, bearbeitet von K. Höhlbaum unter Mitwirkung von H. Keussen. 1896. Bd. 2: 1572—1591. 1903.

Nachträge.

Zu S. 16: A. Hofmeister, Genealogie und Familienforschung. In: Historische Vierteljahrsschrift 1912. S. 457—492.

Bietet eine kritische Würdigung der Aufgaben, Methoden und Literatur der genealogischen Forschung der Gegenwart.

Zu S. 40: H. Grisar. Luther. 3 Bde. Freiburg i. Br. 1911 u. 12.

Stoffreiche Darstellung von katholischer Seite.

Zu S. 46: W. Platzhoff, Frankreich und die deutschen Protestanten in den Jahren 1570—1573. München 1912.

Zu S. 52: Recueil des instructions . . . Bd. 18: Diète germanique . . . par B. Auerbach. Paris 1912.

Zu S. 52: Österreichische Staatsverträge. Fürstentum Siebenbürgen 1526—1690. Bearb. von R. Goß. Wien 1911.

Zu S. 90: R. Hübner, Grundzüge des deutschen Privatrechts. Leipzig 1908.

Zu S. 100: G. Anschütz, Die Verfassungsurkunde für den preussischen Staat vom 31. 1. 1850. Ein Kommentar für Wissenschaft und Praxis. Teil 1. Berlin 1912.

Register.

- Abeken, H. Ein schlichtes Leben 85
 Abel, S. Jahrbücher des fränk. Reichs 31
 Acta Borussica. 99, 109, 110
 Acton, Lord. Deutsche Geschichtswissenschaft 4
 Adler, S. Zentralverwaltung 96
 Alombert, P. C. Campagne de 1805 71
 Alter, W. Benedek 83
 Altmann, W. Regesta imperii 31 — Urkunden 92
 Andreas, W. Baden nach dem Wiener Frieden 76
 Andree, R. 18
 Angeli, M. v. Erzherzog Karl von Österreich 70
 Anschütz, G. Verfassungs-urkunde 135
 Arneth, A. v. Relat. der Botschafter Venedigs 58 — Prinz Eugen 60 — Bartenstein 60 — Kaunitz 60 — Gesch. Maria Theresias 60 — Briefe Maria Theresias 60 — Wessenberg 78
 Arndt, W. Schrifttafeln 13
 Arnheim, F. Hof Friedrichs d. Gr. 61
 Arnold, R. Repertorium Germanicum 98
 Arnold, R. F. Bücherkunde 122
 Arnold, W. Deutsche Geschichte 29 — Ansiedlungen und Wanderungen 30 — Zur Gesch. des Eigentums 94
 Aschbach, J. Gesch. Kaiser Sigmunds 97
 Aubin, G. Gutsherrlich-bäuerliche Verhältnisse 114
 Auerbach, B. La diplomatie française et la cour de Saxe 57 — Recueil 135
 Bachmann, A. Österreich. Reichsgesch. 27 — Geschichte Böhmens 27 — Deutsche Reichsgeschichte 39
 Bächtold, H. Handel 107
 Bär, M. Politik Pommerns 51 — Deutsche Flotte 79 — Westpreußen 99 — Behördenverfassung 91
 Bailleu, P. Preußen und Frankreich 1795—1807 70 — Briefwechsel Friedrich Wilhelms III. 70 — Königin Luise 71 — Kaiserin Augusta 82
 Baltzer, M. Kriegswesen 116
 Bardot, G. La question des dix villes impériales d'Alsace 51
 Barge, H. Bodenstein 42
 Barthold, F. W. Geschichte von Rügen und Pommern 24
 Bauer, W. Anfänge Ferdinands I. 42
 Baumann, F. L. Geschichte des Allgäus 26 — Die 12 Artikel der oberschwäb. Bauern 1526 43
 Baumann, M. Th. v. Schön 74
 Baumgarten, H. Geschichte Karls V. 42 — Treitschkes Deutsche Geschichte 77
 Beaulieu-Marconnay, C. v. Hubertusburger Friede 65 — Karl von Dalberg 71
 Beckmann, G. Reichstagsakten 37 — Kampf Kaiser Sigmunds 37
 Beer, A. Erste Teilung Polens 65 — Zehn Jahre österr. Politik 70 — Handelspolitik 111 — Welthandel 102
 Beheim-Schwarzbach, M. Kolonisationen 115 — Kolonisationswerk 115

- Behre, O. Statistik 109
 Beidtel, J. Österr. Staatsverwalt. 100
 Below, G. v. Städtewesen 93 — Stadtverfassung 94 — Landtagsakten 97 — Landständ. Verfassung 97 — Territorium und Stadt 103 — Städt. Verwalt. des Mittelalters 95 — Rezeption 95 — Wirtschaftsleben 103 — Maß- u. Gewichtswesen 105
 Berchtold, J. Landeshoheit 93
 Bergengrün, A. David Hansemann 112 — v. d. Heydt 112
 Berger, A. E. Martin Luther 41 — Kulturaufgaben der Reformation 41
 Berger, K. Schiller 124
 Berghaus, H. Deutschland seit 100 Jahren 19
 Bergmann, R. Ostpreuß. Stände 56
 Bergner, H. Kunstaltertümer 121
 Berner, E. Geschichte des preuß. Staates 23 — Dankeschuld des preuß. Staates 58 — Neuere französ. Forsch. 59 — Briefwechsel König Friedrichs I. 59 — Prinzregent von Preußen 81
 Bernhart, Th. v. Friedrich der Große als Feldherr 62
 Bernhardt, Th. v. Aus dem Leben Th. v. B. 81
 Bernhardt, W. Lothar von Supplinburg 33 — Konrad III. 33
 Bernheim, E. Lehrbuch der histor. Methode 2 — Einleitung 2 — Urkunden 92
 Beschorner, Flurnamenforschung 18 — Wüstungsverzeichnisse 18
 Beyerle, K. Konstanz 94 — Stadtbücher 95
 Bezold, F. v. König Sigmund und die Reichskriege gegen die Hussiten 37 — Geschichte der deutschen Reformation 40 — Staat und Gesellschaft 40 — Briefe des Pfalzgrafen Johann Casimir 46
 Biedermann, K. Deutschland im 18. Jahrhundert 126
 Bielfeld, H. Magdeburger Steuerwesen 113
 Bielschowsky, A. Goethe 124
 Bigge, W. Moltke 86
 Binder v. Krieglstein, C. Frhr. Schill 73
 Bismarck, O. v. Briefe 85 — Reden 85 Gedanken und Erinnerungen 85
 Bitterauf, Th. Rheinbund 71
 Bloch, H. Politik Kaiser Heinrichs VI. 34 — Kaiserwahlen 93
 Blondel G. Politique de l'empereur Frédéric II 35
 Blum, H. Deutsche Revolution 79
 Blumenthal, Graf v. Tagebücher 85
 Bluntschli, J. K. Staatswissenschaft 88
 Bode, W. Geschichte der deutschen Plastik 121
 Böhmer, J. F. Regesta imperii 31
 Böhmer, H. Luther 39
 Böttger, H. Diözesan- und Gaugrenzen Norddeutschlands 19
 Böttiger, C. W. Geschichte des Kurstaats und Königreichs Sachsen 25
 Bohatta, J. Adreßbuch der Bibliotheken der Österr.-Ungar. Monarchie 21
 Bonnel, H. E. Anfänge des Karoling. Hauses 31
 Boos, H. Geschichte der rhein. Städtkultur 86
 Bornhak, C. Preuß. Rechtsgeschichte 91
 Bothe, F. Gustav Adolf 51 — Patriziervermögen 108
 Bourgeois, E. Neuchâtel et la politique Prussienne 58
 Brabant, A. Das Heilige Römische Reich 65
 Brahm, O. Kleist 124
 Brandenburg, E. König Sigmund und Kurfürst Friedrich I. 37 — Moritz von Sachsen 44 — Polit. Korrespondenz Moritz' von Sachsen 44 — Begründ. d. deutsch. Reichs 83 — Deutsch. Revolution 79 — Deutsches Reich 83
 Brandt, K. Passauer Vertrag 45 — Beiträge zur Reichsgeschichte 45

Bremer, O. Ethnographie 29
 Breßlau, H. Handbuch der Urkundenlehre 10 — Jahrbücher des deutschen Reichs 33
 Bretholz, B. Palaeographie 12 — Geschichte Mährens 27 — Gesch. Böhmens u. Mährens 27
 Breysig, C. Urkunden und Aktenstücke 53, 112 — Staatshaushalt 100 — Kulturgeschichte der Neuzeit 87
 Briefe u. Akten zur Gesch. des 16. Jahrhunderts 45
 Briefe u. Akten zur Gesch. des 30jähr. Krieges 46, 47
 Brieger, Th. Aleander und Luther 42
 Brinckmeier, E. Glossarium diplomaticum 20
 Brode, R. Urkunden und Aktenstücke 53 — Friedrich d. Große 61
 Broglie, Duc de. Frédéric II et Marie Thérèse 63 — Frédéric II et Louis XV 63
 Brück, H. Kathol. Kirche 103
 Brunner, H. Zur Rechtsgeschichte der röm. u. german. Urkunden 10 — Deutsche Rechtsgeschichte 90 — Grundzüge der deutschen Rechtsgeschichte 90
 Bücher, K. Bevölkerung von Frankfurt a. M. 107
 Buchwald, G. v. Bischofs- und Fürstenurkunden 11
 Büsching, A. F. Neue Erdbeschreibung 19
 Bulle, C. Geschichte der neuesten Zeit 77
 Burdach, K. Walther v. d. Vogelweide 123 — Bildung 125
 Burkhardt, C. A. H. Hand- und Adreßbuch der deutschen Archive 21 — Kirchen- u. Schulvisitationen 119
 Busch, M. Tagebuchblätter 85 — Bismarck, some secret pages of his history 85
 Busch, W. Hauptquartier 84 — Reichsverfassung 83
 Cämmerer, v. Frühjahrsfeldzug 76
 Du Cange. Glossarium mediae et infimae Latinitatis 20
 Cappelli. Lexicon abbreviatarum 14

Cardauns, L. Unionsbestrebungen 45
 Caro, G. Beiträge 104 — Juden 102
 Cavaignac, G. Formation de la Prusse contemporaine 72
 Chance, J. F. George I. 59
 Chassant, L. A. Dictionnaire des abréviations latines et françaises 14
 Chevalier, U. Répertoire des sources historiques dumoyen âge 17
 Chlumecky, P. v. Karl von Zierotin 47
 Chroust, A. Monumenta Palaeographica 13 — Briefe und Akten 47
 Chuquet, A. Les guerres de la révolution 66
 Cohn, L. A. Stammtafeln zur Gesch. der europ. Staaten 17
 Conrad, J. 101
 Conrady, E. v. Grolmann 74
 Cornelius, C. A. Geschichte des Münsterischen Aufruhrs 43
 Criste, O. Rastatter Gesandtenmord 69
 Croon, G. Landständ. Verfassung 97
 Curschmann, F. Diözese Brandenburg 19
 Czygan, P. Tagesliteratur 73
 Dändliker, K. Gesch. der Schweiz 27
 Daenell, E. R. Gesch. der deutschen Hanse 37 — Hanse 37
 Dahlmann-Waitz. Quellkunde der deutschen Geschichte 1
 Dahn, F. Urgesch. der germanischen u. romanisch. Völker 28 — Die Könige der Germanen 29 — Völkerwanderung 30
 Darmstädter, P. Großherzogtum Frankfurt 71
 Davidsohn, R. Geschichte von Florenz 34
 Dehio, G. Erzbistum Bremen 33
 Delbrück, H. Friedrich, Napoleon und Moltke 62 — Gneisenau 74 — Geschichte der Kriegskunst 116
 Delbrück, R. v. Lebenserinnerungen 112

Denifle, H. Luther u. Lutherum 41 — Universitäten 124
 Denis, E. La Bohême 27
 Deßmann, G. Schlesische Agrarverfassung 114
 Deutsch-dänische Krieg 1864 83
 Deutsch-französische Krieg 1870—71 84
 Dierauer, Geschichte der Schweiz. Eidgenossensch. 27
 Diether, O. Ranke als Politiker 4
 Dietrich, F. Bibliographie 2
 Dilthey, W. Schleiermacher 120
 Döberl, M. Entwicklungsgeschichte Bayerns 26 — Bayern und Frankreich 54 — Bayern und die deutsche Erhebung 76
 Dohme, H. Geschichte der deutschen Baukunst 121
 Dopsch, A. Lobositz 65 — Österr. Verfassungsgeschichte 27
 Wirtschaftsentwicklung 104
 Dorner, J. A. Protestant. Theologie 119
 Dove, A. Ranke 4 — Zeitalter Friedr. d. Gr. 63
 Dove, R. W. 118
 Droysen, G. J. G. Droysen 4 — Allgemeiner histor. Handatlas 18 — Geschichte der Gegenreformation 45 — Gustav Adolf 50 — Bernhard v. Weimar 50
 Droysen, J. G. Gesch. der preußischen Politik 23 — York v. Wartenburg 75
 Druffel, A. v. Beiträge zur Reichsgeschichte 45
 Dümmler, E. Gesch. des ostfränk. Reichs 32
 Duncker, M. Aus der Zeit Friedr. d. Gr. und Friedr. Wilhelms III. 65
 Ebert, A. Literatur des Mittelalters 123
 Egelhaaf, G. Neueste Zeit 86
 Egger, Gesch. Tirols 27
 Egli, E. Reformationsgeschichte 41
 Eheberg, K. Th. Münzwesen 105
 Ehrenberg, R. Hamburg und England 108 — Zeitalter der Fugger 108

Ehses, St. Nuntiaturberichte 43
 Eichhorn, K. Fr. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte 90
 Eicken, H. v. Weltanschauung 124
 Elben, A. Vorderösterreich und seine Schutzgebiete im Jahre 1524 43
 Ellinger, G. Melancthon 41
 Elster, L. 101
 Ennen, L. Frankreich und der Niederrhein 57
 Erben, W. Urkundenlehre 10
 Erckert, R. v. Wanderungen und Siedelungen 30
 Erdmannsdörffer, B. Geschichtsschreibung des 30jährigen Krieges 48 — Deutsche Geschichte 1648—1740 51 — Waldeck 53 — Große Kurfürst 53 — Urkunden u. Aktenstücke 53 — Polit. Korrespondenz Karl Friedr. von Baden 68
 Erman, W. Bibliographie der Universitäten 124
 Ermisch, H. Bergrecht 107
 Ernst, V. Herzog Christoph 45
 Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha. Aus meinem Leben 80
 Eubel, K. Hierarchia catholica medii aevi 17
 Ewald, A. L. Eroberung Preußens 36
 Ewald, W. Siegel 15
 Falke, J. Zollwesen 106
 Fechner, H. Wirtschaftsgeschichte 110
 Fehling, F. Frankreich u. Brandenburg 56
 Feldzug von 1866 in Deutschland 83
 Feldzüge des Prinzen Eugen 60
 Fellner, Th. Zentralverwaltung 101
 Fester, R. Angsbürger Allianz 57 — Bayreuther Schwester Friedr. d. Gr. 61
 Ficker, J. Beiträge zur Urkundenlehre 11 — Regesta imperii 31 — Das deutsche

Kaiserreich 32 — Rainald v. Dassel 34 — Reichsfürstenstand 93 — Heerschild 93
Ficker, J. Handschriftenproben 13
Fiedler, J. Relationen der Botschafter Venedigs 52
Fischer, K. Leibniz 55
Fisher, H. Napoleonic Statesmanship 71
Fix, W. Territorialgeschichte des preuß. Staates 24
Flathe, Th. Gesch. Sachsens 25 — Restauration und Revolution 78
Ford, G. St. Hanover and Prussia 70
Förstemann, E. Altdeutsches Namenbuch 20
Förster, E. Landeskirche 120
Förster, Fr. Friedrich Wilhelm I. 59 — Höfe und Kabinette Europas 60
Foerster, W. Prinz Friedrich Karl 83
Fournier, A. Gentz und Cobenzl 70 — Kongreß von Chatillon 77
Fraknoi, W. Mathias Corvinus 39
Franklin, O. Reichshofgericht 95
Freymark, H. Handels- u. Zollpolitik 111
Freytag, G. Bilder aus der deutschen Vergangenheit 86
Friedberg, Lehrbuch des Kirchenrechts 118
Friedensburg, W. Reichstag zu Speier 42 — Nuntiaturberichte 43
Friedrich, J. Befreiungskriege 76 — Gesch. des Herbstfeldzuges 1813 76
Friedjung, H. Kaiser Karl IV. 36 — Kampf um die Vorherrschaft 82 — Österreich 1848-60 80 — Krimkrieg 81
Friedrich, J. Döllinger 121
Fuchs, C. J. Bauernstand 115
Fueter, E. Neuere Historiographie 4
Fustel de Coulanges. Institutions politiques 92
Gaedeke, A. Wallensteins Verhandlungen mit den Schweden

und Sachsen 50 — Politik Österreichs in der span. Erbfolgefrage 58
Gams, P. B. Series 17
Geering, T. Handel und Industrie von Basel 107
Gebhardt, B. Handbuch der deutschen Geschichte 22 — W. v. Humboldt 75 — Humboldts Schriften 75
Geiger, L. Renaissance und Humanismus 125 — Berlin 1688-1840 126
Gemeindelexikon 19
Gerber, P. Leuthen 65
Gerdes, H. Geschichte des deutschen Volkes 28
Gerlach, L. v. Briefe 80 — Denkwürdigkeiten 80
Gerlach, E. L. v. Aufzeichnungen 80
Gervinus, H. Deutsche Dichtung 122
Geschichte der Kämpfe Österreichs 68, 72
Gierke, O. Deutsch. Genossenschaftsrecht 89 — Althusius 89
Giesebrecht, L. Wendische Geschichten 33
Giesebrecht, W. v. Geschichte der deutschen Kaiserzeit 28
Gindely, A. Rudolf II. und seine Zeit 47 — Geschichte des 30jährigen Krieges 48 — Gesch. der Gegenreformation in Böhmen 48 — Waldstein während seines ersten Generalats 49
Giry, A. Manuel de diplomatique 10
Glagau, H. Ursprung der Revolutionskriege 66 — Hess. Landtagsakten 97
Goecke, R. Königreich Westfalen 71
Goedeke, H. Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung 122
Goetz, W. Beiträge zur Geschichte Herzog Albrechts V. 45 — Briefe und Akten 47
Goetze, E. 122
Goldfriedrich, J. Buchhandel 108
Goldschmidt, H. Zentralbehörden 97

Goll, J. Vertrag von Altranstedt 59
Gothein, E. Staat und Gesellschaft 40 — Wirtschaftsgeschichte des Schwarzwalds 107
Golther, W. Germ. Mythologie 118
Goltz, Th. v. d. Geschichte der deutschen Landwirtschaft 102
Goltz, C. v. d. Roßbach und Jena 105
Gooß, R. Staatsverträge 135
Graesel, A. Bibliothekslehre 2
Graesse, J. G. Th. Orbis latinus 18
Granier, H. 103 — Lobositz 65
Grandpierre, L. Histoire du canton de Neuchâtel 59
Grimm, J. u. W. Deutsches Wörterbuch 19 — Rechtsaltertümer 92 — Deutsche Mythologie 118
Grisar, H. Luther 135
Gritzner, M. Handbuch der heraldischen Terminologie 14
Großmann, F. Gutsherrl.-bäuerl. Verhältnisse 114
Großmann, J. Genealogie 17
Grote, H. Münzstudien 17
Grotfend, H. Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit 14 — Taschenbuch der Zeitrechnung 14
Grünberg, K. Bauernbefreiung 114
Grünberg, P. Spener 120
Grundriß der Geschichtswissenschaft 22
Grünhagen, C. Geschichte Schlesiens 24 — Schlesien unter Friedrich d. Großen 24 — Geschichte des ersten schlesischen Krieges 63
Guglia, E. Ranke 4 — Gentz 70
Günter, H. Restitutionsedikt 49 — Habsburger Liga 49
Guhrauer, G. E. Leibnitz 55 — Kurmainz in der Epoche von 1672 55
Guilland, A. L'Allemagne Nouvelle et ses historiens 4
Gundlach, O. Bibliotheca familiarum nobilium 16

Gurlitt, C. Kunst 122
Güterbock, F. Heinrich der Löwe 34
Gutsche, O. Deutsche Geschichte 28
Guttman, B. Germanis. der Slawen in der Mark 105
Haake, P. Brandenb. Politik und Kriegführung 57
Haebler, K. Fuggersche Handlung 108
Haefen, v. Urkunden und Aktenstücke 53
Hahn, H. Jahrbücher des fränk. Reichs 31
Haller, J. Sturz Heinrichs des Löwen 34 — Deutsche Publizistik 1668-1674 55 — Baseler Konzil 118
Hallwich, H. Wallensteins Ende 50 — Geschichte Wallensteins 50
Hampe, K. Gesch. Konradins v. Hohenstaufen 35 — Kirchenpolitik der Stauferzeit 117 — Kaisergeschichte 33
Haendcke, B. Kultur 88
Handwörterbuch der staatswissenschaftlichen 101
Hansen, J. Westfalen und Rheinland im 15. Jahrhundert 38 — Nuntiaturberichte 43 — G. v. Mevissen 112
Harms, B. Stadthaushalt 106
Harnack, A. Geschichte der Berliner Akademie 126
Hartfelder, K. Zur Gesch. des Bauernkrieges 43 — Melancthon 41
Hartmann, L. M. Gesch. Italiens im Mittelalter 30
Hartung, F. Fränkische Kreis 96 — Reichsstände 44
Hashagen, J. Rheinland unter französ. Herrschaft 71
Haß, M. Aktenwesen und Kanzleistil 12 — Hofordnung 97
Hassel, P. Fehrbellin 56 — Preußische Politik 1807-1815 72
Hauck, A. Kirchengeschichte Deutschlands 27 — Realenzyklopädie 28
Hauck, K. Karl Ludwig 54 — Briefe 54
Haumant, E. La guerre du Nord 55

- Haupt, H. Burschenschaft 78
 Hauptmann, F. Wappenrecht 13
 Hausrath, A. Luther 40
 — Rich. Rothe 120
 Häusser, L. Geschichte der rhein. Pfalz 25 — Reformation 40 — Deutsche Geschichte 67
 Havemann, W. Geschichte der Lande Braunschweig und Lüneburg 25
 Heck, Ph. Sachsenspiegel 92
 Hayd, W. Württembergische Bibliographie 1
 Haym, R. W. v. Humboldt 75 — Max Duncker 81 — Herder 196 — Romant. Schule 106
 Hefele, C. J. v. Konziliengeschichte 101
 Hegel, K. v. Städte und Gilden 94
 Heidrich, K. Preußen im Kampfe 68
 Heidrich, P. Schmalkaldische Krieg 44
 Heigel, C. Th. Herzogtum Baiern 34 — Österr. Erbfolgestreit 63 — Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs d. Gr. 67
 Heimbucher, M. Orden und Kongregationen 119
 Heinemann, O. v. Gesch. Braunschweigs u. Hannovers 25
 Helmolt, H. F. Elisabeth Charlotte 54
 Heppe, H. Protestantismus 46
 Hergenröther, J. 118
 Hermann, M. Albrecht v. Eyb 125
 Hennig, P. Kirchenpolitik 119
 Herre, H. 37
 Herre, P. 1
 Herrmann, A. Aufstieg Napoleons 69
 Herzog, J. J. 28
 Herzog, W. Kleist 124
 Hettner, H. Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts 123
 Heubaum, A. Geschichte des deutsch Bildungswesens 125
 Heyck, E. Deutsche Geschichte 23
 Heydenreich, E. Quellenkunde 16
 Heyne, M. Deutsches Wörterbuch 19 — Hausaltertümer 87 — Handwerk 87
 Hildebrand, E. Wallensteins Verhandlungen mit den Schweden 50
 Hilliger, B. Urbare 103
 Hildebrandt, Ph. Preußen und die Römische Kurie 120
 Hinschius, P. Kirchenrecht der Katholiken u. Protestanten in Deutschland 118
 Hintze, O. 5 — Droysen 4 — Wilhelm von Holland 35 — Acta Borussica 99, 110 — Aufsätze 98 — Ratsstube u. Kammergericht 96 — Preußisch. Staatsministerium 100 — Staatsministerien 100 — Beamtenstaat 101
 Hirn, J. Tirols Erhebung 73
 Hirsch, F. 6 — Urkunden und Aktenstücke 53 — Winterfeldzug in Preußen 1677—79 56 — Buch 56
 Hirsch, S. Jahrbücher des deutschen Reichs 32 — Urkunden und Aktenstücke 53
 Hirsch, Th. Handelsgeschichte Danzigs 107
 Historischer Atlas der Rheinprovinz 18, der österr. Alpenländer 18
 Hodgkin, Th. Italy and her invaders 30
 Höfler, C. Ruprecht von der Pfalz 37
 Hölscher, K. Öffentliche Meinung in Deutschland 1681 bis 1684 55
 Hoenig, F. Volkskrieg an der Loire 84
 Hoffmann, L. Steuern in Bayern 112
 Hofmeister, A. Genealogie 135
 Hohenlohe-Ingelfingen, Prinz zu. Aus meinem Leben 81
 Hohenlohe-Schillingsfürst. Denkwürdigkeiten 84
 Holleben, v. Gesch. des Frühjahrsfeldzugs 1813 76
 Holtze, F. Kammergericht 91
 Holtzendorf, F. v. Enzyklopädie d. Rechtswissenschaft 89
 Holzmann, M. 21
 Holtzmann, R. Kaiser Maximilian II. 46

- Homeyer, G. Rechtsbücher 90
 Hoops, J. Altertumskunde 87
 Hortzschansky, A. Bibliographie 21
 Höttsch, O. Urkunden und Aktenstücke 53
 Houssaye, H. Waterloo 77
 Huber, A. Geschichte Österreichs 26 — Österreichische Reichsgeschichte 27 — Regesta imperii 31
 Hübner, R. Privatrecht 135
 Hubrich, E. Staatseinheit 98
 Hüffer, H. Rastatter Gesandtenmord 69 — Kabinettsregierung in Preußen 69 — Krieg des Jahres 1799 69 — Quellen 69
 Hugenberg, A. Kolonisation 115
 Hupp, O. Wappen und Siegel 15
 Hurter, F. Gesch. Kaiser Ferdinands II. 48 — Wallensteins vier letzte Lebensjahre 50
 Ilgen, Th. 15 — Sphragistik 14
 Immich, R. Zur Vorgeschichte des Orleanschen Krieges 57 — Europ. Staatensystem 52 — Zorndorf 65
 Inama-Sternegg, K. Th. v. Deutsche Wirtschaftsgeschichte 101 — Grundherrschaften 104
 Irmer, G. Verhandlungen Schwedens usw. mit Wallenstein 50 — H. G. v. Arnim 50
 Isaacsohn, S. Urkunden und Aktenstücke 53 — Preußisches Beamtenum 98
 Jacob, K. Quellenkunde 3 — Von Lützen nach Nördlingen 51 — Elsaß-Lothringen 84
 Jacobs, E. Geschichte der preußischen Provinz Sachsen 24
 Jähns, M. Geschichte der Kriegswissenschaften 115 — Moltke 85
 Jansen, K. Schleswig-Holstein 83
 Janson, v. Geschichte des Feldzugs 1814 in Frankreich 73
 Jahresberichte der Geschichtswissenschaft 2
 Jahrbücher der deutschen Geschichte 31
 Janitschek, H. Geschichte der deutschen Malerei 121
 Janssen, J. Böhmer 4 — Frankfurts Reichskorrespondenz 38 — Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters 39
 Jany, C. Anfänge der alten Armee 105
 Jastrow, J. Deutsche Geschichte 33 — Volkszahl 109
 Jellinek, G. Recht des modernen Staates 88
 Joachim, E. Politik des letzten Hochmeisters 42 — Rheinbund 55 — Domhardt 99
 Joachimsen, P. Geschichtsauffassung 4
 Johann Georg Herzog zu Sachsen. Briefwechsel Johanns von Sachsen 79
 Jordan, M. Podiebrad 39
 Jung, J. Ficker 5
 Justi, C. Winckelmann 105
 Kaindl, R. F. Karpathenländer 27
 Kaiser, H. 21
 Kalkoff, P. Depeschen des Nuntius Aleander 42 — Röm. Prozeß 42
 Kampers, F. Die deutsche Kaiseridee 32
 Kampschulte, F. W. Universität Erfurt 125
 Kanter, E. W. Albrecht Achilles 38
 Kapp, F. Buchhandel 126
 Kaser, K. Deutsche Geschichte 38
 Kaufmann, G. Deutsche Geschichte 29 — Politische Geschichte Deutschlands 77 — Geschichte der deutschen Universitäten 124
 Kawerau, G. 40 — Luther 41
 Kayser, K. Kirchenvisitationen 119
 Kehr, P. Die Urkunden Ottos III. 11
 Kehrbach, K. Monumenta Germaniae paedagogica 125
 Kelle, J. Deutsche Literatur 123
 Keller, L. Gegenreformation in Westfalen u. am Niederrhein 46

Kempf, J. Interregnum 35
 Kerler, D. Reichstagsakten 37
 Kern, A. Hofordnungen 96
 Kern, F. Ausdehnungspolitik 35
 Keudell, R. v. Fürst und Fürstin Bismarck 85
 Keutgen, F. Stadtverfassung 94 — Urkunden 93 — Handelsgeschichte 102 — Ämter und Zünfte 108
 Khevenhüller-Metsch, Fürst. Maria Theresia 61
 Kiesselbach, G. A. Deutsche Hanse 37
 Kiewning, H. Nuntiaturberichte 43
 Kircheisen, F. M. Königin Luise 71
 Kirchenlexikon (Wetzer und Weltes) 118
 Klein, A. Finanzverwaltung 106
 Kleinclausz, A. L'empire Carolingien 31
 Kleinschmidt, A. Königreich Westfalen 71
 Klinkowström, A. v. Metternichs Papiere 76
 Klopp, O. Der 30jährige Krieg 48 — Fall des Hauses Stuart 58
 Kluckhohn, A. Reichstagsakten 41 — Friedrich d. Fromme 46
 Kluge, F. Wörterbuch 19 — Von Luther bis Lessing 123
 Knapp, G. F. Bauernbefreiung 114 — Grundherrschaft 114
 Kneschke, E. H. Adelslexikon 16
 Knipping, R. Kölner Stadtrechnungen 106
 Knöpfler, A. Kirchengeschichte 117
 Köcher, A. Geschichte von Hannover und Braunschweig 54
 Köhler, G. Kriegswesen 116
 Köhler, W. Katholiz. und Reform. 39
 Koehne, C. Stadtrechtseditionen 95
 Köpke, R. Jahrbücher des deutschen Reichs 32
 Köstlin, J. Martin Luther 40
 Köttschke, R. Historische

Geographie 18 — Wirtschaftsgeschichte 101 — Urbare 103 — Werden 104 — Kolonisation 104 — Staat und Kultur 104
 Kohl, H. Annalen 28 — Bismarcks Briefe an Gerlach 80 — Bismarcks Reden 85
 Kolde, Th. Martin Luther 40
 Koppmann, K. Hamburger Kammereirechnungen 106
 Koser, R. Staat und Gesellschaft 40 — Friedrich der Große 61 — Briefwechsel Friedr. des Großen mit Grumbkow u. Maupertuis 62, mit Voltaire 62 — Memoiren von Heinrich de Catt 62 — Preußische Staatschriften 64 — Preußische Finanzen 112 — Auswärt. Amt 97
 Kostanecki, A. v. Öffentl. Kredit 105
 Krammer, M. Königswahl 93
 Krauel, R. Prinz Heinrich von Preußen 65
 Kraus, F. X. Lehrbuch der Kirchengeschichte 117
 Kraus, V. v. Deutsche Geschichte 38
 Krauske, O. Staatsschriften 64 — Diplomatie 97 — Acta Borussica 99 — Briefe Friedrich Wilhelms I. 59
 Kraut, Privatrecht 90
 Krebs, J. Schlacht am Weißen Berge 48 — Acta publica 48
 Kretschmayr, H. Das deutsche Reichsvizekanzleramt 11 — Zentralverwaltung 101
 Kretschmer, K. Histor. Geographie 18
 Kretzschmar, J. Gustav Adolf in Deutschland 51
 Kretzschmar, J. R. Stadtplan 18
 Kriege Friedrichs des Großen 62
 Kriegsjahr 1683 57
 Krieger, A. Topograph. Wörterbuch d. Großherzogtums Baden 18
 Krones, F. Handbuch der Geschichte Österreichs 26
 Krüger, G. Kirchengeschichte 117



Küch, F. Politisches Archiv Philipps von Hessen 44
 Kühnemann, E. Herder 123 — Schiller 124
 Kuntzel, G. Vorgeschichte des 7jähr. Krieges 64 — Maß- und Gewichtswesen 105 — Bismarck und Bayern 84
 Kugler, B. Geschichte der Kreuzzüge 34 — Christoph von Württemberg 46
 Kurth, G. Clovis 30 — Histoire poétique 30
 Kurtz, J. H. Lehrbuch der Kirchengeschichte 117
 Kuske, B. Schuldenwesen 106
 Laband, P. Staatsrecht 89
 Lamprecht, H. Deutsche Geschichte 1, 22 — Wirtschaftsleben 103
 Landsberg, E. Gesch. der deutschen Rechtswissenschaft 90
 Landwehr, H. Kirchenpolitik 119
 Langlois, Ch. V. Manuel de bibliographie historique 1
 Langwerth v. Simmern, E. Frhr. v. Kreisverfassung 96
 Langwerth v. Simmern, H. Frhr. v. Österreich und das Reich 69
 Lau, F. Verfassung u. Verwaltung von Köln 94
 Laubert, M. Kunersdorf 65
 Lavis, E. La jeunesse du Grand Frédéric 61 — Avènement 61
 Lebon, A. Recueil des instructions 52
 Legrelle, A. Louis XIV et Strasbourg 57
 Lehmann, M. Ursprung des 7jährigen Krieges 64 — Scharnhorst 73 — Stein 73 — Knesebeck und Schön 74 — Stein, Scharnhorst und Schön 74 — Preußen u. die kath. Kirche 120
 Lehnert, J. Geschichte des Kunstgewerbes 121
 Lenz, M. 39 — Martin Luther 40 — Briefwechsel Landgraf Philipps mit Bucer 44 — Zur Kritik Sezyma Rasins 50 — Tilsit 72 — Geschichte Bismarcks 84 — Bismarcks Gedanken und Erinnerungen 85 — Universität Berlin 126

Leo, H. Die Territorien des deutschen Reiches im Mittelalter 18
 Lettow-Vorbeck, O. v. Krieg von 1806/07 71 — Krieg von 1815 77 — Krieg von 1866 83
 Lewinsky, L. Brandenburgische Kanzlei 12
 Lexer, M. Mittelhochdeutsches Handwörterbuch 20
 Lexis, W. 101
 Liebe, G. Soziale Studien 87
 Liliencron, R. v. Die histor. Volkslieder der Deutschen 30
 Lincke, O. Merckel 74
 Lindner, Th. Urkundenwesen Karls IV. und seiner Nachfolger 11 — Deutsche Geschichte unter den Habsburgern und Luxemburgern 36 — Wenzel 37
 Lippert, W. Maria Theresia und Maria Antonia 61
 Loebell, J. W. Gregor v. Tours 30
 Löher, F. v. Archivlehre 21
 Loening, E. 101
 Loersch, H. Privatrecht 90
 Loesch, H. v. Zukunftskunden 108
 Loesche, G. Protestantismus in Österreich 119
 Loewe, V. Hannov. Bibliographie 1 — Staatsverträge 59 — Acta Borussica 99 — Wallensteinsche Heere 116
 Lohmeyer, K. Geschichte Ost- und Westpreußens 24
 Lorenz, O. Deutschlands Geschichtsquellen seit der Mitte des 13. Jahrhunderts 3 — Geschichtswissenschaft 4 — Lehrbuch der gesamten wissenschaftlichen Genealogie 16 — Genealog. Handbuch der europ. Staaten-geschichte 16 — Deutsche Geschichte im 13. u. 14. Jahrh. 35 — Kaiser Wilhelm I. und die Begründung des Reiches 83 — Geschichte des Elsaß 25
 Lorentzen, Th. Schwedische Armee im 30jährigen Kriege 51
 Loserth, J. Geschichte des späteren Mittelalters 35 — Innerösterreich. Reform. und Gegenreform. 46

Lossen, M. Köln. Krieg 47
 Luchaire, A. Innocent III. 34
 Luckwald, F. Englisch-preussische Allianz 67 — Österreich u. d. Anf. des Befreiungskrieges 76 — Quellen 69
 Ludwig, A. Schiller und die deutsche Nachwelt 124
 Ludwig, Th. Badische Bauer 115
 Lübben, A. Mittelniederdeutsches Handwörterbuch 20
 Luschin v. Ebengreuth, A. Österreich. Reichsgeschichte 26 — Münzkunde und Geldgeschichte 102
 Mähl, H. Konstitut. System 79
 Mamroth, K. Preussische Staatsbesteuerung 113
 Manitius, M. Deutsche Geschichte 32 — Lateinische Literatur 123
 Marcks, E. Kaiser Wilhelm I. 82 — Bismarcks Gedanken und Erinnerungen 85 — Bismarck 84
 Martens, W. Gregor VII. 33
 Marx, J. Geschichte des Erztifts Trier 25
 Masslow, O. Bibliographie zur deutschen Geschichte 1
 Matter, P. Bismarck 84
 Matthäi, G. 28
 Maurenbrecher, W. Geschichte der katholischen Reformation 45 — Gründung des deutschen Reiches 82
 Maurer, G. L. v. Einleitung 94
 Mayer, F. M. Geschichte Österreichs 26
 Meier, E. v. Verwaltungsorganisation 100 — Hannov. Verfassung und Verwaltungsgeschichte 101 — Französische Einflüsse 99
 Meinardus, O. Erbfolgestreit 44 — Protokolle und Relationen 98
 Meinecke, F. 5 — H. v. Boyen 75 — Märzrevolution 79 — Boyen und Roon 82 — Erhebung 72 — Gesellschaften 73 — Weltbürgertum 89
 Meister, A. Grundriß der Geschichtswissenschaft 22 — Grafschaft Mark 25 — Nuntiaturberichte 43 — Straßburger Kapitelstreit 47
 Meitzen, A. Siedelung und Agrarwesen 103
 Mejer, O. Römisch-deutsche Frage 120
 Menke, Th. 17
 Mensi, F. v. Finanzen 112 — Direkte Steuern 112
 Mentz, F. Dialektwörterbücher 20
 Mentz, G. Johann Friedrich 41 — Johann Philipp von Schönborn 54
 Menzel, K. Geschichte von Nassau 25
 Meusel, F. Marwitz 75
 Meyer, A. O. 43
 Meyer, E. H. Germanische Mythologie 118 — Deutsche Volkskunde 87
 Meyer, G. Staatsrecht 89
 Meyer, H. B. Hof- u. Zentralverwaltung der Wettiner 93
 Meyer, M. Handwerkerpolitik 109
 Meyer, R. M. Deutsche Literatur 124 — Religionsgeschichte 118 — Goethe 124
 Meyer v. Knonau, G. Jahrbücher des deutschen Reichs 33
 Michael, E. Geschichte des deutschen Volkes seit dem 13. Jahrhundert 36
 Minerva 21
 Mirbt, C. Publizistik 33
 Miscellaneen z. Geschichte König Friedrich des Großen 62
 Mitrofanow, P. v. Josef II. 66
 Mitteilungen der Preussischen Archivverwaltung 21
 Mittnacht, Frhr. v. Erinnerungen 85
 Mohl, R. v. Geschichte und Literatur der Staatswissenschaften 88
 Möller, W. Kirchengeschichte 40
 Montgelas, Grf. Denkwürdigkeiten 101
 Mörner, Th. v. Kurbrandenb. Staatsverträge 52
 Moltke, Graf v. Schriften

und Denkwürdigkeiten 86 — Militärische Werke 86
 Mommsen, Th. Römische Geschichte 29
 Monod, G. Bibliographie de l'histoire de France 1
 Much, R. Stammeskunde 29
 Mühlbacher, E. Deutsche Geschichte unter den Karolingern 31 — Regesta imperii 31
 Müllenhoff, K. Deutsche Altertumskunde 29
 Müller, Archive 21
 Müller, G. Sächsische Landeskirche 119
 Müller, K. Kirchengeschichte 117 — Kampf Ludwigs des Bayern mit der römischen Kurie 36 — Luther und Karlstadt 42
 Muncker, F. Klopstock 123
 Müsebeck, E. Feldzüge des Großen Kurfürsten in Pommern 56
 Natzmer, G. E. v. Unter den Hohenzollern 82
 Naudé, A. Entstehungsgeschichte des 7jähr. Krieges 64
 Naudé, W. Acta Borussica 110
 Neuburg, C. Zunftgerichtsbarkeit 108
 Neuhaus, E. Friderizianische Kolonisation 115
 Neukirch, A. Niedersächsische Kreis 96
 Neumann, G. Geograph. Lexikon des deutschen Reichs 19
 Ney, J. Reichstag zu Speyer 43
 Niessen, P. v. Neumark 105
 Nippold, F. Erinnerungen Boyens 76 — Kirchengeschichte 120 — Bunsen 79
 Nitzsch, K. W. Geschichte des deutschen Volkes 28 — Deutsche Studien 33 — Ministerialität und Bürgertum 94
 Noorden, C. v. Europäische Geschichte im 18. Jahrhundert 58
 Nugel, O. Hieronymus Roth 56
 Nuntiaturberichte aus Deutschland 43
 Obser, K. Politische Korrespondenz Karl Friedrichs von Baden 68
 Oechsli, J. Eidgenossenschaft 35
 Odhner, C. T. Politik Schwedens im westfälischen Friedenskongreß 51
 Ohmann, F. Postgeschichte 111 Anfänge d. Postwesens 111
 Oelsner, L. Jahrbücher des fränkischen Reichs 31 (Im Text ausgelassen)
 Oesterley, H. Literatur der Urkundensammlungen 3 — Historisch-geographisches Wörterbuch des deutschen Mittelalters 18
 Österreichischer Erbfolgekrieg 63
 Oeuvres de Frédéric le Grand 62
 Oncken, H. Prinzregent 81 — Lassalle 112 — R. v. Benningen 81
 Oncken, W. Zeitalter Friedrichs des Großen 63 — Zeitalter der Revolution 66 — Österreich und Preußen im Befreiungskriege 76 — Zeitalter des Kaisers Wilhelm 81
 Opel, J. O. Der niedersächsisch-dänische Krieg 48
 Osten-Sacken, v. d. Krieg von 1812 75
 Otte, H. Kirchliche Kunstarchäologie 121
 Ottenthal, v. Regesta imperii 31
 Overmann, A. Elsaß 51
 Paczkowski, J. Der Große Kurfürst und Kalkstein 56
 Pagès, G. Grand Electeur 56
 Paetel, G. Hessisches Heer 116
 Palacky, F. Geschichte Böhmens 27
 Palm, H. 48
 Paris, G. Charlemagne 31
 Pariset, G. L'état et les églises en Prusse 120
 Pastor, L. Geschichte der Päpste 39 — Reichensperger 121
 Paul, H. Germanische Philologie 122
 Paulsen, F. Geschichte des gelehrten Unterrichts 125
 Perthes, C. Th. Polit. Zustände und Personen 68

Perthes, O. Briefwechsel zwischen Roon u. C. Th. Perthes 82 — Deutsches Staatsleben 68
 Pertz, G. H. Stein 73
 Peter, H. Urkunden und Aktenstücke 53 — Krieg des Großen Kurfürsten gegen Frankreich 55
 Petersdorff, H. v. Friedr. Wilh. IV 78 — Kleist-Retzow 80
 Petsch, R. Hinterpommern 98
 Petzhold, J. Bibliotheca Bibliographica 2
 Peucker, v. Kriegswesen 115
 Pfister, A. König Friedrich von Württemberg 76
 Pfülf, O. Geißel 121 — Ketteler 121
 Philipp, A. August der Starke 60
 Philippi, F. Zur Geschichte der Reichskanzlei unter den letzten Staufern 11 — Femgericht 95
 Philippson, M. Große Kurfürst 53 — Preußisches Staatswesen 67
 Pick, A. Aus der Zeit der Not 74
 Pierson, W. Preußische Geschichte 23
 Pirenne. Bibliographie de l'histoire de Belgique 1
 Plank, J. W. Gerichtsverfahren 95
 Pohler, J. Bibliotheca historico-militaris 115
 Politische Korrespondenz Friedrichs des Großen 62
 Politische Korrespondenz Karl Friedr. von Baden 68
 Poschinger, H. v. Denkwürdigkeiten Manteuffels 80 — Preußen im Bundestag 80
 Posse, O. Lehre von den Privaturkunden 11 — Siegel der Wettiner usw. 15 — Siegel des Adels der Wettiner Lande 15 — Kaisersiegel 15 — Die Wettiner 17
 Potthast, A. Bibliotheca historica medii aevii 3
 Preger, W. Flacius Illyricus 45

Preuß, J. D. E. Friedrich der Große 61
 Preuß, G. Fr. Wilhelm III. 54
 Preuß, H. Städtewesen 100
 Preuß. Staatsschriften aus der Zeit Friedrichs II. 64
 Pribram, A. F. Urkunden und Aktenstücke 53 — Staatsverträge 52 — Venet. Depeschen 55 — Lisola 54 — Österreich und Brandenburg 57
 Pribram, K. Gewerbepolitik 111
 Priebatsch, F. Städte der Mark 38 — Politische Korrespondenz d. Kurfürsten Albrecht Achilles 38
 Prou, M. Manuel de paléographie latine et française 12
 Prutz, H. Preußische Geschichte 23 — Kulturgeschichte der Kreuzzüge 34 — Ritterorden 34 — Aus des Großen Kurfürsten letzten Jahren 56
 Püschel, A. Deutsche Städte 105
 Pütter, St. Staatsverfassung 91
 Quidde, L. 5
 Quistorp, B. v. Geschichte der Nordarmee 1813 77
 Rachel, H. Stände 56 — Acta Borussica 109
 Rachfahl, F. Wilhelm von Oranien 46 — Märzrevolution 79
 Gesamtstaatsverwaltung 97 — Niederländ. Verwaltung 96
 Ranke, L. v. Weltgeschichte 22 — Zwölf Bücher preuß. Geschichte 23 — Deutsche Gesch. im Zeitalter der Reformation 39 — Päpste 40 — Zur deutschen Geschichte 47 — Geschichte Wallensteins 49 — Zur Geschichte von Oesterreich und Preußen 64 — Fürstenbund 66 — Revolutionskriege 66 — Hardenberg 73 — Friedrich Wilhelm IV. 78 — Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Bunsen 79
 Rapp, A. Württemberger u. die nationale Frage 84
 Rasdhall, H. Universities 124
 Realenzyklopädie für protestantische Theologie 118

Recueil des instructions données aux ambassadeurs et ministres de France 52
 Redlich, O. Urkundenlehre 10 — Regesta imperii 31 — Rudolf von Habsburg 35
 Redlich, O. Reichstag von Nürnberg 42
 Regesta imperii 31
 Rehm, H. Staatslehre 88
 Rehme, P. Stadtbücher von Breslau 95
 Reichstagsakten 37, 41
 Reimann, E. Neuere Geschichte des preußischen Staates 65
 Renesse, Th. de. Figures héraldiques 15
 Repertorium Germanicum 38
 Reumont, A. v. Friedrich Wilh. IV 79
 Reuter, H. Gesch. Alexanders III. 34
 Richter, A. F. Lehrbuch des katholischen und evangelischen Kirchenrechts 118
 Richter, E. A. Reichstag zu Nürnberg 42
 Richter, P. E. Bibliotheca geographica Germaniae 2
 Richter, P. Kurtrierische Kanzlei 12
 Riedel, A. F. Staatshaushalt 113
 Rieker, K. Evangelische Kirche 119
 Rietschel, S. Markt und Stadt 94 — Burggrafenamt 94
 Rietstap, J. B. Armorial 15
 Riezler, S. Geschichte Bayerns 26 — Herzogtum Bayern 34 — Literar. Widersacher der Päpste 36
 Ring, V. Handlungskompagnien 111
 Ritschl, A. Geschichte des Pietismus 120
 Ritter. Geographisches Lexikon 19
 Ritter, M. Deutsche Geschichte 1555—1648 45 — Geschichte der deutschen Union 46 — Briefe und Akten 46, 47
 Rockwell, W. W. Doppelthe Philippus v. Hessen 44

Röhricht, R. Deutsche Pilgerreisen 34
 Roller, O. K. Durlach 16
 Rommel, Chr. v. Geschichte von Hessen 25
 Roon, v. Denkwürdigkeiten und Reden 82 — Briefwechsel 82
 Roscher, W. Geschichte der Nationalökonomie in Deutschland 102 — Politik 89
 Rosenlehner, A. Karl Philipp von der Pfalz und die Jülichische Frage 60
 Rosenmund, R. Fortschritte der Diplomatie seit Mabillon 10
 Rosenthal, E. Geschichte des Gerichtswesens und der Verwaltungsorganisation Bayerns 91
 Roth, F. W. E. Adolf von Nassau 35
 Roth, P. Benefizialwesen 92 — Feudalität 92
 Rübel, K. Die Franken 103
 Rühl, F. Chronologie des Mittelalters und der Neuzeit 14 — Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens 73
 Rütning, G. Oldenburgische Geschichte 25
 Sackur, E. Cluniacenser 32
 Sägmüller, J. B. Kirchenrecht 118
 Salomon, L. Zeitungswesen 126
 Salomon, F. Monzambano 89
 Salzer, E. Briefe von und an Gentz 70
 Sander, P. Haushaltung Nürnbergs 106
 Sasaki, G. L. Campagne de 1809 72
 Schaefer, A. Geschichte des 7jährigen Krieges 64
 Schäfer, D. Deutsche Geschichte 23 — Hansestädte und König Waldemar 36 — Hanse 36
 Scharfenort, v. Quellenkunde 115
 Scheffer-Boichorst, P. Diplomatische Forschungen 11 — Kaiser Friedrichs I. letzter Streit mit der Kurie 34
 Schellhas. Nuntiaturreichte 43

Scherer, R. v. Kirchenrecht 118
 Scherer, W. Geschichte der deutschen Literatur 122 — Deutsche Dichtung 123 — Geschichte des Elsaß 25
 Schiemann, Th. H. v. Treitschke 5 — Konvention von Tauroggen 75
 Schiller, K. Mittelniederdeutsches Wörterbuch 20
 Schirmacher, Fr. W. Kaiser Friedrich II. 35
 Schliephake. Geschichte von Nassau 25
 Schlitter, H. Josef II. 66
 Schmeller, J. A. Bayerisches Wörterbuch 20
 Schmelzle, H. Staatshaushalt Bayerns 113
 Schmid, K. A. Geschichte der Erziehung 125
 Schmidlin, J. Kirchliche Zustände 47
 Schmidt, Ch. Histoire de Berg 71
 Schmidt, E. Lessing 123
 Schmidt, E. Posen 24
 Schmidt, H. Aufstand in Posen 79
 Schmidt, L. Geschichte der deutschen Stämme 29 — Germanische Völker 29
 Schmidt, R. Staatslehre 88
 Schmidt, W. A. Unionsbestrebungen 66 — Verfassungsfrage 78
 Schmitt, R. Prinz Heinrich von Preußen als Feldherr 65
 Schmitz-Kallenberg, L. Urkundenlehre 10 — Diplomatie 10
 Schmoller, G. 9 — Volkswirtschaftslehre 102 — Polit. Testament Friedrich Wilhelms I. 60 — Acta Borussica 99, 109, 110, 113 — Städtewesen 89 — Entwicklung der Unternehm. 106 — Tucher- und Weberzunft 107 — Straßburgs Blüte 108 — Zunftkämpfe 108 — Umriss und Untersuchungen 109 — Innungswesen 109 — Wirtschaftliche Politik 109 — Maß- u. Gewichtswesen 105 — Finanzpolitik 112
 Französische Regie 113 — Ent-

stehung des preußischen Heeres 117
 Schneider, E. Württembergische Geschichte 26
 Schröder, R. Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte 90 — Privatrecht 90
 Schön, Th. v. Aus den Papieren Th. v. Sch. 74
 Schönberg, G. Finanzverhältnisse von Basel 106
 Schönberg, L. Finanzhaushalt 106
 Schottmüller, K. Cleve-Mark 98
 Schrader, W. Geschichte der Universität Halle 126
 Schrörs, H. Hinkmar von Reims 32
 Schrötter, F. Frhr. v. Brandenburg-preußische Heeresverfassung 116 — Acta Borussica 113
 Schück, R. Kolonialpolitik 111
 Schulte, A. Habsburger 35 — Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden 57 — Städtegründungen 94 — Mittelalterlicher Handel 107 — Fugger in Rom 108 — Adel und Kirche 92
 Schultheß. Europäischer Geschichts-Kalender 86
 Schultz, A. Höfisches Leben 88 — Deutsches Leben 88 — Häusliches Leben der europäischen Kulturvölker 88
 Schultze, W. Deutsche Geschichte 28 — Regieverwaltung 113 — Bennigsens Reden 81
 Schulze, E. O. Kolonisierung und Germanisierung 104
 Schuster, G. Literarischer Nachlaß der Kaiserin Augusta 82
 Schuster, O. Sächsische Armee 116
 Schwappach, A. Handbuch der Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands 102
 Schwartz, K. Clausewitz 74
 Schweizer, P. Schweizer Neutralität 27
 Schwemer, R. Papsttum

u. Kaisertum 36 — Innocenz III. und die deutsche Kirche 36
 Schwenke, P. Adreßbuch der deutschen Bibliotheken 18
 Schwerin, Frhr. v. Rechtsgeschichte 90
 Schwind, E. v. Österr. Verfassungsgeschichte 92
 Seeburg, R. Kirche Deutschlands 121
 Seeliger, G. 4 — Erzkanzler und Reichskanzleien 9 — Verfassungsgeschichte 83 — Grundherrschaft 92
 Sehling, E. Kirchenordnungen 102
 Seibertz, J. S. Geschichte Westfalens 25
 Sello, G. Fehrbellin 56
 Seraphim, E. Livland 27
 Servières, G. L'Allemagne française 71
 Seyler, G. A. Geschichte der Siegel 15
 Siehart, v. Hannoversche Armee 116
 Sichel, Th. v. Actaregum et imperatorum Karolinorum 10 — Kaiserurkunden in Abbildungen 13
 Siebmacher. Wappenbuch 15
 Sieveking, H. Wirtschaftsgeschichte 101
 Simonsfeld, H. Fondaco dei Tedeschi 107 — Jahrbücher des deutschen Reichs unter Friedrich I. 33
 Simson, B. v. 31 — Jahrbücher des fränkischen Reichs 32 — Urkunden und Aktenstücke 53
 Skalweit, A. Domänenverwaltung 115 — Acta Borussica 110
 Smend, R. Reichskammergericht 96
 Socin, A. Mittelhochdeutsch. Namenbuch 20
 Soetbeer, A. Geld- und Münzwesen 105
 Sohm, R. Reichs- und Gerichtsverfassung 92 — Städtewesen 94
 Sombart, W. Volkswirtschaft 112

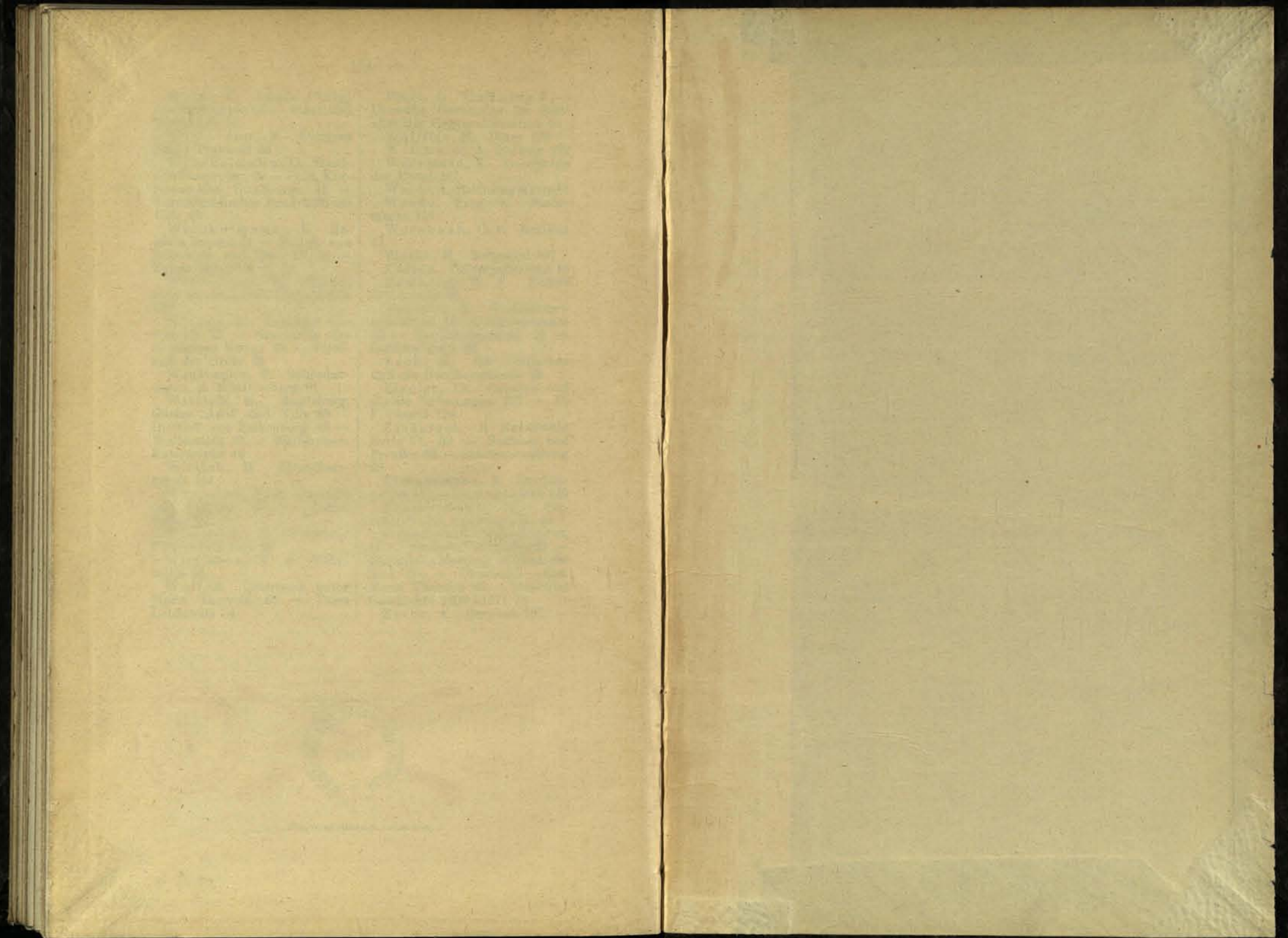
Sommerfeld, W. v. Germanisierung Pommerns 104 — Mark Brandenburg 93
 Sorel, A. Recueil des instructions 52 — L'Europe et la révolution française 66 — Paix de Bâle 70
 Spahn, M. Urkunden und Aktenstücke 53 — Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte Pommerns 98
 Spangenberg, H. Hof- und Zentralverwaltung 93 — Lehnstaat 93 — Landesherrl. Verwaltung 93
 Spannagel, K. Minden und Ravensberg 98 — Burgsdorff 53
 Spranger, E. W. v. Humboldt 126
 Springer, A. Gesch. Österreichs seit 1809 76 — Dahlmann 78
 Spruner, K. v. Historisch-geograph. Handatlas 17
 Srbik, H. v. Exporthandel 111 — Österr. Staatsverträge 52 — Staat und Kirche 119
 Stadelmann, R. Landeskultur 114
 Stadlinger, v. Württembergisches Kriegswesen 116
 Stähelin, R. Huldreich Zwingli 41
 Stälin, C. F. v. Geschichte Württembergs 26
 Stälin, P. F. Geschichte Württembergs 26
 Staudinger, K. Kurbayerisches Heer 116
 Steffens, W. Palaeographie 13
 Stein, F. Geschichte Frankens 26
 Stein, H. Manuel de Biographie générale 1
 Stein, W. Beiträge zur Geschichte der Hanse 37
 Steinacker, H. Diplomatie 10
 Steindorff, E. Jahrbücher des deutschen Reichs 33
 Steinhausen, G. Geschichte des deutschen Briefes 87 — Privatbriefe 87 — Geschichte der deutschen Kultur 86
 Steinherz, S. Nuntiaturreports 43

- Stengel, E. E. Diplomatie der Immunitätsprivilegien 11
Stenzel, G. A. Städte und Kolonisten 105
Stephan, H. Preußische Post 111
Stern, A. Geschichte Europas 1815—1871 78
Stettiner, O. Zur Geschichte des preuß. Königstitels 58 — Tugendbund 73
Stich. Venetianische Depeschen 44
Stieda, W. Zunftwesen 108
Stieve, F. Briefe und Akten 47 — Oberöstr. Bauernaufstand 49
Stintzing, R. Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft 90
Stobbe, O. Geschichte der deutschen Rechtsquellen 90 — Privatrecht 90
Stolz, O. Zollwesen 106
Stolze, W. Bauernkrieg 43 — Acta Borussica 99 — Deutsches Reich 83
Stölzel, A. Brandenburg-preußische Rechtsverwaltung und Rechtsverfassung 91 — Fünfzehn Vorträge 91 — Gelehrte Richtertum 95 — Rechtsprechung 96 — Svarez 99
Stosch, A. v. Denkwürdigkeiten 81
Strauß, D. F. Ulrich von Hutten 41
Strich, M. Elisabeth Charlotte 55
Struck, W. Johann Georg und Oxenstierna 50
Stutz, U. Kirchenrecht 118
Stüve, G. Geschichte des Hochstifts Osnabrück 25
Stumpf, K. F. Kaiserurkunden 31
Süßheim, K. Preußens Politik in Ansbach-Bayreuth 69
Sybel, H. v. 5 — Kaiserurkunden in Abbildungen 13 — Entstehung des deutschen Königthums 30 — Die deutsche Nation und das Kaiserreich 32 — Geschichte der Revolutionszeit 67 — Begründung des deutschen Reichs 81
Sydow, A. v. Humboldts Briefwechsel 75
Tangl, M. 13
Teitge, H. Zerstörung Magdeburgs 49
Thausing, M. Dürer 122
Thimme, F. Konvention von Tauroggen 75 — Friedr. Wilhelm III. 75 — Kurfürstentum Hannover 99 — Bennigsens Reden 81
Tezner, F. Verwaltungs-Rechtspflege in Österreich 100
Tiedemann, Ch. v. Aus 7 Jahrzehnten 85
Tille, A. 6
Thommen, R. Diplomatie 10 — Schriftproben aus Handschriften des 14. bis 16. Jahrhunderts 13
Traube, L. Palaeographie 12 — Nomina sacra 14
Treitschke, H. v. Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert 77 — Pufendorf 89 — Politik 89
Toeche, Th. Jahrbücher des deutschen Reichs 34
Troeltsch, E. Protestantismus 41
Tumbült, 15
Tupetz, Th. Restitutions-edikt 49
Turba. Venetianische Depeschen 44
Tzschoppe, G. A. Städte und Kolonisten 105
Uhlhorn, G. Hannoversche Kirchengeschichte 119
Uhlirz, K. Jahrbücher des deutschen Reichs 32 — Kriegsjahr 1683 57 — Städtewesen 94
Ulmann, H. Kaiser Maximilian I. 39 — Russisch-preussische Politik 70
Unger, W. v. Blücher 74
Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte des Großen Kurfürsten 53
Valentin, V. Frankfurt a. M. 79
Vallée, L. Bibliographie des Bibliographies 2
Vancsa, M. Erste Auftreten der deutschen Sprache in den Urkunden 11 — Nieder- und Oberösterreich 27

- Vandal, A. Napoléon et Alexandre I 72
Varrentrapp, C. H. v. Sybel 5 — Hermann v. Wied 45 — Johannes Schulze 127
Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe 44, 52
Virck, H. Berichte des kur-sächsischen Rats von der Planitz 42 — Politische Korrespondenz Straßburgs 44
Vivenot, A. v. Deutsche Kaiserpolitik 68 — Herzog Albr. v. Sachsen-Teschen 69
Voigt, G. Wiederbelebung des klassischen Altertums 125 — Enea Silvio 125
Voigt, G. H. Adalbert von Prag 33
Voigt, J. Geschichte Preußens bis zum Untergang der Herrschaft des deutschen Ordens 24 — Geschichte des deutschen Ritterordens 24
Voigtel, T. G. 17
Votolini, H. v. Forschungen 73
Volz, G. B. Vorgeschichte des 7jährigen Krieges 64
Vota, J. Ordensstaat Preußens 42
Wäschke, H. Ortsnamen 18 — Anhaltische Geschichte 24
Waddington, A. Histoire de Prusse 23 — Recueil des instructions 52 — L'acquisition de la couronne royale de Prusse 58 — Le Grand Electeur 53
Waddington, R. La guerre de sept ans 64
Wagner, A. Lehr- und Handbuch der politischen Ökonomie 27
Wahl, A. Europ. Staaten-system 67
Waitz, G. Schleswig-Holsteins Geschichte 25 — Jahrbücher des deutschen Reichs 32 — Lübeck unter Jürgen Wullenwever 43 — Deutsche Verfassungsgeschichte 92
Walter, J. L. Lexicon diplomaticum 13
Walther, A. Anfänge Karls V. 42 — Burgund. Behörden 96
Walther, C. H. F. 20
Walzel, O. F. Deutsche Romantik 124
Ward, A. W. Electress Sophia 58
Wattenbach, W. Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter 3 — Schriftwesen im Mittelalter 12 — Anleitung zur lateinischen Palaeographie 12
Weber, O. Deutsche Geschichte 52 — 1848 79 — Friede von Utrecht 59 — Friede von Rastatt 59
Weech, F. v. Badische Geschichte 26
Wegele, F. X. v. Geschichte der deutschen Historiographie 4
Wehrmann, M. Geschichte Pommerns 24
Weicker, B. Wahl Karls V. 41
Weigand, K. Deutsches Wörterbuch 19
Weingarten. Zeittafeln 117
Weinhold, K. Deutsche Frauen 87
Weissenborn, B. Elbzölle 106
Weizsäcker, J. Der rheinische Bund 1254 35 — Reichstagsakten 37
Wenck, W. Deutschland vor hundert Jahren 67
Wendt, H. Städteordnung 100
Wentzke, P. Joh. Frischmann 55 — Bibliographie der Flugschriften 79
Werminghoff, A. Kirchenverfassung 118
Werner, K. Katholische Theologie 119
Wertheimer, F. Gesch. Österreichs und Ungarns 69
Werunsky, E. Geschichte Kaiser Karls IV. 36
Wesendonck, H. Neuere deutsche Geschichtsschreibung 4
Westerburg, H. Preußen und Rom 120
Wiarda, T. D. Ostfriesische Geschichte 25
Wiebe, G. Preisrevolution 108
Wietersheim, E. v. Geschichte d. Völkerwanderung 30

- Wild, K. Johann Philipp von Schönborn 54 — Staat und Wirtschaft 97
- Wimarson, N. Sveriges krig i Tyskland 56
- Winckelmann, O. Handschriftenproben 13 — Polit. Korrespondenz Straßburgs 43 — Schmalkaldischer Bund 1530 bis 1532 43
- Winckelmann, E. Regesta imperii 31 — Philipp von Schwaben und Otto IV. 34 — Kaiser Friedrich II. 35
- Windelband, W. Philosophie im deutschen Geistesleben 127
- Winter, G. Deutsche Geschichte 33 — Geschichte des 30 jährigen Kriegs 48 — Friedrich der Große 61
- Wintterlin, F. Behördenorgan. in Württemberg 91
- Wittich, K. Magdeburg, Gustav Adolf und Tilly 49 — Dietrich von Falkenberg 49 — Wallenstein 49 — Wallensteins Katastrophe 49
- Wittich, W. Grundherrschaft 114
- Wittichen, F. K. Preußen und England 67 — Gentz' Briefe 70
- Wittichen, P. Polnische Politik Preußens 67
- Witzleben, A. v. Fehrbellin 56
- Wolf, A. Österreich unter Maria Theresia 63 — Fürst Lobkowitz 54
- Wolf, G. Einführung 3 — Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation 45
- Wölfflin, H. Dürer 122
- Woltmann, A. Holbein 122
- Woermann, K. Geschichte der Kunst 121
- Wrede, A. Reichstagsakt n 41
- Wrede, Frhr. v. Wehrmacht 116
- Wurzbach, C. v. Lexikon 17
- Wutke, K. Bergregal 107
- Zedler. Universallexikon 16
- Zeißberg, H. v. Politik Österreichs 68
- Zeumer, K. Verfassungsgeschichte 92 — Städtesteuern 99 — Quellensammlung 91 — Goldene Bulle 93
- Zeuß, K. Die Deutschen und die Nachbarstämme 29
- Ziegler, Th. Geistige und soziale Strömungen 127 — D. F. Strauß 120
- Ziekursch, J. Kaiserwahl Karls VI. 59 — Sachsen und Preußen 63 — Städteverwaltung 99
- Zimmermann, A. Handelspolitik 111 — Leinengewerbe 110
- Zimmermann, W. Geschichte des Bauernkriegs 43
- Zwiedineck-Südenhorst, H. v. Deutsche Geschichte 52 — Öffentliche Meinung in Deutschland 55 — Österreich unter Maria Theresia 63 — Deutsche Geschichte 1806-1871 78
- Zycha, A. Bergbau 107.





Wojewódzka Biblioteka
Publiczna w Opolu

Podległość

D 1016



013-001016-00-0

Opole, 2008-01-15 10:00